

Gemeinde Waldkirch

Lebensqualität pur.



Geschäftsbericht 2019

INHALT

EDITORIAL	/01
GEMEINDERAT	/03
GEMEINDEPRÄSIDIUM	/06
BAU UND INFRASTRUKTUR	/10
FINANZEN	/12
KANZLEI	/14
FEUERWEHR	/17
TECHNISCHE BETRIEBE	/18
PROJEKT BREITE	/20
SCHULE WALDKIRCH-BERNHARDZELL	/21
FINANZEN DER GEMEINDE	/33
ERFOLGSRECHNUNG	/34
INVESTITIONSRECHNUNG	/46
GELDFLUSSRECHNUNG	/47
BILANZ	/48
INVENTAR DER LIEGENSCHAFTEN	/49
STEUERABRECHNUNG	/52
STEUERPLANUNG	/53
ABSCHREIBUNGSPLAN	/54
FINANZPLANUNG	/55
FINANZEN TECHNISCHE BETRIEBE	/57
BÜRGERVERSAMMLUNG	/61
GUTACHTEN UND ANTRAG BETREFFEND VERKAUF GS-NR. 57	/65
BILANZANPASSUNGSBERICHT	/67
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	/79

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Waldkirch
Bernhardzellerstrasse 28
9205 Waldkirch
T 058 228 79 00

www.waldkirch.ch
gemeinde@waldkirch.ch

Titelbild: Luftaufnahme



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das letzte Jahr der Legislatur 2017 – 2020 ist angebrochen. Wenn wir auf die letzten drei Jahre zurückblicken, dürfen wir feststellen, dass viele Ziele, welche im Leitbild 2012 – 2020 stipuliert wurden, gemeinsam erreicht werden konnten. Einige Herausforderungen stehen auch 2020, im letzten Jahr der laufenden Legislatur, noch an. Diese wollen wir, wiederum gemeinsam mit Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, angehen und abschliessen. Dazu gehören auch und insbesondere die Herausforderungen im Bereich der Ortsplanung (Zonenplan, Baureglement usw.). Die öffentliche Auflage der Planungsinstrumente erfolgte im Herbst 2019. Nun geht es darum, die eingegangenen Einsprachen zu bearbeiten und zeitnah das fakultative Referendumsverfahren durchzuführen. Danach sind die Planunterlagen beim Kanton zur Genehmigung einzureichen. Ein langer Prozess also, welcher durch die Bürgerpartizipation und die vielen Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern begleitet war und es weiterhin noch ist.

Wichtige Projekte / Betrieb

Im Jahr 2019 wurden weitere wichtige Projekte angegangen, wie die Abschlussarbeiten rund um den Schulhausneubau Breite, die Abstimmung zum Sportplatz Breiten, welche durch die Bevölkerung breite Zustimmung erhalten hat, und das Projekt Mollenwisenbach, welches planmässig 2019 abgeschlossen werden konnte. Der Mobilfunkstandort im Gebiet Neubrunn konnte dank Unterstützung eines Gewerbebetriebes endlich realisiert werden.

Der Betrieb im Gemeindehaus war von verschiedenen Prozess- und Ablaufoptimierungen geprägt. So die Einführung eines neuen Finanzverwaltungsprogramms (das bisherige war über 15 Jahre alt), aber auch der Überprüfung und letztendlich Zusammenführung des Betreuungswesens mit der Stadt Gossau. Der längst notwendige Aufbau einer Stelle für den gesamten Facility-Management- und Hauswartbereich konnte ebenso vor Jahresende eingeleitet werden. Wir sind also mit den neuen Strukturen für die Zukunft gerüstet.

Positive Finanzlage

Im Bereich Finanzen sind wir ebenfalls auf Kurs. Nach wie vor können wir von der sehr guten Finanzlage profitieren und mehrere Darlehen zu Minuszinsen abschliessen, was uns Zinseinnahmen statt -ausgaben beschert. Gerade im Bauprojekt Breite war dies bei der Berechnung der Finanzierung nicht so vorgesehen, hat uns aber letztendlich finanziell deutlich entlastet.

«Seid stolz auf das, was ihr gemacht, nicht was ihr gedacht habt.»

Durch die Einsparung von mehreren Zehntausend Franken dank der Negativzins-Darlehen und einer Anlagestrategie, welche es verhindert, dass wir Negativzinsen auf den Bankdepots zahlen, konnten wir gewichtige Mehraufwände reduzieren, ja sogar Erträge erzielen. Mehr Informationen dazu finden Sie im Editorial im Berichtsteil zu den Finanzen.

Liegenschaften der Gemeinde

Nach dem Bezug des neuen Schulhauses werden nun 2020 die Weichen für die beiden leeren Liegenschaften gestellt. An der Vorversammlung 2019 durfte ich Sie bereits über das geplante Projekt auf den Grundstücken 56 und 57 informieren. An der diesjährigen Vorversammlung werden wir noch einmal auf das Projekt eingehen und an der Bürgerversammlung sollen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den Verkauf und die Realisierung einer attraktiven und modernen Überbauung im Zentrum unserer Gemeinde entscheiden.

Beim Schulhaus Steig werden wir 2020 ein Gutachten mit detaillierten Informationen erstellen und Ihnen vorlegen. Sie werden dann, voraussichtlich im Herbst 2020, an der Urne entscheiden können, was mit der Liegenschaft Steig passieren soll. Der Gemeinderat hat bereits mit dem Gutachten für den Neubau des Schulhauses Breite kommuniziert, dass ein Verkauf im Vordergrund steht und in der Finanzplanung auch so vorgesehen ist. Das letzte Wort dazu haben aber auch in diesem Fall Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Waldkirch kommuniziert analog und digital

Waldkirch hat in den letzten Jahren auch im Bereich Digitalisierung wichtige Schritte eingeleitet und umgesetzt. So nutzen wir seit rund zwei Jahren eine eigene App zur Information und Kommunikation mit Ihnen und setzen auf ständige Kommunikation mit der Bevölkerung, indem wir auch «analog» in Kontakt bleiben. Dies bei den Kontaktstunden oder bei Anlässen, bei welchen wir mit Ihnen persönliche Gespräche führen können und im persönlichen Kontakt bleiben.

Weitere Digitalisierungsschritte wurden auf das neue Jahr hin eingeleitet, so können wir die Ortsinformationen nun mittels Augmented Reality abrufen und über digitale Karten verfügbar machen.

Entwicklungen / Neues Leitbild

Im Jahr 2020 wird uns auch die Frage der künftigen Organisation der Technischen Betriebe Waldkirch, aber auch der geplante Ausbau des Glasfasernetzes in den Aussengebieten und der Ausbau des Mobilfunknetzes in Bernhardzell weiter beschäftigen. Letztendlich werden wir in diesem Jahr mit Ihnen zusammen das Leitbild 2021 – 2028 erarbeiten und die künftige Entwicklung unserer Gemeinde mit Ihnen planen. Ein weiteres Zeichen dafür, dass die Zukunft unserer Gemeinde «gemeinsam» angegangen werden muss.

Herzlichen Dank

Im letzten Jahr meiner ersten Legislatur möchte ich mich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich für die vielen guten Gespräche und die positiven Begegnungen bedanken. An dieser Stelle danke ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinde- und Schulrates, der Geschäftsleitung und der Geschäftsprüfungskommission sowie dem gesamten Gemeindepersonal. Sie alle geben tagtäglich ihr Bestes und erbringen mit grossem Engagement verschiedenste Dienstleistungen für unsere Bevölkerung. Ein herzlicher Dank auch an die Mitglieder aller Kommissionen und Arbeitsgruppen für deren Einsatz und Engagement. Es zeigt sich immer wieder, dass die gesteckten Ziele nur «gemeinsam» erreicht werden können. Wir sind auch für die kommenden Herausforderungen im Jahr 2020 bereit und freuen uns auf diese Herausforderungen, welche wir wiederum gemeinsam bewältigen werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Gemeindepräsident



Aurelio Zaccari

Revision Ortsplanung als wichtiges Geschäft

Der Gemeinderat behandelte im Jahr 2019 an 17 Gemeinderatsitzungen 231 Traktanden aus allen Bereichen der kommunalen Tätigkeit. Ein wichtiges und für die Zukunft von Waldkirch zentrales Thema war die Revision der Ortsplanung.

Ressortverteilung

Per 1. Januar 2020 sind die Ressorts im Gemeinderat wie folgt verteilt:

Präsidiales	Aurelio Zaccari, Gemeindepräsident
Soziales und Gesundheit	Beat Strittmatter, 1. Vizepräsident
Schule Waldkirch-Bernhardzell	Susanne Roth, 2. Vizepräsident
Energie, Wirtschaft und Gewerbe	Thomas Grob
Landwirtschaft und Tierschutz	Guido Brühlmann
Freizeit und Kultur	Daniel Furer
Sicherheit und Verkehr	Christof Wirth

Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren

Selbst die beste Geschäftsidee ist zum Scheitern verurteilt, wenn in der Vorbereitungs- oder Startphase fundamentale Fehler begangen werden. Es ist deshalb von zentraler Bedeutung, dass Existenzgründer frühzeitig und auch in den ersten drei Jahren nach der Gründung auf ein leicht zugängliches Beratungsangebot zurückgreifen können. In den vier Jung-Unternehmer-Zentren Flawil, Wil, Gossau und Wattwil finden Personen, die ihre eigene Firma gründen möchten, kostenlos Beratung, Begleitung und ein grosses Netzwerk für den Start in ihre Selbständigkeit.

Bericht aus den Jung-Unternehmer-Zentren

Im Jahre 2019 wurden über 140 Personen beraten, welche sich selbständig machen und sich für den Geschäftsaufbau professionell begleiten lassen wollten. Dabei handelte es sich bei 110 Personen um neue Kontakte. Neben Neugründungen wurden auch im vergangenen Jahr zahlreiche Personen beraten, welche die Nachfolge als Firmeninhaber bei einem bestehenden Unternehmen planen. Informationen finden Sie auch auf www.jung-unternehmerzentrum.ch.

Neuer Präsident

An der Hauptversammlung 2019 wurde Monika Scherrer, Präsidentin des Trägervereins nach sechs Amtsjahren verabschiedet. Ihre Nachfolge hat Aurelio Zaccari, Gemeindepräsident von Waldkirch, angetreten.

Schulungsangebot

Das Schulungsangebot wurde 2019 erweitert. In acht Workshops hatten Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer Gelegenheit, sich Kenntnisse für ihren Geschäftsalltag anzueignen.

Das Netzwerk pflegen

Die Kontaktpflege ist das A und O für alle Gründerinnen und Gründer. 2019 durften das Jung-Unternehmer-Zentrum zu zahlreichen spannenden Veranstaltungen einladen.

Mobilfunkabdeckung und Festnetz ausbauen

Im Jahre 2012 wurde zusammen mit Vertretern aus der Bevölkerung, insgesamt rund 60 Personen, das Leitbild 2012 bis 2020 erarbeitet. Darin wurde unter anderem der Ausbau des Mobilfunk- und Festnetzes stipuliert. Nach verschiedenen Gesprächen mit der Mobilfunkanbieterin Swisscom und mehreren Verhandlungen mit Grundeigentümern konnte für unsere Gemeinde eine ideale Lösung, sprich ein Mobilfunkantennenstandort im Gebiet Neubrunn, gefunden werden. Seit anfangs August 2019 ist die Mobilfunkantenne im Neubrunn in Waldkirch in Betrieb und der Mobilfunkempfang deutlich besser.

Im Zuge des Ausbaus im Gebiet Waldkirch wurde der Bevölkerung zugesichert, dass die Bemühungen um besseren Mobilfunkempfang auch für das Gebiet Bernhardzell aufrecht erhalten werden. Einige Massnahmen an Mobilfunkantennenstandorten in der Umgebung haben nicht den gewünschten Erfolg erzielt, weshalb ein neuer Mobilfunkantennenstandort in Bernhardzell gesucht und letztendlich auch gefunden wurde. Ein entsprechendes Baugesuch der Mobilfunkanbieterin Swisscom wird in den nächsten Wochen erwartet.

FTTS Ausbau in den Aussengebieten

Im Rahmen der Ausbauarbeiten auf FTTS in den Dorfzentren Waldkirch und Bernhardzell konnte mit der Swisscom ausgehandelt werden, dass die Aussengebiete ebenfalls besser an das Festnetz angebunden werden.

Die Ausbaukosten wurden ermittelt und hälftig durch die Swisscom und die Gemeinde übernommen. Dazu hat der Gemeinderat Ende 2019 einen Beitrag von Fr. 175'000 gesprochen und dem fakultativen Referendum unterstellt. Dieses ist unbenutzt abgelaufen. Der Ausbau wird im ersten Halbjahr 2020 erfolgen. Damit konnte eine langjähriges Bedürfnis der betroffenen Bürgerinnen und Bürger in den schlecht angebundenen Aussengebieten erfüllt werden.

Raumplanung

Das Thema Raumplanung beschäftigte den Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeinde in den letzten Jahren sehr stark. Im Jahr 2019 konnte mit der Bürgerpartizipation ein wichtiger Schritt in der Revision der Ortsplanungsinstrumente abgeschlossen werden. Im Herbst wurden dann der Zonenplan, das Baureglement, der Strassenplan sowie die Sondernutzungspläne öffentlich aufgelegt und der Richtplan öffentlich bekannt gemacht. In einem nächsten Schritt werden die Einsprachen bearbeitet. Im Anschluss daran wird das fakultative Referendumsverfahren durchgeführt, bevor dann die Unterlagen zur Genehmigung beim Kanton bzw. AREG eingereicht werden.

Kindertagesstätte Fiorino

Die Kita Fiorino Waldkirch hat sich auch im vergangenen Jahr weiterentwickelt. Das Betreuungsteam, welches 2018 weitgehend ersetzt werden musste, hat sich unter der fachkundigen Leitung der Kitaleiterin Barbara Streule-Wachter gut etabliert. Dabei konnten auch Lernende nach erfolgreichem Abschluss übernommen und neue Lehrstellen geschaffen werden. 2019 konnte auch in Waldkirch das Konzept geschlechtergemischter Betreuungsteams mit dem Eintritt von Elias Hausch zumindest teilweise umgesetzt werden.

Neben weiteren Umgestaltungen in der Kita selbst, konnte 2019 zusammen mit den Eltern auch in Waldkirch ein Waldsofa in Betrieb genommen werden. Dabei werden zusammen mit dem eigens entwickelten Waldkoffer die Kinder auf spielerische Weise regelmässig mit dem Schwerpunktthema Wald und Natur in Berührung gebracht.

Ein weiteres Schwerpunktthema ist die gesunde Ernährung in der Kita und auch am Mittagstisch der Primarschule. Beide Standorte werden seit längerem durch die Küche des Männerheims Hasenberg beliefert.

In enger Zusammenarbeit mit der Fiorino Zentralküche in St. Gallen wurden im 2019 die gesamte Menüplanung sowie die verwendeten Zutaten im Hinblick auf eine Zertifizierung nach Fourchette Verte / Ama Terra weiter verfeinert. Diese Zertifizierung betrifft nicht nur die Menüs sondern, auch die Art und Weise, wie das Essen in der Kita präsentiert wird und wie die Kinder miteinbezogen werden. Sie ist auf 2020/21 auch in Waldkirch vorgesehen.

Im vergangenen Jahr wurde der Elternarbeit viel Raum gegeben. Neben Tagen der offenen Tür wurde auch sehr erfolgreich ein «Elterncafe» angeboten, wo sich auch Eltern, welche Ihre Kinder (noch) nicht in der Kita betreuen lassen, niederschwellig aus-

tauschen können. Dieses Konzept wird an allen Fiorino Standorten angeboten. Trotz dieser Massnahmen konnte die durchschnittliche Belegung im vergangenen Jahr nicht gesteigert werden und die Fiorino AG trägt auch 2019 ein Defizit aus dem operativen Betrieb. Dieser wird aus einer Gewinnausgleichsreserve getragen.

Die Fiorino AG hat deshalb zusammen mit dem Gemeindepräsident von Waldkirch verschiedene Massnahmen in die Wege geleitet, welche im ersten Halbjahr 2020 zum Tragen kommen sollten. Dazu gehören die Schaffung eines attraktiveren Tarifs für Schüler ab der 1. Klasse, aktive Gespräche mit Nachbargemeinden zur Subventionierung von Bürgern, welche ihre Kinder in der Kita Waldkirch betreuen möchten sowie die Schaffung von zusätzlichen Ferienangeboten. Weitere Massnahmen sind im Gespräch, aber noch nicht spruchreif.

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Verlust von rund CHF 52'000, welcher durch die Fiorino Gruppe getragen wird. Der Aufwand von rund CHF 425'000 verteilt sich auf Personalaufwand von rund CHF 305'000 (72 %), Materialaufwand von rund CHF 59'000 (14 %), Miet- und Betriebskosten von rund CHF 62'000 (15 %). Durch ausserordentliche, längerfristige Personalausfälle im letzten Jahr wegen Unfall und Krankheit konnten die Personalkosten allerdings nicht wie geplant gesenkt werden, sondern haben sich gegenüber Vorjahr leicht erhöht. Die Belegung der Kita lag im Jahresmittel bei rund 41 %, also in etwa auf dem Vorjahresniveau.

Der Verwaltungsrat und das gesamte Betreuungsteam des Fiorino Waldkirch möchten sich an dieser Stelle erneut für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Schulgemeinde bedanken.

Strukturen Technische Betriebe / Genossenschaft Kabelnetz Waldkirch-Bernhardzell

Die Genossenschaft Kabelnetz Waldkirch-Bernhardzell arbeitet mit QLine Ostschweiz zusammen und liefert ihren Kundinnen und Kunden in der Gemeinde entsprechende TV, Internet und Telefondienstleistungen an. Die über die letzten Jahren gebildeten Reserven genügen allerdings nicht, um das Netz zu modernisieren und die Dienstleistungen auszubauen. Dies war der Grund, dass sich die Verwaltung der Genossenschaft dazu entschieden hat, die Strukturen zu überprüfen und sich mit der Zukunft der Genossenschaft Kabelnetz Waldkirch-Bernhardzell auseinander zu setzen. Wesentliche Entscheidungsgrundlagen über die Zukunft der Genossenschaft werden den Genossenschafterinnen und Genossenschafter an der GV 2020 vorgelegt.



Der Gemeinderat Waldkirch (v.l.n.r.): Beat Strittmatter, Gemeinderat; Christof Wirth, Gemeinderat; Guido Brühlmann, Gemeinderat; Michael Frei, Ratsschreiber; Aurelio Zaccari, Gemeindepräsident; Thomas Grob, Gemeinderat; Daniel Fürer, Gemeinderat; Susanne Roth, Schulratspräsidentin

Bei den Technischen Betrieben Waldkirch stehen ebenfalls Herausforderungen an. Die Strommarktliberalisierung erfordert flexible und rasche Handlungsweisen und schlanke Strukturen. Diese Rahmenbedingungen gilt es zu berücksichtigen, wenn man als Unternehmen am freien Markt bestehen will. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, die Organisationsform der Technischen Betriebe zu überprüfen und der Bevölkerung Varianten einer neuen Organisationsform vorzulegen. Im Vordergrund steht die Verselbständigung der TBW in ein öffentlich-rechtlich selbständiges Unternehmen (nach wie vor im vollständigen Besitze der Gemeinde Waldkirch).

Im Verlaufe des Jahres 2020 werden der Bevölkerung weitere Informationen und Grundlagen zur Entscheidungsfindung über die Zukunft der Technischen Betriebe und deren Organisationsform vorgelegt.

Entsorgungskonzept

2018 führte die Projektgruppe in enger Zusammenarbeit mit der Uni SG eine Nutzerumfrage durch. Die Auswertung der Studie zeigt klar auf, dass sich das Entsorgen stetig weiterentwickeln wird.

- 24/7-Gesellschaft
- Unterflurcontainer
- Demografischer Wandel
- Separatsammlung- und Recyclingquote steigt
- zunehmendes Littering

Die Projektgruppe hat den Auftrag erhalten, auf der Basis der Ergebnisse der Nutzerumfrage, bis im Herbst 2019 ein Detailkonzept auszuarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen.

Vorgezogen wurden Sofortmassnahmen bei den Grüngutsammelstellen. Die Anzahl der Container wurde in Bernhardtzell sowie in Waldkirch erhöht. In Waldkirch wurde die Zugänglichkeit zur Sammelstelle, um eine bessere Entleerung der Behälter zu gewährleisten, mittels einer provisorischen Rampe verbessert. Ebenfalls wurden die Öffnungszeiten neu festgelegt.

Sportplatz Waldkirch

Im Jahr 2015 haben über 330 Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Antrag beim Gemeinderat eingereicht und damit den Wunsch bekräftigt, dass die Gemeinde Abklärungen rund um die Realisierung eines Sportplatzes trifft. Die bestehenden Infrastrukturen der Gemeinde Waldkirch sind stark ausgelastet. Dies hat die Auswertung des Gemeindeparkkonzepts GESAK ergeben. In vielen Arbeitsstunden von Freiwilligen aus Vereinen, der Schule und der Arbeitsgruppe Sportplatz Breiten sowie des zuständigen Gemeinderates und des Gemeindepersonals sind für die Urnenabstimmung wesentliche Grundlagen erarbeitet worden, welche in einem Gutachten zusammengefasst wurden. An verschiedenen Infoanlässen, öffentlichen Veranstaltungen und einer umfassenden Medienarbeit wurde über das Projekt Sportplatz Breiten informiert. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am 20. Oktober 2019 mit 825 Ja zu 593 Nein-Stimmen, bei einer Stimmbeteiligung von 58.2 %, dem Projekt Sportplatz zugestimmt. Die nach der erfolgreichen Urnenabstimmung durch den Gemeinderat eingesetzte Baukommission hat ihre Arbeit umgehend aufgenommen. Der Arbeitsgruppe Sportplatz Waldkirch gebührt ein grosser Dank für ihre umfangreiche Arbeit.

Gesundheitswoche

Vom 13. bis 19. Mai 2019 fand die zweite Ausgabe der Gesundheitswoche statt. Dabei fanden verschiedene Anlässe statt, welche vom OK Gesundheitswoche, unter der Leitung von Gemeinderat Beat Strittmatter, organisiert wurden. Verschiedene Ortsvereine und Organisationen unterstützten die Gesundheitswoche mit Informationsveranstaltungen, Auführungen und Events.

Verkauf Schulhaus Steig und Schulsekretariat

Im Gutachten des Neubaus Schulhaus Breite hat der Gemeinderat kommuniziert, dass er in die Liegenschaft Schulhaus Steig keine Investition mehr tätigen möchte und diese verkaufen will. Beim Schulsekretariat (Arneggerstrasse) wurde mit einem Architekturbüro ein Projekt erarbeitet, welches für Waldkirch als Chance zur Realisierung attraktiver Wohnungen im Zentrum bietet. Der Gemeinderat möchte den Verkauf der Liegenschaften an der Bürgerversammlung und an der Urne beantragen und die Gründe dazu aufzeigen.

Täglich im Einsatz

Das Jahr 2019 stellte wiederum hohe Anforderungen an das Gemeindepersonal, die Hauswarte, die Mitarbeitenden des Werkhofs und der Technischen Betriebe. Allen Mitarbeitenden, die täglich im Dienst unserer Bürgerinnen und Bürger stehen, gebührt ein herzliches Dankeschön.

Dienstjubiläum

- Unser Hauswart für die Turnhalle Bünt, Albert Kaiser, durfte anfangs April sein 10-jähriges Dienstjubiläum feiern.
- Anfangs Mai durfte Bruno Eigenmann, Mitarbeiter des Werkhofs, sein 5-jähriges Dienstjubiläum feiern.
- Am 1. November durfte Irene Scheiwiler ihr 10-jähriges Dienstjubiläum als Reinigungsfachfrau im OZ Bünt feiern.
- Patrik Keller ist ebenfalls seit fünf Jahren Bühnenmeister in der Turnhalle Bernhardzell und durfte im November sein Dienstjubiläum feiern.
- Wir gratulieren allen Mitarbeitenden ganz herzlich zu ihrem Jubiläum und danken ihnen für ihre wertvolle Arbeit.

Personalmutationen

- Belinda Zweifel, Mitarbeiterin Steuern und Einwohnerwesen hat ihr Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Waldkirch per Ende Februar 2019 beendet. Sie konnte eine leitende Funktion in einer anderen Gemeinde übernehmen.
- Die Leiterin der Jugendarbeit, Jenny Heeb, hat in ihrer Wohngemeinde eine neue Herausforderung angenommen und beendete daher ihr Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Waldkirch per Ende März 2019.

- Die neue Leiterin Jugendarbeit, Alexandra Büchi, hat ihre Stelle per 1. April 2019 angetreten.
- Angelika Ulmer hat am 1. Mai 2019 ihre Stelle als Mitarbeiterin Steuern und Einwohnerwesen angetreten, ist aber bereits im Herbst 2019 wieder aus dem Dienste der Gemeinde Waldkirch ausgetreten.
- Tim Strässle hat Ende Juli erfolgreich seine dreijährige Ausbildung zum Kaufmann öffentliche Verwaltung abgeschlossen. Anfangs August konnte er eine neue Stelle bei einem Informatik-Unternehmen antreten.
- Als neuer Lernender konnte Deen Nuhanovic, Waldkirch, gewonnen werden. Er hat im August seine Ausbildung begonnen.
- Sonja Egger durfte per Ende Oktober 2019 offiziell in den Ruhestand treten. Sie war langjährige Hauswartin im Schulhaus Bernhardzell.
- Mit Rosmarie List konnten wir eine neue Hauswartin für das Schulhaus Bernhardzell finden.
- Die Leiterin Grundbuch, Claudia Tobler, wurde im November 2019 stolze Mutter. Sie wird nach dem Mutterschaftsurlaub aus dem Dienste der Gemeinde Waldkirch austreten.
- Per 1. Dezember 2019 konnte die Stelle der Leiterin Grundbuch mit Aleksandra Simic neu besetzt werden.
- Mit Stellenantritt 1. Januar 2020 hat Jessica Kurer ihre neue Arbeitsstelle in der Abteilung Steuern und Einwohnerwesen angetreten.



Die neuen Mitarbeitenden im Gemeindehaus (v.l.n.r.): Aleksandra Simic, Jessica Kurer, Alexandra Büchi, Deen Nuhanovic



Hauswart-Team der PS Bernhardzell (v.l.n.r.): Nicole Keller, Werner Fuchs, Rosmarie List



Hauswart-Team des Schulhaus Breite (v.l.n.r.): Bernadette Zahner, Leonor Da Silva, Sandra Bregenzer, Marcel Bregenzer



Das Werkhof-Team (v.l.n.r.): Martin Klaus, Pius Edelmann, Bruno Eigenmann, Anwar Al-Sheikhli



Hauswart-Team des OZ Bunt (v.l.n.r.): Beat Thürlemann, Irene Scheiwiler, Albert Kaiser, Thomas Strittmatter, Madeleine Thürlemann, Christoph Zahner



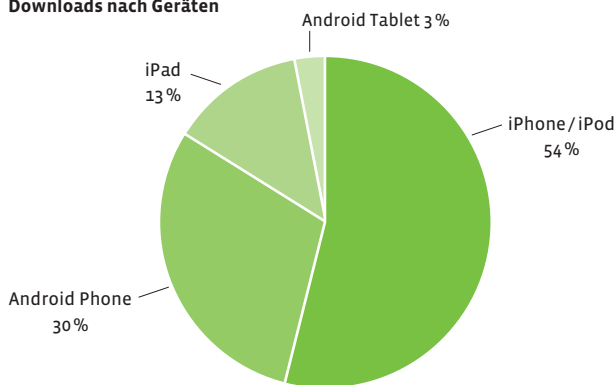
Ein starkes Team (hinten, v.l.n.r.): Christian Tresch, Yannick Bruggmann, Fabian Haag, Joel Bissig, Reto Angst. (Mitte, v.l.n.r.): Aurelio Zaccari, Benjamin Brunner, Markus Stöckli, Agi Oberholzer, Conni Edelmann, Timi Saxer, Oliver Müller. (vorne, v.l.n.r.): Deen Nuhanovic, Jessica Kurer, Aleksandra Simic, Regula Ferranti, Janina Hofer, Alexandra Büchi. Es fehlen: Yvonne Zwicker, Michael Frei, Daniela Lengwiler

Weiterentwicklung Waldkirch App

Im Jahre 2018 wurde in der Gemeinde Waldkirch die Waldkirch App eingeführt. Seither wurde die App gegen 1'000 mal heruntergeladen. Im 2019 konnten diverse Neuerungen eingeführt werden. So zum Beispiel ist es neu möglich bei definierten Einträgen Rückmeldungen zu geben. Im 2019 wurde ein Umfrage über die Waldkirch App gestartet. Mit den gewonnen Erkenntnissen konnten Verbesserungen und Erweiterungen umgesetzt werden. Mit der neuen Aufteilung von Informationen, Werbung und Beiträgen konnte die Übersicht optimiert werden. Für 2020 sind weitere Entwicklungen angedacht.

App-Statistiken Stand 31. Dezember 2019

Downloads nach Geräten



Durchschnittliche Besucher pro Tag

Normaler Tag:	16 Views	<div style="width: 20%;"></div>
Tag mit Push-Nachricht:	84 Views	<div style="width: 100%;"></div>

Meistgelesene Rubriken

1. Waldkirch aktuell	32 % der Views	<div style="width: 32%;"></div>
2. Freizeit	10 % der Views	<div style="width: 10%;"></div>
3. Schule	7 % der Views	<div style="width: 7%;"></div>
4. Infos	3 % der Views	<div style="width: 3%;"></div>
5. Technische Betriebe	2 % der Views	<div style="width: 2%;"></div>

Meistgelesene Artikel

1. Einweihung Neubau Breite	90 Views	<div style="width: 100%;"></div>
2. Massnahmen Littering	83 Views	<div style="width: 92%;"></div>
3. Projekt «Breite»	48 Views	<div style="width: 53%;"></div>
4. Neue Herausforderungen gefunden	40 Views	<div style="width: 44%;"></div>
5. Baukommission Sportplatz Breiten	39 Views	<div style="width: 43%;"></div>

Einführung Augmented Reality

Im 2019 starteten die Arbeiten rund um die Einführung digitaler Karten und eine damit verbundene Einbindung der Ortsinformationsanlagen in Waldkirch und Bernhardzell. Auf diesen ist unser Gemeindegebiet auf einer analogen Karte abgedruckt und verschiedene Gewerbe- und Industriebetriebe werben mit Informationen zu ihren Betrieben. Diese Ortsinformationsanlagen können zum einen zur Information aber auch zur Orientierung von Besuchern unserer Gemeinde dienen.

Waldkirch ist nun in der Digitalisierung einen Schritt weiter gegangen und hat per 1.1.2020 «Augmented Reality» eingeführt. Das heisst nichts anderes, als dass die Ortsinformationsanlagen, mittels einem Handy, z. B. via die Waldkirch App oder direkt auf der Augmented Line App, gescannt werden können und die Informationen zu unserer Gemeinde mittels Videobotschaften, Fotos und auch Navigationspunkten digitalisiert werden können. Man kann sich beispielsweise die Feuerstellen unserer Gemeinde anklicken und sich gleich dorthin navigieren lassen oder sich auf Bildern anschauen, was dort für Infrastrukturen vorhanden sind. Zudem kann ich mir per Video die wichtigsten Infos zur Gemeinde abrufen oder eben «streamen» (herunterladen).

Verkehrsdienst

Die Kantonspolizei St.Gallen hat Anfang 2019 die Gemeinden darüber informiert, dass die Verkehrsregelung auf öffentlichen Strassen durch Schüler-, Werk- und andere Verkehrsdienste nach Art. 67 Abs. 3 SSV (Signalisationsverordnung) einer Bewilligungspflicht der kantonalen Verkehrspolizei unterliegt. Die Kantonspolizei hat den Gemeinden empfohlen, in die Veranstaltungsbewilligungen entsprechende Hinweise zu platzieren sowie auf die Strafbestimmungen aufmerksam zu machen. Die Kantonspolizei wies im Speziellen darauf hin, dass die Verkehrsregelung bei einer Veranstaltung durch ein OK- oder Vereinsmitglied, Mitglieder eines Feuerwehrvereins oder von Familienmitgliedern widerrechtlich ist. Um die rechtlichen Vorgaben einzuhalten und die Vereine von allfälligen Schäden und Risiken fernzuhalten, wurde seitens Gemeinde in erster Linie mit bestehenden Verkehrsdienst-Anbietern eine Lösung gesucht. Der ehemalige Feuerwehr-Ortskommandant Oliver Dux stellte sich als Instruktor und «Verantwortlicher Verkehrsdienst» zur Verfügung. Er besuchte dafür den Verkehrsdienst-Grundkurs und schloss diesen, im Juni 2019 erfolgreich ab. Danach wurden zur Unterstützung weitere Verkehrsdienst-Mitarbeitende gesucht, welche ihn bei den Einsätzen unterstützen. Nach der Erstellung eines Reglementes und der vollständigen Ausrüstung der Verkehrsdienst-Mitarbeitenden, konnte dieser am 1.1.2020 mit der neuen Dienstleistung in der Gemeinde Waldkirch starten. Neu ist es auch Vereinen möglich, Vereinsmitglieder zur Verfügung zu stellen, welche im Verkehrsdienst ausgebildet werden können und dann mithelfen.

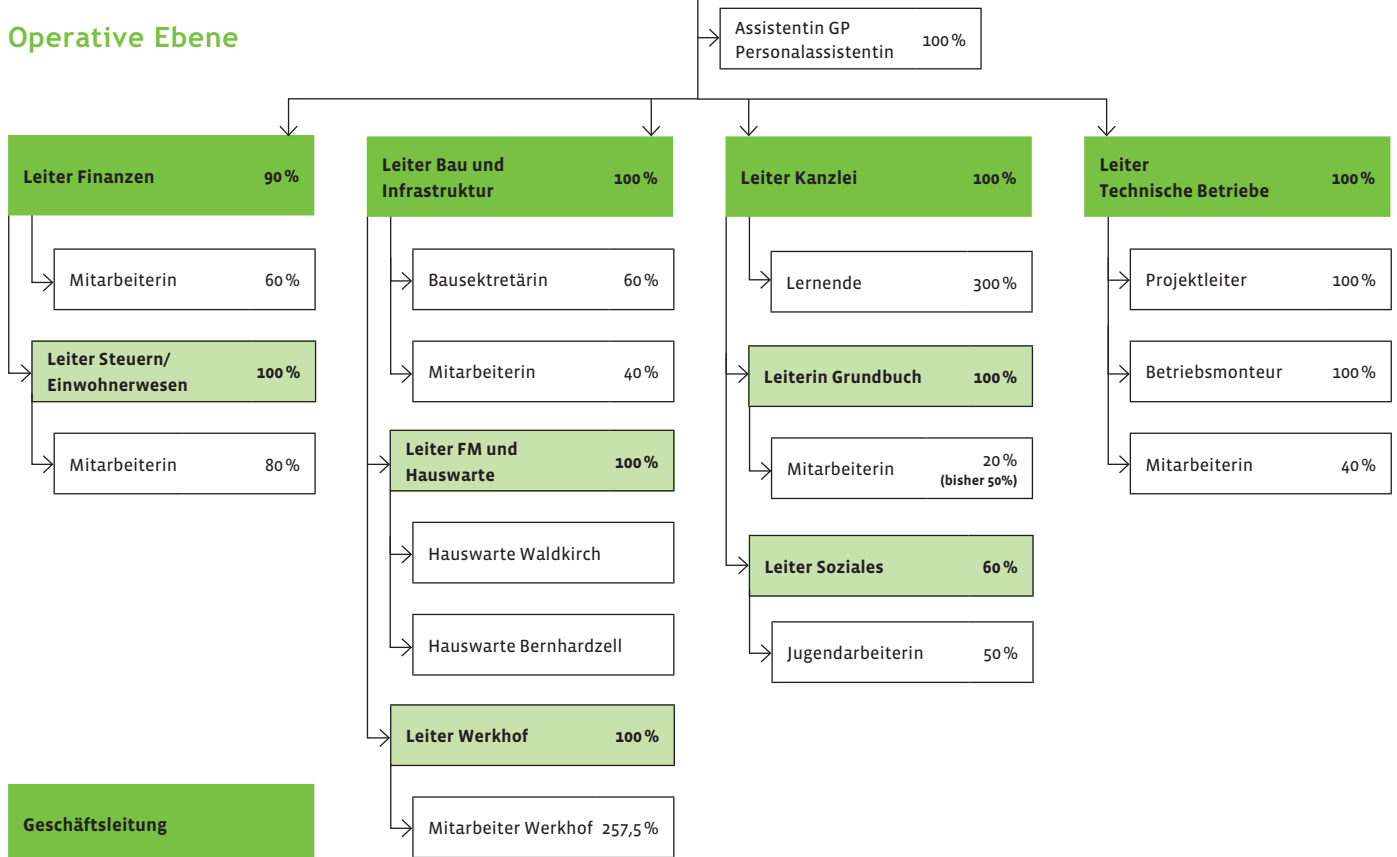
ORGANIGRAMM

per Februar 2020

Strategische Ebene



Operative Ebene



Werkhof

Stundenaufwand der Werkhofs- und Werkhofsgeräteequipe	2016	2017	2018	2019
Gemeindestrassenunterhalt (inkl. Trottoir- und Strassenreinigung)	2'431.00	2'435.75	1'900.25	2'319.50
Gemeindewege und Wanderwege, Unterhalt (inkl. Walking-Trail)	179.50	145.25	180.75	93.75
Werkhof, Fahrzeug- und Gerätewartung	379.50	402.00	407.75	288.75
Unterhalt von öffentlichen Gebäuden und Anlagen	721.50	909.00	824.00	889.25
Feuerschutz (Feuerwehrdepot, Feuerwehrgeräte, Feuerwehrweihen, Hydranten)	84.75	54.00	11.00	20.00
Zivilschutzanlagen	53.50	36.00	115.25	88.00
Militärische Einquartierungen	236.75	102.00	156.00	77.75
ARA – Pumpstation Waldkirch (Niederbüren)	115.75	150.25	119.75	94.50
ARA – Pumpstation Bernhardzell	97.75	101.00	93.50	90.50
Abwasser-Pumpstationen	270.50	249.00	232.25	215.00
Kanalisationsunterhalt	38.00	78.75	43.50	26.75
Konfiskatsammeldienst	294.00	265.00	276.00	266.50
Diverse Sammlungen (Glas, Metall, Alu und Altöl)	95.00	89.50	84.50	98.50
Kompostierung	39.50	59.50	33.50	45.00
Friedhofunterhalt Waldkirch und Bernhardzell	349.75	385.25	342.25	273.75
Bestattungsdienst	86.00	78.00	60.50	58.00
Technische Betriebe (vorwiegend Kabel und Tiefbau)	283.00	192.50	324.50	632.50
Arbeiten für Dritte (Wasserkorporation Waldkirch, Strassenunternehmen, Schule)	105.50	93.75	74.00	57.00
Verschiedenes (Kehrichtabfuhr, Robi Dog, Plakate, Bachkontrolle, Rapporte, Asylanten, Viehschau usw.)	546.50	490.50	607.50	624.25
Arbeitsvorbereitung	220.00	242.25	259.50	277.00
Weiterbildung	10.50	39.50	32.50	12.50
Liegenschaften	0.00	0.00	0.00	4.00
Krankheit, NBU, BU	3.75	60.25	35.25	30.25
Militär- und Zivilschutzdienst	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Stunden	6'642.00	6'659.00	6'214.00	6'313.00



Rasentraktor für Schulanlagen Bünt und Breite

Mitte August durfte die Hauwartung Waldkirch einen neuen Rasentraktor entgegen nehmen. Der Kubota Rasentraktor ersetzt den in die Jahre gekommene John Deere. Der Traktor wird hauptsächlich zum Rasenmähen genutzt, wird aber auch für die Schneeräumung, Materialtransporte und zum Laub aufnehmen eingesetzt. Der neue Rasentraktor wird für Arbeiten auf den Anlagen beim OZ Bünt, der Turnhalle Bünt und beim Schulhaus Breite eingesetzt.



Einweihung Spielplatz Schulhaus Bernhardzell

Ende April konnte die Übergabe des Spielplatzes in Bernhardzell erfolgen. Nach langem Warten auf die neuen Spielgeräte konnten diese nun vor und nach den Ostern platziert werden. Mit dem Abschluss der Umgebungsarbeiten stand der Übergabe nichts mehr im Wege. Die Lehrkräfte übten mit den Schülerinnen und Schülern der 1.-6. Klasse verschiedene Lieder ein, welche sie den Anwesenden vorsangen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, welche sich in irgendeiner Form an der Planung, Erstellung und Einweihung des Spielplatzes beim Schulhaus in Bernhardzell beteiligt haben.

Es war eine sehr schöner Anlass. Ein besonderes Dankeschön geht an den Leiter Bau & Infrastruktur, Markus Stöckli sowie den leitenden Hauswart, Marcel Bregenzer und Werner Fuchs für die Organisation und Umsetzung der Arbeiten sowie der gesamten Schule für die Unterstützung und das Verständnis.



Baugesuche

2013:	125	<div style="width: 100%;"></div>
2014:	152	<div style="width: 122%;"></div>
2015:	136	<div style="width: 109%;"></div>
2016:	116	<div style="width: 93%;"></div>
2017:	112	<div style="width: 90%;"></div>
2018:	125	<div style="width: 100%;"></div>
2019:	123	<div style="width: 98%;"></div>

Militär

Erfassung Stellungspflichtige

Im Jahr 2019 wurden 17 Stellungspflichtige des Jahrganges 2002 neu erfasst. Der Orientierungstag findet am 17. April 2020 in Flawil statt.

Entlassung aus der Militärdienstpflicht

Per 31.12.2019 wurden neun AdA aus der Armee entlassen. Diese verteilen sich auf folgende Jahrgänge: 1988: 2, 1989: 5, 1996: 2.

Die Entlassung aus der Militärdienstpflicht und die Materialabgabe fand am 4. Dezember 2019 in der Kaserne Neuchlen statt.



GA Tageskarten

Das Angebot der GA-Tageskarten stösst in unserer Gemeinde auf reges Interesse. Insgesamt wurden im letzten Jahr 1'141 Tageskarten verkauft. Dies entspricht einer Auslastung von rund 78 Prozent.

AHV-Zweigstelle

Im Jahre 2019 hat die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen in unserer Gemeinde die nachstehenden Leistungen ausbezahlt:

Rentenauszahlungen	2018	2019
AHV-Renten	7'576'508.00	8'290'072.00
IV-Renten	723'389.00	743'872.00
Ordentliche EL zur AHV und IV	1'008'888.00	1'150'989.00
Ausserordentliche EL zur AHV und IV	-2'504.00	5'080.00
Total ausbezahlte ordentliche EL im Kanton St. Gallen	298'244'873.00	322'818'158.00
Total ausbezahlte ausserordentliche EL im Kanton St. Gallen	5'556'645.00	4'581'595.00

EL = Ergänzungsleistungen

Einwohnerinnen und Einwohner

Bevölkerungsstatistik	Total	Waldkirch	Bernhardzell
Bestand am 1. Januar 2019	3'473	2'521	952
Zuwachs	287	230	57
Abgang	240	167	73
Bestand am 31. Dezember 2019	3'520	2'584	936

Aufteilung		
Schweizer	2'872	81,6 %
Ortsbürger	367	10,4 %
Ausländer	281	8,0 %
Total	3'520	100,00 %

Geburten/Todesfälle	2018	2019
Geburten	38	32
Todesfälle	20	26

Zivilstand	
ledig	1'557
verheiratet	1'601
verwitwet	155
geschieden	207
Total	3'473

Identitätskartenanträge	
2012:	315
2013:	289
2014:	261
2015:	283
2016:	261
2017:	267
2018:	217
2019:	200

Bestattungen

Bestattungen	2018	2019
Bestattungen total (inkl. auswärtig wohnhafte)	20	26
in Waldkirch	12	12
in Bernhardzell	4	8
auswärts	4	6
davon Erdbestattungen	2	1
in Waldkirch	1	1
in Bernhardzell	1	0
auswärts	0	0
davon Urnenbeisetzungen	18	25
in Waldkirch	11	12
in Bernhardzell	3	8
auswärts	4	6

Sozialhilfe

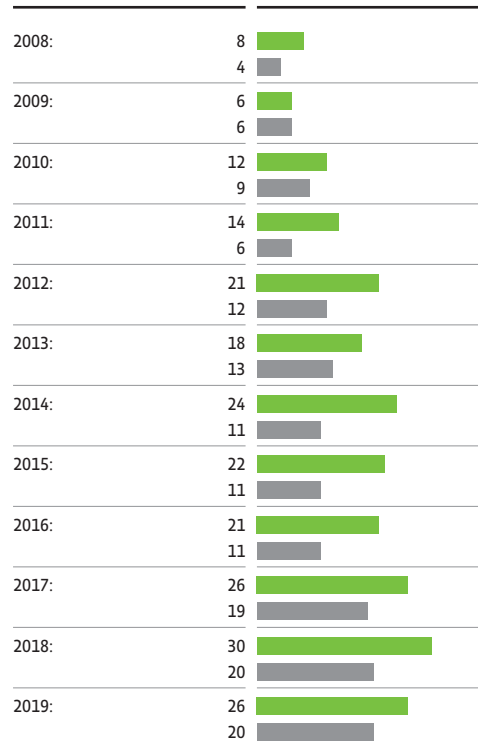
Neben der materiellen Sozialhilfe hat die Abteilung Soziales gemäss Art. 7 und Art. 8 SHG auch betreuende Sozialhilfe in Form von Beratungs- und Vermittlungsgesprächen zu leisten. Diese Dienstleistung wurde im Jahr 2019 neben den Sozialhilfefällen zusätzlich von 14 Personen in Anspruch genommen. Die durchschnittliche Verweildauer in der Sozialhilfeabhängigkeit beträgt in unserer Gemeinde aktuell 17 Monate. Im 2019 wurde eine Familie mit sozialpädagogischer Familienbegleitung unterstützt.

Im Zuständigkeitsbereich der Abteilung Soziales liegt auch die Bevorschussung und Inkassohilfe von Alimenten sowie die Ausrichtung von Elternschaftsbeiträgen. Im Jahr 2019 sind in fünf Fällen für insgesamt acht Kinder Unterhaltsbeiträge bevorschusst worden.

Asylwesen

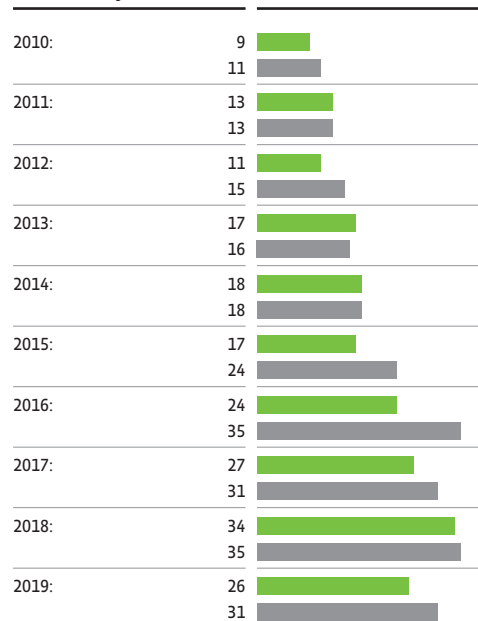
Die Abteilung Soziales ist basierend auf den Bestimmungen im Ausländergesetz für die Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen zuständig. Die Gemeinde Waldkirch hat für das Jahr 2019 vom Kanton St.Gallen einen Sollbestand von 31 Personen zugeteilt bekommen. Im April 2019 sind zwei Kinder per Familiennachzug nach Waldkirch gekommen. Drei der Familien im Asylbereich haben eine Erwerbsarbeit oder Lehrstelle und sind nun vollständig oder teilweise unabhängig von der Sozialhilfe. Per Ende 2019 befinden sich sechs Familien und ein Ehepaar, insgesamt 26 Personen, in unserer Gemeinde. Die Abteilung Soziales wurde im Bereich der Betreuung asylsuchender Familien auch im Jahr 2019 durch Freiwillige aus der Gemeinde unterstützt. Zwei langjährige Mithelferinnen traten im Frühling zurück und wurden bei einem Ausflug mit Mittagessen herzlich verabschiedet. In der Zwischenzeit konnten zwei neue Freiwillige gefunden werden, welche bereits mit vollem Elan im Freiwilligeneinsatz stehen. Mit ihrer Arbeit haben sie grossen Anteil an der erfolgreichen Integration der Asylsuchenden in der Gemeinde. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Freiwilligen ganz herzlich für das grosse Engagement, die wertvolle Unterstützung und für die vielen praktischen Hilfeleistungen für die asylsuchenden Familien.

Fallzahlen Sozialhilfe



■ Fallzahlen laufend
■ Fallzahlen per 31.12.

Personen Asylbereich



■ Haben
■ Soll

Sprachentreff

Das Projekt Quartierschule veränderte sich im Jahr 2019. Da die erwachsenen Personen im Asylbereich entweder arbeiten oder in einen intensiven Deutschkurs gehen, sind die zeitlichen Ressourcen knapper geworden. Trotzdem konnte dank der wertvollen Arbeit der freiwilligen Mithelfer und den engagierten Teilnehmer eine neue Form gefunden werden. Das neue Angebot heißt Sprachentreff und findet jeweils am Dienstagabend statt.



Jugendarbeit Waldkirch

Die Projekte starteten im Jahre 2019 mit der offenen Turnhalle, bei welchem im Winterhalbjahr die Turnhalle in Bernhardtzell einmal im Monat offen hat. Die Jugendlichen nutzen die Gelegenheit um sich sportlich zu betätigen, sich mit Freunden zu treffen und ihre Ideen beim Spielen einbringen zu können.

Im Februar begann das alljährliche Projekt Young Power Kurs mit 23 motivierten Jugendlichen. Dabei wurden Themen wie Freundschaft – Liebe – Vertrauen, Kommunikation – Partnerschaft, Ich – Du – Wir thematisiert. Das Projekt schloss im März mit einem Wochenende in einem Pfadiheim bei den Drei Weihern in St. Gallen ab. Mit der Sântisparkolympiade, Ende März, konnten die Jugendliche in Teams gegeneinander antreten, sich sportlich betätigen und Teamgeist lernen. Bis zu den Sommerferien gab es weitere kleinere Anlässe, wie die Teilnahme am kantonalen Mädchentag oder am Actionday in Goldach.

Im Jugendleitbild der Gemeinde Waldkirch ist beschrieben, dass sich die Jugendlichen von Waldkirch Ferienangebote wünschen, um soziale Kontakte zu knüpfen. In Zusammenarbeit mit der Jugendseelsorge Gossau konnte dieses Jahr das erste Mal ein Sommerlager angeboten werden, an welchem 36 Jugendlichen nach Kroatien mitgingen. Dabei konnten die Jugendlichen viel erleben und ihre Fähigkeiten beim Schnorcheln, Tauchen und weiteren Aktivitäten ausbauen. Neue Freundschaften wurden geschlossen und Kroatien erkundet. Gleichzeitig fand in den Sommerferien mit der Jugendarbeit Gaiserwald der alljährliche Sommerplausch mit verschiedenen Tagesausflügen statt. Am ersten Tag wurde unter fachlicher Anleitung nach Gold gegraben und gemütlich zusammen gegrillt. Am zweiten Tag mussten die Jugendlichen ihren Mut und ihre Teamfähigkeit beim River-Rafting unter Beweis stellen. Und am dritten Tag ging es mit Action beim Kartfahren weiter, wo die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit beim Fahren zeigten. Beim Baden am Nachmittag konnten sie sich mit Spiel und Spass am Baggersee entspannen. Als Höhepunkt und Abschluss des Sommerplauschs fand eine Party mit 50 Jugendlichen im Jugendtreff Silverstar statt.

In Zusammenarbeit mit der Jugendseelsorge Gossau fand ausserdem in den Herbstferien ein Lager in Wien statt. Bei verschiedenen Ausflügen konnten die Jugendlichen mehr über Wien und seine Geschichte erfahren. Während dieser Reise lernten sich die Jugendlichen von Waldkirch und Gossau besser kennen, ihre sozialen Kompetenzen wurden erweitert und Freundschaften geschlossen.



Grundbuch

Grundbuchgeschäfte	2018	2019
Anzahl Tagebuchbelege	402	448
Handänderungen	90	98
Gegenleistung total	ca. Mio. 26.6	ca. Mio. 38
Errichtung und Erhöhung von Grundpfandrechten	84	95
Löschung und Reduktion von Grundpfandrechten	68	79
Dienstbarkeiten und Grundlasten	20	43
Anmerkungen und Vormerkungen	45	45
Löschungen	30	24
Teilungen, Vereinigungen, Grenzänderungen	18	11

Schätzungswesen

2016:	19	356	280
2017:	14	262	204
2018:	16	252	227
2019:	19	335	214

- Schätzungstagfahrten
- geschätzte Grundstücke
- geschätzte Gebäude

Landwirtschaft

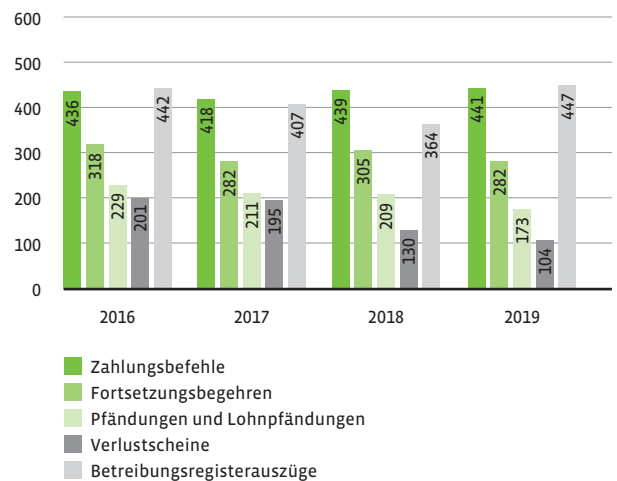
Die Abteilung Landwirtschaft erhebt jährlich diverse Betriebsdaten der Landwirtschaftsbetriebe, welche für die Berechnung der Direktzahlungen sowie der Vernetzungs- und ÖQV-Beiträge herangezogen werden.

Landwirtschaft	2018	2019
Anzahl Landwirtschaftsbetriebe	101	96
Einige Tierzahlen		
Milchkühe	1'873	1'827
andere Kühe	172	212
Rinder	1'452	1'521
Zuchtsauen	959	704
Mastschweine	8'222	7'491
Legehennen	22'020	22'021
Alpakas	20	16
Bienenvölker	300	312

Betreibungswesen

Die Abteilung Betreibungen hat die Aufgabe, nicht bezahlte Beträge auf Ersuchen der Gläubiger einzufordern. Grundlage dafür ist das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs. In der Abteilung Betreibungswesen werden Zahlungsbefehle ausgestellt, Pfändungen, Arreste und Retentionen vollzogen und Betreibungsauskünfte erteilt.

Ab dem 1. Februar 2020 wird das Betreibungswesen jedoch in Gossau geführt und Waldkirch kann 50 Stellenprozent in der Verwaltung einsparen.



Vernetzungsprojekt

Das Vernetzungsprojekt Waldkirch befindet sich in der 2. Vertragsperiode 2014–2021. Erfreulich ist die Beteiligung von 73 % der Bewirtschafter im Projektgebiet.

Im Jahr 2019 wurde unter anderem eine neue Hecke von etwa 230 m Länge auf dem Grundstück Nr. 601 in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein, dem Lyons Club Gossau-Fürstentum und einer Schulklasse gepflanzt. Die Heckenpflanzung war ein grosser Anlass und verlief gut.

Das Vernetzungsprojekt Waldkirch verläuft sehr gut und ist auf einem guten Weg. Die Trägerschaft des Vernetzungsprojektes verfolgt weitere Umsetzungen, damit die Zielwerte der Biodiversitätsförderflächen erfüllt werden.



Nacht des offenen Depots

Ein Highlight der Feuerwehr Waldkirch-Bernhardzell im Jahr 2019 war sicher die «Nacht der offenen Tore». Anlässlich des 150-Jahre Jubiläums des Schweizerischen Feuerwehrverbandes fanden nämlich in der Schweiz und Liechtenstein verschiedene Anlässe statt. Rund 100 Besucher, darunter viele Kinder mit ihren Eltern, besuchten am 30. August 2019 unser Feuerwehrdepot und informierten sich über unsere Mittel und Tätigkeiten. Der Shuttle Bus zwischen den Feuerwehrdepots in Waldkirch und Gossau wurde rege genutzt um ebenfalls das Depot in Gossau zu besichtigen.

Einsätze der Feuerwehr Waldkirch

Das Jahr 2019 war für die Feuerwehr Waldkirch ein ruhiges Jahr. Die Anzahl der Einsätze war glücklicherweise gering:

- 2 Brandfälle
- 7 Öl/Chemiewehr
- 3 BMA (Brandmeldeanlagen)
- 2 AED (automatisierter externer Defibrillator)
- 0 Tierrettung
- 2 Wasserwehr

Ausbildung / Übungen

Aus- und Weiterbildung ist für die AdF sehr wichtig. Nur so sind sie optimal für einen Ernstesinsatz vorbereitet. Im Jahr 2019 wurden folgende Ausbildungen und Übungen absolviert:

Mannschaft

- 5 × Basisausbildung
- 4 × Einsatzübung
- 1 × All Inklusiv Abschlussübung

Atemschutz

- 2 × Halbtagesausbildung
- 1 × Abendübung

Maschinisten

- 1 × Halbtagesausbildung
- 2 × Fahrtraining

Kader Of/Uof

- 2 × Rapporte
- 1 × Kadertag SVRG
- 1 × Weiterbildungskurs (WBK)

Of

- 3 × Rapport Waldkirch

zusätzlich Spezialausbildungen:

Führungsunterstützung, AED, Neueingeteilten Ausbildung

TECHNISCHE BETRIEBE

Strom

2019 haben die Technischen Betriebe Waldkirch 609'224 kWh oder +3.25 % mehr Energie gegenüber dem Vorjahr 2018 beschafft. Die Energie stammt zu 90.90 % vom freien Markt und zu 9.10 % aus den örtlichen Produktionsanlagen (mehrheitlich PV-Anlagen). Die verkaufte Energie besteht auch im Jahr 2019 wiederum zu 100 % aus erneuerbarer Energie.

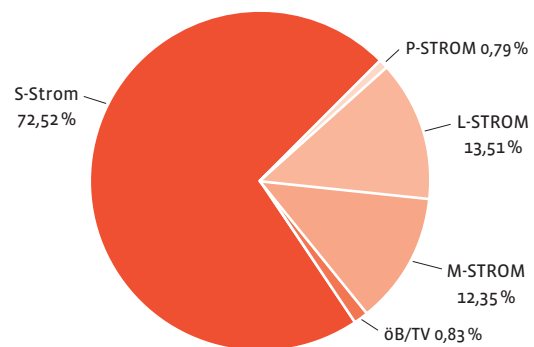
Einkauf	(in kWh)	2017	2018	2019	Anteil in %
Beschaffung am Markt		17'608'227	17'216'613	17'609'292	90,90
PV-Produzenten (ohne KEV)		1'426'623	1'546'375	1'762'920	9,10
Total Einkauf		19'034'850	18'762'988	19'372'212	100,00

Stromabsatz	(in kWh)	2017	2018	2019
Netznutzung		19'199'069	19'092'005	19'617'810
Elektrische Energie		18'452'395	18'360'145	18'915'840

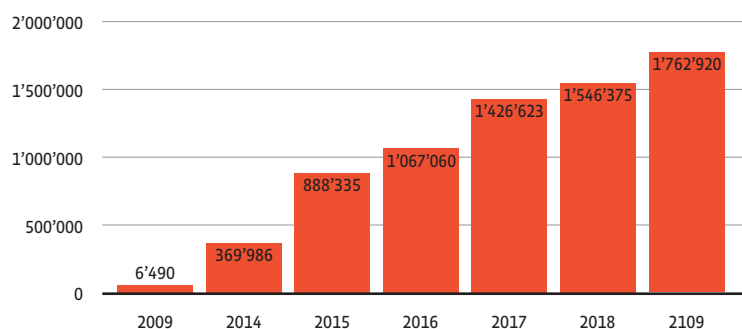
Neue Tarifstrukturen (ab 1. Januar 2019)

Die langjährige Tarifstruktur und die Handhabung der Tarifizuteilung mussten auf den 1. Januar 2019 hin, wegen einer gesetzlichen Neuerung, grundlegend überarbeitet und angepasst werden.

Stromabsatz Elektrische Energie (Strommix 100 Prozent erneuerbar)



Stromabnahme von PV-Produzenten (in kWh)





Förderprogramm 2019 (Energistadt)

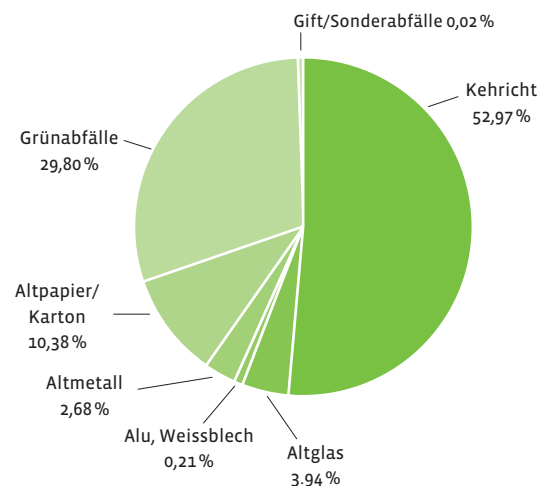
Die Gemeinde Waldkirch ist seit 2012 Energistadt. Im Jahr 2016 wurde mit der Einführung des Energiefonds und dessen Förderprogramm eine Massnahme aus dem Waldkirch Energiekonzept umgesetzt. Die nachfolgende Auflistung zeigt, dass das Förderprogramm genutzt wird:

Förderprogramm		2016	2017	2018	2019	Total
Förder-Zusicherungen	in Stk.	4	11	16	13	44
Förder-Zusicherungen	in Fr.	11'477	37'534	50'246	49'310	148'567

Fördermassnahmen

Sanierung/Modernisierung Gebäudehülle	Fr. 90'545	<div style="width: 90.5%;"></div>
Sonnenkollektoren	Fr. 3'000	<div style="width: 3.0%;"></div>
Holzheizungen	Fr. 6'424	<div style="width: 6.4%;"></div>
Elektroauto	Fr. 38'598	<div style="width: 38.6%;"></div>
Solarstrombatterie	Fr. 10'000	<div style="width: 10.0%;"></div>

Hinweis: Fördergesuche werden geprüft und wenn diese in Ordnung sind, erfolgt eine Zusicherung der Förderung. Die Auszahlung der Förderbeträge erfolgt dann erst nach der effektiven Umsetzung.



Abfallentsorgung/-verwertung

Die gesamte Abfallmenge 2019 betrug 1'217.95 Tonnen. Dies ist gegenüber dem Vorjahr 2018 ein Anstieg von 65.06 Tonnen oder +5.64 %. Die Zunahme erfolgte mit rund 81 Tonnen hauptsächlich beim Grünabfall sowie geringfügig beim Altmittel und ALU/Weissblech. Die Sammelmengen aller anderen Abfallarten (Kehricht, Altpapier/Karton, Altglas und Gift/Sonderabfälle) sind durchwegs tiefer ausgefallen.

Abfallmengen	(in Tonnen)	2017	2018	2019
Kehricht		650,35	671,44	645,01
Grünabfälle		304,81	281,73	363,00
Altpapier/Karton		137,02	127,4	126,47
Altglas		48,91	54,78	47,95
Altmittel		18,49	14,96	32,65
Alu, Weissblech		2,90	2,29	2,59
Gift/Sonderabfälle		2,10	0,29	0,28
Total		1'164,58	1'152,89	1'217,95

PROJEKT BREITE

Was lange währt wird endlich gut – sagt ein Sprichwort. Dieses Sprichwort kann man beim Projekt Schulhaus Breite sicher auch anwenden. Die Vorabklärungen starteten kurz nach der Bildung der Einheitsgemeinde im Schulrat mit einem Raumkonzept im Jahr 2012. Der Bedarf an zusätzlichem Raum war offensichtlich, nur stellte sich die grosse Frage nach der optimalen Lösung. Erhalt der alten Bausubstanz oder ein Neubau war damals der wesentliche Diskussionspunkt. Mit dem Start des Projektwettbewerbs im Jahr 2015 war klar, dass es einen Neubau geben soll.



Vorprojekt 2017, Urnenabstimmung 2017, Abbruch 2018, Grundsteinlegung 2018 und Einweihung im 2019 waren die Eckpunkte dieses Projekts. Begleitet von einer durchdachten, offenen und vorausschauenden Kommunikation konnte viel Goodwill und wesentliche Überzeugungsarbeit für das Bauvorhaben erreicht werden. Über allem stand konstant die Kostenfrage, die uns während diesen Jahren begleitete und immer wieder auf den Boden der Realität und der Machbarkeit geholt hat. Interessensausgleich, bedingt durch die vielen Nutzer des Gebäudes, forderte die Baukommission laufend, da sie sowohl Vertreter des Bauherren also auch der Nutzer waren.

Die grosse Resonanz an der Einweihung des neuen Gebäudes Ende November 2019 hat uns überrascht. Aufgrund der vielen Rückmeldung wurden wir darin bestärkt, vieles richtig gemacht zu haben. Gerade bei einem öffentlichen Bau ist es sehr schwierig allen Ansprüchen gerecht zu werden, steht doch die Zweckmässigkeit und die Multifunktionalität sowie der vorhandene und genehmigte Baukredit im Vordergrund. Spätestens mit der Gutheissung des Baukredits wurde unser Handlungsspielraum durch die Aussagen im Gutachten zum Kredit und nicht zu vergessen, durch die Ausgestaltung des Siegerprojekts, das wir ausgewählt haben, begrenzt. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass die Architektin hier immer wieder Hand zu Anpassungen geboten hat.



Heute – zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Berichts anfangs Januar 2020 – bleiben der Baukommission bis zum endgültigen Abschluss noch verschiedene Punkte zur Bearbeitung: Abarbeitung der Mängel, Revision durch die GPK und die Schlussabrechnung, die wir auf Ende März dem Gemeinderat, zur Genehmigung, vorlegen dürfen.

Die aktuelle Kostenschätzung geht weiterhin von einer leichten Unterschreitung des Baukredits aus. Unser Ziel ist es, Sie an der Vorversammlung im März dieses Jahres über den Abschluss des Projekts zu informieren.

Mit diesem letzten Bericht zum Bauprojekt Breiten danke ich allen Beteiligten, sei es in der Baukommission, in den Subkommissionen, dem Gemeinderat oder einfach als Involvierte, für Ihren grossen Einsatz und das Vertrauen in dieses Projekt in all den Jahren.

Andreas Bolzern
Präsident Baukommission



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Mit dem Schulhausneubau Breite konnte 2019 ein grosses Projekt abgeschlossen werden und mit grosser Freude durften wir das neue Schulhaus vor den Herbstferien beziehen. Viel Zeit ist vergangen, seit das Projekt entstanden, die verschiedenen Ideen zusammengetragen und mit der Planung gestartet wurde. So viele engagierte Personen haben mit ihrer Kreativität, ihrem Fachwissen und ihren Erfahrungen dazu beigetragen, dass wir uns über ein helles und freundliches Schulhaus freuen dürfen. Speziell für das Einweihungsfest führten die Lehrpersonen der Primarschule Waldkirch im November mit ihren Schülerinnen und Schülern eine Projektwoche durch. Diverse Themen rund um das neue Schulhaus wurden bearbeitet und interessante Präsentationen erstellt. Am Einweihungstag begeisterten uns die Schülerinnen und Schüler mit einer grossen, bunten Palette von Klassenprojekten. Die strahlenden Kinderaugen und das fröhliche Lachen füllten das neue Schulhaus mit Leben.

Lauter kleine und grössere «Juwelen» tummeln sich an unserer Schule. Davon sind einige noch roh und ungeschliffen, anderen fehlt nur etwas Politur und manche sind schon richtige Schmuckstücke. Die Aufgabe der Schule ist es, unsere «Juwelen» auf ihrem Lernweg optimal zu begleiten, da und dort etwas zu schleifen oder polieren, damit sie gut gerüstet und mit Selbstvertrauen ihren Lebensweg meistern können.

Aber nicht die reine Wissensvermittlung ist nur mehr gefragt, da per Mausclick Wissen sofort verfügbar ist. Andere Kompetenzen wie Selbständigkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit, uvm. werden immer wichtiger. Die gesellschaftlichen Veränderungen bringen es mit sich, dass die Schule immer mehr Gewicht auf die Vermittlung der überfachlichen Kompetenzen legen muss. Diesen Veränderungen möchten wir kompetent begegnen und haben die internen Weiterbildungen entsprechend geplant. Die fachkundigen Referenten wie Reto Cadosch und der Zukunftsforscher Georges T. Roos haben mit ihren interessanten Ausführungen zu Wertewandel oder Schule im Jahr 2030 gezeigt, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind.

Im vergangenen Jahr hat sich der Schulrat unter anderem mit folgenden Themen und Projekten beschäftigt:

- Schulrats-Workshop mit Analyse der strategischen Initiativen und Definition weiterer Massnahmen
- Umsetzung Lehrplan 21 (Beurteilen/Bewerten, Lehrmittel)
- Informatik-Umstellung in der Primarschule
- Forscher WABE
- Begleitung Projekt Breite (Umzug, Bezug, Einweihung)

**Das Jewel am Himmel ist die Sonne,
das Jewel des Hauses ist das Kind.**

Chinesische Weisheit

Die Umsetzung des Lehrplan 21 wird uns auch im Jahr 2020 beschäftigen. In der Schlussphase liegen die Schwerpunkte bei den überfachlichen Kompetenzen und der Integration der Computertechnologie (ICT) in den Unterrichtsalltag. Die Prüfung unserer Schule durch die kantonale Schulaufsicht steht 2020 an. Grundlage der Prüfung ist das eingereichte Qualitätskonzept unserer Schule. Die Spurgruppe Forscher WABE wird sich mit der Weiterentwicklung des Projektes, z. B. des Kursangebotes oder Sponsorings auseinandersetzen. Ein Workshop für die neue Legislaturplanung wird durchgeführt. Der Handlungsbedarf zum Berufsauftrag für die Musikschullehrpersonen wird geprüft. Diverse Themen in Bereichen wie Personalplanung oder Kommunikation werden von uns ebenfalls bearbeitet.

Die vielen Vorbereitungen, Aufgaben und Arbeiten für unsere Schulentwicklung, welche durch die Lehrpersonen und die Schulleitungen im vergangenen Jahr nebst dem regulären Unterricht geleistet wurden, waren enorm. Zusätzlich ergaben sich bei der Primarschule Belastungen durch den Neubau, Informatik-Probleme wegen IT-Umstellung und veralteter Infrastruktur, etc. Die ausserordentlichen Belastungen und den grossen Einsatz unserer Lehrpersonen hat der Schulrat erkannt und dankt allen Mitarbeitern für ihr riesiges Engagement. Wir hoffen, dass sich die Abläufe im Neubau bald eingespielt, die Herausforderungen mit der IT-Infrastruktur definitiv gelöst und die erarbeiteten Schulentwicklungen im Schulalltag gelebt werden können.

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Waldkirch und Bernhardzell – Sie sehen, nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler sind «Juwelen». Auch unsere Lehrpersonen, Hauswartteams, Schulleitungen und Schulverwaltung sind «Juwelen» und setzen sich motiviert und engagiert für unsere Schule ein. Sie tragen alle mit dazu bei, unseren Schülerinnen und Schülern eine gute Schulzeit zu ermöglichen. Ich bedanke mich bei allen beteiligten Partnern ganz herzlich für die grosse Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Waldkirch und Bernhardzell, danke ich für das grosse Vertrauen in die Schule, die Schulleitungen und den Schulrat.

Susanne Roth
Schulratspräsidentin



Foto Schulrat:
Irene Helg, Marcel Huwiler,
Stefan Giezendanner,
Vize-Präsident René Keller,
Sandra Luder, Priska Keller,
Schulratspräsidentin
Susanne Roth





Pädagogische Kommission – Lokale Schulentwicklung

«Ein Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.» (John F. Kennedy)

Die lokale Schulentwicklung findet in vielen spannenden Diskussionen ihren Lauf. Mit Freude, Engagement und Herzblut gestalten die Beteiligten diese mit. Die Lehrplanumsetzung ist und bleibt dabei weiter die pädagogisch zentrale Thematik. Der kompetenzorientierte Unterricht, angepasst und fortlaufend über alle Stufen, eine darauf abgestimmte Beurteilungspraxis, ein zeitgemässes ICT-Konzept für die Schule Waldkirch-Bernhardzell, zukunftsorientierte Weiterbildungen und generell die stufenübergreifende Zusammenarbeit sind nur einige Stichworte dazu. Die kantonalen Vorgaben und Angebote zeigen uns auf, dass unsere lokale Schulentwicklung sehr gut auf Kurs ist und sich unser aktives Vordenken sehr gelohnt hat.

Sandra Luder, Schulrätin



Projekt Breite

Der 30. November 2019 – ein Freudentag! Das Schulhaus Breite wurde offiziell mit einem Festakt eingeweiht. Das Interesse an der Schulhausbesichtigung war überwältigend, hat uns die Baustelle doch während fast drei Jahren begleitet. Doch bis es soweit war, mussten viele Arbeitsstunden geleistet werden. Der Innenausbau und die Umgebungsgestaltung waren im Jahr 2019 die wesentlichen Arbeiten. Der Zeitplan hielt fest, dass der Umzug in der letzten Woche vor den Herbstferien stattfindet. Somit mussten alle noch ausstehenden Arbeiten per Ende September für die Übergabe an die Gemeinde fertig und das Zügeln ins neue Schulhaus geplant sein. Mit dem neuen Schulhaus Breite haben wir nun die erhofften Räumlichkeiten, welche es der Schule erlaubt zeitgemässen Unterricht zu erteilen. Platz wurde geschaffen, um in und mit den verschiedenen Stufen an einem Ort konzentriert zu arbeiten.

Stefan Giezendanner, Schulrat





Infrastrukturkommission – Umzug ins neue Schulhaus Breite

Eine Woche vor den Herbstferien durfte die Schule endlich den Neubau beziehen. Erst wurde das Provisorium mit Tischen und Stühle geräumt. Alle Schüler packten mit an. Mit Handwagen oder getragen; voll Fleiss und mit lachenden Gesichtern sah man einen Tag lang die Kinder vom Provisorium ins neue Schulhaus wandern. Immer voll bepackt.

Das gleiche Bild wiederholte sich eine Woche später. Die Kindergärtner waren an der Reihe, sich im Neubau einzurichten. Im «Entenmarsch» wurde Spielzeug und Stühle der Strasse entlang transportiert. Unterstützt wurde der Kindergarten auch von den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, welche die Abwechslung im Unterrichtsalltag sichtlich genossen.

Der Schulrat dankt allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Eltern und weiteren Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung herzlich. Dieser Umzug bleibt bestimmt allen in Erinnerung!

René Keller, Schulrat



Neue Mitarbeitende 2019

Kessler Carola, PS Bernhardzell
 Zellweger Nicole, Kiga Waldkirch
 Gübeli Noëmi, Kiga Waldkirch
 Fecker Stefanie, PS Waldkirch
 Schwizer Jasmin, PS Waldkirch
 Frei Nadine, PS Waldkirch
 Hug Yvonne, PS Waldkirch
 Mösli Andrea, PS Waldkirch
 Pecchia Fabiola, OZ Bünt
 Seira Ioanna, Musikschule
 Steiner Meret, Musikschule

Schülerstatistik

Schülerbestände per 31. Dezember 2019

Stufe / Schulort	Schüler/Schülerinnen	Klassen
Kindergarten Waldkirch	76	4
Kindergarten Bernhardzell	19	1
Primarschule Waldkirch	218	12
Primarschule Bernhardzell	85	4
Oberstufe Waldkirch	126	8
in Sonderschulen auswärts	6	
in öffentlichen Schulen auswärts	6	
in Privatschulen auswärts	5	
Total	541	



Forscher WABE

Seit einigen Jahren waren der Wunsch und die Vision eines eigenen Forscher-Labors für Kinder und Jugendliche in den Köpfen von Lehrpersonen, Schulleitung und dem Schulrat verankert. Für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde soll ein ausserschulisches Angebot im naturwissenschaftlich-technischen Bereich geschaffen werden. Es wurden mit Institutionen von Forscher-Labors Kontakte geknüpft und das Kinderlab Landquart besucht, um Ideen für unser zukünftiges Projekt zu sammeln.

Im Sommer 2019 wurden die Visionen dann verwirklicht. Das geplante Projekt erhielt den Namen «Forscher WABE» und wurde mit der öffentlichen Einweihungsfeier gegründet und vorgestellt. Unter der Projektleitung von Roman Peterer wurden ab August 2019 die ersten Kurse ausgeschrieben. Premiere war der Kurs «Bienen- im Dienste der Natur» unter der Kursleitung von Othmar Schmid, Waldkirch. Der Kurs wurde an einem sonnigen Sommermorgen von interessierten Kindern und deren Eltern besucht. In einem spannenden Referat wurden die Besucher über das Leben der Biene, ihren Dienst an der Natur und über ihren bedrohten Lebensraum informiert. Nach den Herbstferien wurden dann die Kurse Robotik 1 – Anfänger unter der Leitung von Roman Peterer und Metallbearbeitung unter der Leitung von Pascal Schweizer angeboten. Beide Kurse waren während kürzester Zeit komplett ausgebucht. Am Robotik-Kurs wurde der Lego mindstorms EV3 Roboter mit einem iPad programmiert. Die Kinder und deren Begleitung haben mit vollem Eifer den Roboter via iPad mit den verschiedensten Funktionen gefüttert. So konnte der EV3 Roboter am letzten Kurstag z. B.

eine aufgezeichnete Strecke präzise abfahren. Am Metallbearbeitungskurs waren den Ideen und Fantasien keine Grenzen gesetzt. Die Besucher haben im OZ-Werkraum mit Freude und Elan an ihren Kerzenständern geschliffen, gebohrt, gelötet, gedreht, gehämmert, sandgestrahlt, lackiert usw. Es war faszinierend zu sehen, was für einzigartige, schöne Gegenstände daraus entstanden sind.

Im 2020 ist als Fortsetzung zum Robotik 1 der Kurs Robotik 2 – Fortgeschrittene geplant. Dabei werden schwierigere Anwendungen aus dem Alltag mit Hilfe von Ultraschall-, Farb- und Bewegungssensoren bearbeitet. Weitere Kurse sind in Planung. Die Informationen werden zur gegebenen Zeit im Mitteilungsblatt und auf der Homepage www.schulewabe.ch Rubrik Forscher WABE publiziert.

Die ausgebuchten Kurse, die interessierten und strahlenden Kinderaugen und die gemeinsamen Stunden mit deren Eltern, Opa, Oma, Götti etc. zeigen uns, wie wertvoll das Projekt Forscher WABE ist. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Kursleitern für ihr Engagement.



*Irene Helg, Priska Keller,
Schulrat*

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE PRIMARSCHULE IM JAHR 2019



Pädagogik

Nach wie vor ist die auf drei Jahre verteilte Umsetzung des neuen Lehrplans Schwerpunkt in der lokalen Schulentwicklung. Die in den Vorjahren geleistete Weiterentwicklung des Unterrichts und der Schule entlang der neuen, lehrplanbedingten Leitlinien zeigt Wirkung. Binnendifferenzierter Unterricht, also Unterricht in verschiedenen Kompetenzniveaus wird vermehrt praktiziert und im Austausch zwischen den Lehrpersonen, den Schulischen Heilpädagoginnen und den Schulleitungen fortlaufend optimiert. Die von den Lehrpersonen erstellten und zwischen den verschiedenen Schulstufen koordinierten Kompetenzraster bilden die Basis für die Unterrichtsplanung sowie der professionellen Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen. Sie sind auch Ausgangspunkt für Lernzielformulierung und Lernzielüberprüfung in den verschiedenen Fachbereichen.

Die Schule hat den Anforderungen des neuen Lehrplans im Bereich der Kompetenzüberprüfung und Schülerbeurteilung gerecht zu werden. Deshalb lag im Jahr 2019 ein besonderer Schwerpunkt der Schulentwicklung in der Ausarbeitung eines lokalen Beurteilungskonzepts. Dieses soll über alle Schulstufen

hinweg Bestand haben, künftigen Anforderungen von Schule und Berufswelt genügen und kantonale Vorgaben umsetzen. Als besonders herausfordernd bei der Ausarbeitung dieser Grundlagen gestaltete sich das Fehlen respektive die bruchstückhafte Ausarbeitung entsprechender Vorgaben, Richtlinien und Unterlagen von Seiten Kanton. Diese liegen im Mai 2020, also erst drei Jahre nach Inkraftsetzung des neuen Lehrplans vollständig vor. Wie das inzwischen vorliegende, kantonale Reglement über die Beurteilung, Promotion und Übertritt in der Volksschule zeigt, sind wir mit unserer veränderten Schülerbeurteilung als Schule innovativ und vorausschauend auf Kurs und können demzufolge der ab Sommer 2020 geltenden, kantonalen Beurteilungsvorgaben mit Ruhe entgegensehen.

Aktuell sind die Lehrpersonen in den verschiedenen Schulstufenteams intensiv mit der Ausarbeitung von stufenübergreifenden Grundlagen im Bereich der Computertechnologie sowie in den zu vermittelnden Lern- und Arbeitstechniken beschäftigt. Der neue Lehrplan fokussiert verstärkt die Aneignung von überfachlichen Kompetenzen. In der heutigen Zeit veraltet



Wissen immer schneller, dafür sind vermehrt Fähigkeiten und Kompetenzen gefragt, welche die Schülerinnen und Schüler befähigen, die beruflichen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Überfachliche Kompetenzen wie beispielsweise Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Lernbereitschaft uvm. legen stark an Bedeutung zu. Diese Kompetenzen werden somit im Unterricht zunehmend zum eigenständigen Lernziel, werden trainiert, überprüft und beurteilt. Das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten bildet neu einen zentralen Bestandteil der jährlichen Elterngespräche. Mit geeigneten visuellen Mitteln wird den Eltern und dem Kind der aktuelle Lernstand aufgezeigt. Die neu jährlich auszustellenden Zeugnisse stellen eine Gesamtbeurteilung in den einzelnen Fächern dar. Beurteilt werden nebst den Fachleistungen der Lernweg, der Lernstand, überfachliche Kompetenzen sowie das Lern- und Arbeitsverhalten des Kindes. Ziel unserer intensiven Entwicklungsarbeit ist, an der Schule eine gemeinsame Beurteilungskultur nach Vorgaben des Kantons zu schaffen.

Weiterbildung

Um die oben aufgeführten Entwicklungen professionell angehen und umsetzen zu können, arbeiteten die Lehrpersonen und Schulleitungen an diversen schulinternen Fortbildungstagen stufenübergreifend zusammen. Für vertiefte Einblicke in die Themenbereiche und für das Einholen von entsprechendem Fachwissen konnten namhafte Experten als Referenten verpflichtet werden. Reto Cadosch führte kompetent in das Thema

Lern- und Arbeitstechnik ein. Ausserordentlich spannend präsentierte der Zukunftsforscher Georges T. Roos den Blick in die Zukunft: Megatrends in der Gesellschaft und mögliche Auswirkungen auf die Schule von morgen. Die Kindergartenlehrerinnen bildeten sich im Bereich Gestalten weiter und profitierten von der grossen Praxiserfahrung der Kursleiterin. Die Handarbeitslehrerinnen lernten den Einsatz von Schneideplottern kennen und konnten das erworbene Wissen bereits für die Herstellung von T-Shirts für die Einweihung des neuen Schulhauses praktisch anwenden. Um die Förderung von Kindern im Bereich Deutsch und Mathematik weiter zu optimieren, erhielten die Förderlehrpersonen eine Einführung in die Anwendung des computerbasierten Förder- und Trainingsprogramm Dybuster. Sehr bunt gestaltet sich jeweils auch die individuelle, persönliche Weiterbildung der Lehrpersonen. Diese dient dazu, sich in den unterschiedlichen Fachbereichen auf den neusten Stand zu bringen und Neues kennenzulernen. Viele musische und handwerkliche Kurse, aber auch Einführungen in neue Lehrmittel, Weiterbildungen in Deutsch und Mathematik und Ausbildungen zu den MINT-Themen «Brücken» und «Magnetismus» der ETH wurden besucht. Die Lehrpersonen im Neubau Breite erhielten eine erste Einführung in den Gebrauch der neuen, interaktiven Wandtafeln und setzen diese bereits erfolgreich im Unterricht ein. Die Lehrpersonen des Teams Bernhardzell erproben im Auftrag des Kantons das neue Lernfördersystem und setzen sich mit den Möglichkeiten dieses Instruments auseinander.

Organisation / Administration

Die grösste Herausforderung im Jahr 2019 bestand für die Schule und die Lehrpersonen im Aufrechterhalten eines professionellen Unterrichts, welcher durch den Schulhausneubau stark beeinträchtigt worden ist. Eingeschränkte Platzverhältnisse, Lärmimmissionen und wetterbedingte Unannehmlichkeiten verlangten ein hohes Mass an Flexibilität, Toleranz und Improvisationstalent von unseren Lehrpersonen. Die Vorbereitung des gesamten Materials und Mobiliars für den Bezug des Neubaus nahm mehrere Monate in Anspruch und musste nebst dem regulären Arbeitspensum erledigt werden. Dank einer generalstabsmässigen Planung sowie tatkräftiger Mithilfe von Helfern aus der Oberstufe, dem Lehrerteam sowie von Eltern konnte die Zügelle in den Neubau in mehreren Etappen effizient und vor allem auch unfallfrei durchgeführt werden. Aktuell muss der Betrieb im Neubau sich einspielen und die verschiedenen Abläufe im Schulalltag müssen neu geregelt werden. So kommt es wegen Überschneidungen der verschiedenen Lebens- und Arbeitsräume wie beispielsweise auf dem Pausenareal zu Friktionen, welche geklärt werden müssen. Auch die Kinder müssen sich neu eingewöhnen, was erfahrungsgemäss einige Zeit dauert. Aktuell werden auch die letzten Baumängel des Neubaus fortlaufend behoben, was erneut zu gewissen Störungen des Alltagsgeschäfts führt. Die seit Monaten laufende Restrukturierung der ganzen Informatikinfrastruktur sowie der massvolle Ausbau derselben birgt ebenfalls zahlreiche Stolpersteine, welche unerwartet und häufig zu ungünstigen Zeiten die laufenden Arbeiten und Unterrichtsvorbereitungen durcheinander bringen. Im September wurde die Schule und die Schulverwaltung leider Opfer eines böartigen Trojaners, welcher weltweit in zahlreichen Firmen und Betrieben Schaden verursachte und der sämtliche Daten der Schule verschlüsselte. In mühseliger Kleinarbeit mussten diese Daten wieder hergestellt oder gar neu erarbeitet werden.



Aufgrund der neuen kantonalen Bestimmungen zur Schülerbeurteilung läuft die Überarbeitung sämtlicher schulinterner Richtlinien und Arbeitsgrundlagen, um diese den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Personalführung

Aufgrund der grossen Häufung von mutterschaftsbedingten Wechseln im Lehrkörper waren die verschiedenen Schulhaus- und Unterrichtsteams ausserordentlich gefordert. Die neuen Lehrpersonen mussten in die Abläufe, Gepflogenheiten und in das professionelle Knowhow unserer Schule eingeführt werden. Dazu begleitet ein Coaching die neuen Lehrpersonen während der ersten Monate. Die einzelnen Stufenteams mussten sich wieder neu finden und ihre Zusammenarbeit neu definieren und etablieren. Verschiedene Anlässe zur Teambildung förderten das Kennenlernen und die Zusammenarbeit untereinander. Die Belastungen im zu Ende gehenden Kalenderjahr überschritten aufgrund der besonderen und teilweise nicht vorhersehbaren Umstände das Mass des Zumutbaren. Es darf festgestellt werden, dass trotz Neubau, Infrastrukturmängel, IT-Problemen, Trojaner, kantonaler Schulentwicklung uvm. die Lehrpersonen mit vollem Einsatz und viel Herzblut die Qualität ihres Unterrichts das ganze Jahr über aufrecht gehalten haben und stets das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder im Auge behielten. Wir alle sind ihnen für diesen ausserordentlichen Einsatz zu grossem Dank verpflichtet. Wir hoffen nun, im neuen Jahr die Schule in gewohnte und vor allem ruhigere Bahnen lenken zu können.

Stephan Blumer, Schulleiter Primarschule



HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE OBERSTUFE IM JAHR 2019



Schwerpunkte in der Schulentwicklung des OZ Bünt

Aufgrund der mehrjährigen Einführung des neuen Lehrplans beschäftigt sich das OZ-Team intensiv mit der Frage der Beurteilung. Diskussionen über Kohärenz, Inhalte der Beurteilung und die Beurteilungspraxis im Allgemeinen wurden an einem Workshop im Herbst 2018 geführt. Diese Gespräche lösten einen anschließenden, längeren Prozess aus. Seit dem Sommer 2019 ist nun das neue Konzept an der Schule eingeführt. Die Gesamtbeurteilung der Leistungen einer Schülerin/ eines Schülers und die Orientierung an den Lernzielen rücken nun ins Zentrum der Beurteilung. Dies auch bei den Rückmeldungen an die Jugendlichen und an die Erziehungsberechtigten. An diversen Informationsveranstaltungen wurden Schülerinnen und Schüler, sowie Eltern und die Lehrerschaft über die Neuerungen orientiert. FAQs auf der Homepage für Lehrpersonen und Eltern wurden zur Verfügung gestellt. Um diese Beurteilung möglichst fair und kohärent zu gestalten, wurden zudem Instrumente wie zum Beispiel Kompetenzraster geschaffen, welche nun im Einsatz sind.

In der zweiten Jahreshälfte hat sich dann das OZ Team zusammen mit den Teams der Primarschule intensiv mit dem Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten (ALS) der Schülerinnen und Schüler auseinandergesetzt. Es wurde über die ganze Schule ein stringenter Aufbau definiert und vereinbart. Schülerinnen und Schüler sollen in unserer Schule die Möglichkeit haben, sich in diesen Bereichen (ALS) gezielt weiter zu entwickeln. Bei der Ausarbeitung halfen auch die Inputs von zwei Zukunftsforschern, welche mit uns thematisierten, welche Fertigkeiten und Fähigkeiten in Zukunft für unsere Jugendlichen von grösster Wichtigkeit sein werden.

Durch diese zwei Arbeiten (Beurteilungspraxis und «ALS») wurde die Zusammenarbeit in den Teams und unter den verschiedenen Teams der Schule sehr gestärkt. Gemeinsam wurde so an der Frage «was ist guter Unterricht» gearbeitet.

Zusätzlich entwickelte das OZ-Team folgende «Schulprojekte» stetig weiter: Arbeiten in und um das Lernatelier, digitale Lernunterstützung und Arbeiten mit dem Tablet und die «berufsspezifischen Gruppen» (BSG). An einem Nachmittag pro Woche lösen wir die Klassenverbände auf und beschulen unsere Schülerinnen und Schüler in Gruppen, welche speziell und stufenübergreifend gebildet werden. Die Lerninhalte orientieren sich zum einen am Lehrplan und sind dabei aber speziell auf die Anschlusslösungen ausgerichtet. Somit erhöhen wir die Relevanz der Fächer und gleichzeitig die Motivation der Schülerinnen und Schüler.

Kerngeschäft und Schulleben

Im Zentrum unseres Handelns stehen die Lernerfolge der Jugendlichen. Dafür geben unsere guten Lehrpersonen tagtäglich vollen Einsatz. Denn das Ziel der Oberstufe ist es, die Schülerinnen und Schüler ideal auf die Anschlusslösungen vorzubereiten. Mit grossem Engagement gestalten die Oberstufenlehrpersonen so den Schulalltag der uns anvertrauten Jugendlichen. Dabei orientieren sich die Lehrpersonen an den neusten pädagogischen Erkenntnissen. Kompetenzen und Lerninhalte werden den Schülerinnen und Schülern beigebracht und schulhausintern abgestimmte Normen und Werte vermittelt. Auch in diesem Jahr sind deshalb die Rückmeldungen der Lehrbetriebe und der weiterführenden Schulen durchwegs sehr positiv. Gerne werden Abgänger von unserer Oberstufe im Betrieb und in den Schulen aufgenommen.

Gemeinsame Anlässe wie die Schullager (Wintersport und Sommersonderwochen), Kulturveranstaltungen, Autorenlesungen, OZ-Band/Chor-Auftritt, Theatervorführungen und sportliche Spezialtage helfen dabei, dass wir gemeinsam unterwegs sind, gemeinsam unsere Schule tragen und eine grosse Einheit – eine OZ-Familie bilden. Neben dem Unterricht bereiten die Lehrpersonen auch noch diese Anlässe vor. So prägen sie das aktive Zusammenleben am OZ. Allen beteiligten Personen sei an dieser Stelle herzlich gedankt! Diese Einheit, die OZ Familie, haben im Sommer 2019 zwei Personen verlassen: Sanja Atanasova, sie doktoriert nun an der PHSG und Bruno Günter, er durfte in den Ruhestand treten. Wiederum konnten wir aber für unser Team guten Ersatz finden.

Raphael Frei, Schulleiter Oberstufe





Bereits liegt das erste Jahr als Schulleiter Musikschule hinter mir. In diesem Jahr hatte ich die Möglichkeit, die Schulen und Behörden unserer Gemeinde sowie ihre Bürgerinnen und Bürger genauer kennen und vor allem schätzen zu lernen. Es war ein spannendes, lehrreiches Jahr, in dem wir wieder sehr schöne und freudebringende Anlässe realisieren wie auch neue Formationen ins Leben rufen konnten.

Gerade im zweiten Semester fanden regelmässig Anlässe der Musikschule statt. Ob die kleine Klassenstunde in gewohnter Umgebung oder der Auftritt auf einer grösseren Bühne – da und dort durften die Schülerinnen und Schüler den wohlverdienten Applaus entgegennehmen. Das Hinarbeiten auf ein Konzert, das Bestehen auf der Bühne und das wertschätzende Lob – all dies sind wichtige Bausteine in der eigenen musikalischen Entwicklung. So werden wir uns weiter bemühen, immer wieder gute Plattformen für diese wichtigen Erfahrungen zu schaffen. Ab und zu durfte eine Formation der Musikschule auch an externen Anlässen auftreten. Solche Gelegenheiten nehmen wir wenn immer möglich gerne wahr.

Zum ersten Mal haben wir für das laufende Schuljahr einen bunten Faltkalender mit allen Veranstaltungen der Musikschule Waldkirch–Bernhardzell gestaltet. Wir freuen uns, wenn wir Sie hie und da am einen oder anderen Konzert begrüßen dürfen.

Alles Wichtige zur Musikschule Waldkirch–Bernhardzell finden Sie unter der Rubrik «Musikschule» auf unserer Homepage www.schulewabe.ch. Nebst allgemeinen Informationen, organisatorischen Dokumenten und Formularen finden Sie dort auch Hinweise zu unseren bevorstehenden Veranstaltungen sowie Kontaktdaten. Schauen Sie doch bei uns vorbei...



Neu durften wir Frau Ioanna Seira im Fach Cello in der Musikschule begrüßen. Sie hat ihre Tätigkeit im Februar aufgenommen und ersetzt Frau Brigitte Müller.

Mit Beginn des 1. Semesters 19/20 übernahm Frau Meret Steiner die Musikalische Grundschule im Schulhaus Breite und Frau Nicole Durrer, die neben ihrer Anstellung als Sologesangs- und Chorlehrperson neu die Musikalische Grundschule in Bernhardzell unterrichtet. Frau Durrer und Frau Steiner lösten Franziska Hugentobler ab. Frau Hugentobler hatte die Möglichkeit das Pensum bei Ihrer Anstellung als Musiktherapeutin auszubauen. Ich danke Frau Hugentobler ganz herzlich für ihr engagiertes Unterrichten während der vergangenen Jahre – auch im Namen unserer kleinsten Musikschülerinnen und Musikschüler.

Mein abschliessender Dank richtet sich an alle unsere Musikschülerinnen und Musikschüler, welche mit ihrem freudvollen Musizieren unsere Musikschule lebendig machen. Ebenso danke ich dem Schulrat und all unseren Lehrpersonen für ihr stetes Engagement, die Freude an der Sache selbst zu erhalten und die Fertigkeiten der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen kontinuierlich zu fördern.

Liebe Eltern, ein herzlicher Dank auch an Sie, dafür, dass Sie ihren Kindern den Besuch in der Musikschule ermöglichen und uns Ihr Vertrauen entgegenbringen.

Martin Lorber, Schulleiter Musikschule

FINANZEN DER GEMEINDE



Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Überschuss von 769'229.72 Franken positiv ab. Das ist erfreulich und zeigt auf, dass wir trotz diversen Investitionen und einer positiven allgemeinen Entwicklung in unserer Gemeinde die Finanzen im Griff haben. Der Überschuss von 769'229.72 Franken wird der Ausgleichsreserve der Politischen Gemeinde zugeschrieben.

Die wesentlichen Einsparungen gegenüber dem Budget 2019 konnten in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Bildung, Verkehr und bei den Finanzen erzielt werden. Mehraufwände waren andererseits in den Bereichen Soziale Sicherheit und Gesundheit zu verzeichnen. Gerade in diesen beiden Bereichen sind die Kosten sehr schwer abzuschätzen.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass der Gewinn aus der Rechnung 2019 der Ausgleichsreserve zugeschrieben wird. Die Gemeinde Waldkirch weist in der Ausgleichsreserve mit dieser Einlage und den kumulierten Ergebnissen der letzten Jahre, insgesamt ein Eigenkapital von 5'576'148.28 Franken aus.

Die Investitionsrechnung 2019 schliesst mit Ausgaben von 11'613'062.45 Franken und Einnahmen von 890'597.60 Franken ab. Aufgrund der Ausgaben für den Schulhausneubau hat die Verschuldung im Vergleich zum Vorjahr wieder zugenommen. Allerdings darf an dieser Stelle auch vermerkt werden, dass wir gerade bei der Aufnahme der Darlehen für den Schulhausbau von der aktuellen Finanzlage profitieren und Darlehen mit Negativzinssätzen aufnehmen konnten. Somit ergeben sich anstatt Aufwände bei der Finanzierung ausserordentliche Erträge. Aufgrund der umsichtigen Zusammenarbeit mit den Finanzinstituten sind wir auch in der glücklichen Lage, für unsere Geldanlagen keine Negativzinsen bezahlen zu müssen.

Budget 2020 und Steuerfussenkung auf 122 %

Der Gemeinderat hat das Budget 2020 mit einem Gesamtaufwand von 19'843'475 Franken verabschiedet. Dieses weist im Vergleich zum Vorjahr einen höheren Gesamtaufwand auf. Die Gründe liegen vorallem bei den deutlich höheren Abschreibungsquoten, verursacht durch die Investitionen in den Schulhausneubau. Im Bereich Bildung wird im Budget 2020 ein Nettoaufwand von rund 9,9 Mio Franken eingestellt. Die Konto-Gruppe Bildung macht rund 51,5 Prozent vom Gesamtbudget der Gemeinde aus.

Trotz einem budgetierten Defizit von 543'900 Franken ist der Gemeinderat überzeugt, dass eine Steuerfussenkung um 3 Prozentpunkte auf neu 122 Prozentpunkte möglich und realistisch ist.

Die letzten beiden Jahresabschlüsse waren deutlich positiv und konnten unter anderem durch Aufwandsersparungen in verschiedenen Kontogruppen und höhere Steuereinnahmen erzielt werden. Gehen die zu erwartenden Steuererträge ein und können Einsparungen auch im 2020 realisiert werden, kann das Jahresergebnis 2020 trotz Budgetdefizit ausgeglichen werden. Auch wenn bei den Steuereinnahmen bei der einfachen Steuer, aufgrund der Entlastungen durch die Auswirkungen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF), keine höheren Erträge zu erwarten sind, kann aufgrund der guten Vorjahresergebnisse diese Steuerfussenkung verkraftet werden.

Letztendlich besitzt die Gemeinde Waldkirch ein Finanzpolster, welches auf die Reserve aus den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre (3'263'852.12 Franken) und einer Ausgleichsreserve (2'312'296.16 Franken), sprich insgesamt 5'576'148.28 Franken besteht. Dieses könnte schlimmstenfalls für künftige Aufwandüberschüsse respektive zum Ausgleich von Budgetdefiziten eingesetzt werden.

Bei den Technischen Betrieben wird im Budget 2020 ein Ertragsüberschuss von 52'096 Franken budgetiert. In der Investitionsrechnung 2020 sind die Ausgaben mit 1'245'000.00 Franken ausgewiesen.

Wir sind also, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch finanziell auf Kurs und dürfen uns über die gute Ausgangslage und die positive Entwicklung unserer Gemeinde, auch im finanziellen Bereich, freuen!

Aurelio Zaccari
Gemeindepresident

ERFOLGSRECHNUNG

Gesamtübersicht

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamtergebnis		19'142'413.00	19'142'413.00	19'634'946.72	19'634'946.72	19'843'475.00	19'299'575.00
	Saldo							543'900.00
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		2'592'700.00	440'550.00	2'445'948.05	489'334.98	2'713'200.00	413'300.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG		789'150.00	668'800.00	770'038.50	697'856.89	762'450.00	635'900.00
2	BILDUNG		10'287'950.00	432'500.00	10'206'595.26	538'206.86	10'232'275.00	323'125.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT		191'450.00	38'100.00	194'693.90	25'658.85	454'250.00	283'600.00
4	GESUNDHEIT		455'200.00	1'600.00	594'325.34	2'537.34	450'650.00	1'600.00
5	SOZIALE SICHERHEIT		1'330'650.00	481'700.00	1'492'782.00	516'084.04	1'360'800.00	394'900.00
6	VERKEHR		2'108'950.00	421'700.00	1'913'779.55	391'053.85	2'147'100.00	419'700.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		927'538.00	643'138.00	865'335.67	654'914.52	1'216'450.00	873'700.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT		326'700.00	108'800.00	295'383.28	122'259.12	341'400.00	108'800.00
9	FINANZEN UND STEUERN		132'125.00	15'905'525.00	856'065.17	16'197'040.27	164'900.00	15'844'950.00

Rechnung 2019

Das ausgeglichene Budget im 2019 bedeutete, dass die jährlichen Aufwände die jährlichen Erträge nicht übersteigen. Mit dem Rechnungsabschluss 2019 hat sich ein erfreulicher Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 769'229.72 ergeben und dies obwohl bei der Haupteinnahmequelle, nämlich bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, ein Minus von Fr. 273'891.13 resultierte.

Der Steuerfuss konnte, auch dank den vorhandenen Reserven bzw. dem Eigenkapital, im Rechnungsjahr 2019 abermals gesenkt werden. Im Jahr 2007 betrug der Steuerfuss noch hohe 162% und konnte stetig gesenkt werden. Neu ist eine vom Gemeinderat durchdachte und nachhaltige Senkung von bisher 125 auf neu 122 Prozent vorgesehen. Sollte sich im Rechnungsjahr 2020 wiederum ein erfreulicher Ertragsüberschuss ergeben, sind moderate und nachhaltige Steuerfussenkungen selbstverständlich auch in Zukunft nicht ausgeschlossen und werden umsichtig geprüft.

Die St. Galler Gemeinden waren verpflichtet per 1. Januar 2019 auf das neue Rechnungsmodell des Kantons St. Gallen (RMSG in anderen Kantonen als HRM2 bezeichnet) umzustellen. Das heisst, dass der Kontenplan angepasst werden musste. Ebenfalls wird nicht mehr von der Laufenden Rechnung gesprochen sondern von der Erfolgsrechnung, nicht mehr vom Voranschlag sondern vom Budget und die Bestandesrechnung heisst neu Bilanz. Neu werden auch die Abschreibungsfristen erstreckt und auf die lineare Abschreibungsmethode umgestellt. Da neu nach RMSG auch die Abschreibungsquoten den jeweiligen Kontogruppen zugeordnet und nicht mehr unter der Kontogruppe Finanzen geführt werden, ergaben sich vor allem im Schulbereich, aber auch bei der Kontogruppe Allgemeine Verwaltung, Verkehr, etc. deutliche Aufwanderhöhungen. Durch die Auflösung der nicht mehr benötigten Abgrenzungen und Reserven entspricht die Bilanz vollumfänglich den neuen Vorgaben. Mit der Jahresrechnung 2019 wurden die letzten Umstellungen im Zusammenhang mit dem neuen Rechnungslegungsmodell RMSG abgeschlossen.

Budget 2020

Wie bereits erwähnt ist für 2020 im Budget eine weitere Steuerfussenkung von 3 Prozent eingerechnet. Der Gesamtaufwand steigt gegenüber der Rechnung 2019 von Fr. 19'634'946.72 auf Fr. 19'843'475.00. Hauptgrund hierfür ist der höhere Aufwand bei der Abschreibungsquote infolge Investitionen in den Neubau Schulhaus Breite.

Ebenfalls im 2020 erfahren die Anhänge zur Jahresrechnung diverse Änderungen. U.a. muss ab 2019 eine Anlagebuchhaltung geführt werden inkl. Anlagespiegel. Weiter wird im Geschäftsbericht 2019 neu eine Geldflussrechnung veröffentlicht. Auch ein Bilanzanpassungsbericht wird erst- und einmalig veröffentlicht.

Damit der Umfang des Geschäftsberichtes nicht noch grösser wird, werden bei den Kontogruppen bewusst nur drei Stellen abgebildet. Zudem wird auf die ausführlichen Budgettexte bei den Kontogruppen hingewiesen.

Neue Ausgaben – Definition

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche Verpflichtung noch eine andere vertragliche Verpflichtung (z. B. Vereinbarung, Vertrag o.ä.) besteht. Für eine neue Ausgabe ist nach Art. 116 Abs. 1 Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) ein Kredit notwendig. Kredite werden nach Art. 117 Abs. 1 GG durch das Budget oder durch besondere Beschlüsse der Bürgerschaft gewährt. Da die Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über neue Ausgaben, die mit dem Budget zu beschliessen sind und in ihre Zuständigkeit fallen, beschliessen können, sind die entsprechenden Beträge mit einem * gekennzeichnet.

ERFOLGSRECHNUNG

Allgemeine Verwaltung

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		2'592'700.00	440'550.00	2'445'948.05	489'334.98	2'713'200.00	413'300.00
01	Legislative und Exekutive		570'550.00		459'274.15	5'440.00	640'200.00	4'800.00
011	Legislative		83'900.00		82'329.10		88'700.00	
012	Exekutive		486'650.00		376'945.05	5'440.00	551'500.00	4'800.00
02	Allgemeine Dienste		2'022'150.00	440'550.00	1'986'673.90	483'894.98	2'073'000.00	408'500.00
021	Allgemeine Dienste		1'312'800.00	327'350.00	1'295'343.30	373'502.48	1'229'100.00	302'300.00
022	Allgemeine Dienste, übrige		572'650.00	103'500.00	565'512.75	100'692.50	693'000.00	96'500.00
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige		136'700.00	9'700.00	125'817.85	9'700.00	150'900.00	9'700.00

Rechnung 2019

011 Legislative

Bei dieser neuen Kontobezeichnung lag der Gesamtaufwand um Fr. 1'570.90 tiefer gegenüber dem Budget. Nebst den angefallenen Wahlen und Abstimmungen waren wiederum die Aufwände für die Geschäftsprüfungskommission sowie der externen Revisionsstelle OBТ budgetiert.

012 Exekutive

Unter dieser Kontogruppe waren die Aufwendungen für Gemeinderat, Kommissionen, Schulrat und Schulkommissionen sowie erstmals auch neu für öffentliche Anlässe verbucht. Erfreulicherweise hat sich bei der gesamten Kontogruppe ein Minderaufwand von hohen Fr. 115'144.95 ergeben. Hauptgründe waren vor allem enorm tiefere Aufwände und Kosteneinsparungen in den Kontogruppen 0120 Gemeinderat und Kommissionen sowie 01210 Schulrat und Schulkommission.

021 Allgemeine Dienste, übrige

Seit 2019 müssen die Lohnaufwände Soziales, gemäss RMSG, in einer anderen Kontogruppe budgetiert werden. Ansonsten mussten hier wiederum die üblichen Aufwände für das allgemeine Personal inkl. Bau- und Infrastruktur verbucht werden. Bei der Abteilung Einwohner-/Steuerwesen wurden die Stellenprozente um 20 Prozent und zwar von bisher 200 auf neu 180 Prozent reduziert. Die Reduktion ergibt sich vor allem aufgrund von verschiedenen betrieblichen Optimierungen und der Einführung neuer Onlinedienste. Die Kontogruppe Allgemeine Verwaltung konnte erfreulicherweise um Fr. 63'609.18 tiefer abgerechnet werden als im Budget 2019 vorgesehen. Die Ablösungskosten für die mehr als 15-jährige Finanzbuchhaltungslösung, welche durch eine Finanzsuite (FIS) von der Abraxas ersetzt wurde, waren im Informatikbereich budgetiert*.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Nebst den üblichen Lohnaufwänden für das Reinigungspersonal waren erstmals die nach RMSG vorgesehen Abschreibungen beim Gemeindehaus mit Fr. 69'000.00 budgetiert.

Budget 2020

011 Legislative

Bei dieser Kontogruppe sind im Budget sechs Abstimmungen sowie die Zusatzaufwände für die Regierungs-/Kantonsratswahlen aber auch für die Erneuerungswahlen auf kommunaler Ebene für die Amtsdauer 2021-2024 eingestellt. Nebst den Wahlen und Abstimmungen sind wiederum die Aufwände für die Geschäftsprüfungskommission sowie der externen Revisionsstelle OBТ budgetiert.

012 Exekutive

Unter dieser Kontogruppe werden die Aufwendungen für Gemeinderat, Schulrat sowie die Kommissionen und auch öffentliche Anlässe budgetiert. Zudem sind in dieser Kontogruppe die Erstellung des Leitbildes 2021-2028 mit Fr. 15'000* und Dienstleistungen für Rechtsfälle im Zusammenhang mit der Ortsplanung von Fr. 30'000* budgetiert.

021 Allgemeine Dienste

Im Zusammenhang mit den Neuorientierungen von 2 Teilzeitangestellten wurde das Betreuungswesen überprüft und neu regionalisiert. Seit 1. Februar 2020 wird das Betreuungswesen von der Stadt Gossau geführt. Hierdurch haben sich im Bereich 021 diverse Lohnneinsparungen ergeben. Im Gegenzug fallen die im Vorjahr budgetierten Betreibungsgebühren über Fr. 65'000.00 weg. Die Kosten über Fr. 10'000.00 für die Führung des regionalisierten Betreuungswesens werden in der Kontogruppe 14007 budgetiert. Ansonsten ergeben sich in dieser Kontogruppe lediglich die normalen jährlichen Aufwände und Erträge.

022 Allgemeine Dienste, übrige

Die Auslastung im Bereich Bau und Infrastruktur ist nachweislich seit Jahren sehr hoch. Heute noch sind vor allem im Bereich Facility Management wichtige Arbeiten, wie z. B. Unterhaltskonzepte aber auch notwendige Dokumentationen über die bestehenden Liegenschaften der Gemeinde (inkl. Schule), offen. Aufgrund dessen und der anstehenden Herausforderungen in den Bereichen Facility Management und Hauswartungen wird ein Leiter Facility Management und Hauswartungen eingestellt. Die Lohnkosten hierfür sind budgetiert.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Für den erwähnten Leiter Facility Management sind Büroumbau- und einrichtungskosten über Fr. 10'000.00 * im Budget 2020 eingeplant.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG		789'150.00	668'800.00	770'038.50	697'856.89	762'450.00	635'900.00
11	Öffentliche Sicherheit				18'068.25		40'000.00	
111	Polizei				7'530.45		40'000.00	
112	Verkehrssicherheit				10'537.80			
14	Allgemeines Rechtswesen		377'950.00	282'300.00	345'882.75	317'591.43	315'150.00	258'900.00
140	Allgemeines Rechtswesen		377'950.00	282'300.00	345'882.75	317'591.43	315'150.00	258'900.00
15	Feuerwehr		340'500.00	340'500.00	339'780.05	339'780.05	330'500.00	330'500.00
150	Feuerwehr allgemein		340'500.00	340'500.00	339'780.05	339'780.05	330'500.00	330'500.00
16	Verteidigung		70'700.00	46'000.00	66'307.45	40'485.41	76'800.00	46'500.00
161	Militärische Verteidigung		16'500.00	30'500.00	11'232.15	31'711.10	16'500.00	30'500.00
162	Zivile Verteidigung		54'200.00	15'500.00	55'075.30	8'774.31	60'300.00	16'000.00

Rechnung 2019

111 Polizei

Im Jahr 2019 wurde für die Realisierung und Ausrüstung eines gemeindeeigenen Verkehrsdienstes Fr. 10'537.80 aufgewendet. Aufwände für Dienstleistungen der Securitas und Stadtpolizei Gossau wurden mit rund Fr. 6'500 abgerechnet.

140 Allgemeines Rechtswesen

Die Beurkundungsgebühren sowie die Grundbuchgebühren lagen erfreulicherweise insgesamt Fr. 50'360.05 über dem Budget. Gemäss RMSG mussten neu auch die Aufwände für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (KESB) in diesem Bereich berücksichtigt werden. Der Beitrag hierfür wurde mit Fr. 160'200.00 angenommen und mit Fr. 160'080.95 abgerechnet.

150 Feuerwehr allgemein (** Spezialfinanzierung)

Bei der Aufwandseite macht der Beitrag an den Sicherheitsverbund der Region Gossau mit Fr. 158'136.00 den Hauptteil der Kosten aus. Die zwei weiteren grösseren Aufwandsposten fallen mit Fr. 51'750.00 bei den Abschreibungen Werkhof (Restanteil der Feuerwehr) sowie beim Beitrag an die Gruppenwasserversorgung mit Fr. 67'890.00 an. Obwohl der Beitrag an die Gruppenwasserversorgung höher ausgefallen ist als ursprünglich geplant konnten insgesamt Fr. 35'984.37 in die Reserve der Spezialfinanzierung eingelegt werden. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Feuerwehr ist durch die erneute Einlage auf Fr. 335'920.29 angewachsen und dient als Reserve für die zukünftigen Anschaffungen und Unterhalt am Feuerwehrdepot.

161 Militärische Verteidigung

Der Ertrag für die Einquartierungen bei der Zivilschutzanlage Breite sowie auch bei der Zivilschutzanlage Tannenberglag bei Fr. 29'362.90 und somit minim unter den veranschlagten Fr. 30'000.00. Bei den Schiessanlagen sind nebst dem Betriebskostenbeitrag an die Standgemeinschaft Bernhardtzell auch die planmässigen Abschreibungen für die Trefferanzeige mit Fr. 2'400.00 budgetiert. Die Tilgungsdauer für diese letztjährige Investition ist bis ins Jahr 2032 vorgesehen.

Budget 2020

111 Polizei

Im Jahr 2020 werden Aufwände für die Beteiligung an den Dienstleistungen des SVRG, Bereich Sicherheit, von rund 20'000* für die Stadtpolizei Gossau sowie rund 20'000* für die Securitas budgetiert.

140 Allgemeines Rechtswesen

Die Beurkundungsgebühren sind mit Fr. 91'000.00 budgetiert. Die Grundbuchgebühren mit Fr. 140'000.00. Für die regionale Führung des Betreuungswesens durch die Stadt Gossau sind Fr. 10'000 vorgesehen*. Die Aufwände für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (KESB) sind mit im 2020 mit Fr. 70'800.00 budgetiert. Der tiefere Betrag hängt damit zusammen, dass gemäss Amt für Gemeinden die Kosten der Sozialberatungsstelle separat im Kontobereich 5 Soziale Sicherheit zu budgetieren sind.

150 Feuerwehr allgemein (** Spezialfinanzierung)

Bei der Aufwandseite macht der Beitrag an den Sicherheitsverbund der Region Gossau (Feuerwehr) mit Fr. 151'000 den Hauptteil der Kosten aus. Die zwei weiteren grösseren Aufwandsposten fallen mit Fr. 51'800.00 bei den Abschreibungen Werkhof (Restanteil der Feuerwehr) sowie beim Beitrag an die Gruppenwasserversorgung mit Fr. 67'200.00 an. Die Feuerwehr-Ersatzabgaben sind mit Fr. 330'000.00 budgetiert. Die Einlage in die Spezialfinanzierung Feuerwehr wird mit Fr. 21'900.00 eingeplant.

162 Zivile Verteidigung

Der Beitrag zu Gunsten des Zivilschutzes des Sicherheitsverbundes der Region Gossau (SVRG) ist gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 7'100.00 angestiegen und beträgt 21'600.00. Es wurden neue Anschaffungen berücksichtigt. Für den Bereich Regionales Führungsorgan im SVRG sind wiederum Fr. 3'600.00 vorgesehen.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

** Eine Spezialfinanzierung entsteht durch die Bindung öffentlicher Mittel für einen bestimmten Zweck. Sie bedarf eines rechtsetzenden Erlasses. (Art. 19 Abs. 1 FHGV) Spezialfinanzierungen sind Funktionen (z. B. Altersheim, Abwasser- und Abfallentsorgung), die durch Gebühren und Abgaben verursacherfinanziert geführt werden. Sie belasten den allgemeinen Haushalt in der Regel nicht. Ertragsüberschüsse werden in das Konto Verpflichtung für Spezialfinanzierungen eingelegt, Aufwandüberschüsse aus diesem Konto bezogen.

ERFOLGSRECHNUNG

Bildung

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG		10'287'950.00	432'500.00	10'206'595.26	538'206.86	10'232'275.00	323'125.00
21	OBLIGATORISCHE SCHULE		10'286'950.00	432'300.00	10'205'462.28	537'873.88	10'231'275.00	322'925.00
211	Eingangsstufe (Kindergarten)		732'500.00		713'676.57	22'078.85	638'400.00	
212	Primarstufe		2'563'150.00	90'650.00	2'618'499.70	148'593.82	2'531'800.00	28'650.00
213	Oberstufe		2'188'500.00	35'450.00	2'221'247.57	39'262.01	2'148'850.00	6'050.00
214	Musikschule		433'100.00	171'800.00	417'059.55	148'930.05	428'500.00	161'800.00
217	Schulliegenschaften		1'605'050.00	39'200.00	1'627'976.39	61'951.15	1'893'250.00	41'700.00
218	Tagesbetreuung		52'400.00		57'247.00		52'400.00	
219	Obligatorische Schule, übrige		2'712'250.00	95'200.00	2'549'755.50	117'058.00	2'538'075.00	84'725.00
23	BERUFLICHE GRUNDBILDUNG		1'000.00	200.00	332.98	332.98	1'000.00	200.00
230	Berufliche Grundbildung		1'000.00	200.00	332.98	332.98	1'000.00	200.00
29	ÜBRIGES BILDUNGSWESEN				800.00			
299	Bildung, übrige				800.00			

Rechnung 2019

211 Eingangsstufe (Kindergarten)

Die Kontogruppe konnte erfreulicherweise unter dem Budget abgerechnet werden. Ausserordentliche Erträge über Fr. 22'078.85 haben hauptsächlich zur Besserstellung beigetragen.

212 Primarstufe

Der tiefere Mehraufwand beträgt Fr. 2'594.12. Zwar lagen die Aufwände höher allerdings konnten diese vor allem mit den Rückerstattungen wieder wett gemacht werden.

213 Oberstufe

Diese Kontogruppe hat um rund Fr. 29'000.00 schlechter abgeschlossen als budgetiert. Vor allem der Aufwand bei den Stellvertretungen hat, nebst ausserordentlichen und notwendigen Anschaffungen, zu diesem Mehraufwand geführt.

214 Musikschule

Bei der Aufwandseite waren erneut die üblichen Lohn- und Sozialkosten budgetiert. Bei der Einnahmenseite sind die Elternbeiträge mit Fr. 135'520.05 abgerechnet worden. Die übrigen Rückerstattungen von Familienzulagen lagen bei Fr. 13'410.00.

217 Schulliegenschaften

Mit abgerechneten Fr. 1'566'025.24 gegenüber den budgetierten Fr. 1'565'850.00 hat sich bei dieser Kontogruppe fast eine Punktlandung ergeben. Die planmässigen Abschreibungen nach RMSG mussten neu in dieser Kontogruppe budgetiert werden und betragen Fr. 241'652.80. Für diverse Anschaffungen von Mobilien, Maschinen und Geräte sind total Fr. 100'009.85 eingesetzt worden. Hauptausgabeposten waren Spielgeräte für den Spielplatz in Bernhardzell sowie ein neuer Kompakttraktor.

218 Tagesbetreuung

Die Kosten für die Führung des Mittagstisches wurden mit Fr. 57'247.00 abgerechnet (Budget Fr. 52'400.00).

Budget 2020

211 Eingangsstufe (Kindergarten)

Durch diverse Einsparungen wird gegenüber dem Vorjahresbudget von Fr. 732'500.00, lediglich noch mit Fr. 638'400.00 Aufwand gerechnet.

212 Primarstufe

Sowohl der Aufwand als auch der Ertrag werden gegenüber dem Jahr 2019 tiefer budgetiert. Bei den Anschaffungen sind total Fr. 26'000.00* im Budget 2020 eingesetzt.

213 Oberstufe

Die Lohnkonti werden analog dem Vorjahr budgetiert. Bei der Kontogruppe Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte werden erfreulicherweise lediglich Fr. 8'850.00, gegenüber Fr. 36'000 im 2019, eingesetzt. Bei den Erträgen wird mit bedeutend tieferen Eingängen gerechnet als noch im Jahr 2019.

217 Schulliegenschaften

Die planmässigen Abschreibungen betragen neu Fr. 583'000.00. Der enorme Anstieg ist auf die Investitionen beim Ergänzungsbau Breite zurückzuführen. Fr. 41'900.00* (Vorjahresbudget Fr. 120'500.00) werden insgesamt für diverse Anschaffungen von Mobilien, Maschinen und Geräten eingeplant. Hauptausgabeposten sind diverse Sportgeräte. Fr. 227'800.00 sind für den Unterhalt der Liegenschaften vorgesehen.

219 Obligatorische Schule, übrige

Bei dieser Kontogruppe sind wiederum die Löhne für die Schulverwaltung, die Schulleitungen, die Informatikverantwortlichen aber auch für die Schulsozialarbeit budgetiert. Nebst den üblichen Aufwendungen für Lohn- und Sozialausgaben ergeben sich bei der Schulverwaltung und bei den Schulleitungen keine ausserordentlichen Aufwendungen. Durch den Wegfall der letztjährigen Anschaffungen von interaktiven Wandtafeln bei den Schulhäusern Waldkirch und Bernhardzell haben sich die Aufwände deutlich reduziert.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Kultur, Sport und Freizeit

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT		191'450.00	38'100.00	194'693.90	25'658.85	454'250.00	283'600.00
31	Kulturerbe		5'700.00		22'325.05		5'700.00	
311	Museen und bildende Kunst		700.00		1'200.00		700.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz		5'000.00		21'125.05		5'000.00	
32	Kultur, übrige		100'500.00	12'400.00	105'138.37	11'159.32	106'900.00	12'400.00
321	Bibliotheken		71'500.00	9'800.00	80'164.85	9'840.80	77'900.00	9'800.00
329	Kultur, übrige		29'000.00	2'600.00	24'973.52	1'318.52	29'000.00	2'600.00
34	Sport und Freizeit		85'250.00	25'700.00	67'230.48	14'499.53	341'650.00	271'200.00
341	Sport		40'900.00	25'400.00	26'822.53	13'342.53	292'700.00	270'400.00
342	Freizeit		44'350.00	300.00	40'407.95	1'157.00	48'950.00	800.00

Rechnung 2019

311 Museen und bildende Kunst

Total wurden Fr. 1'200.00 für Beiträge an das Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg, an das Rock- und Pop-Museum in Niederbüren sowie an das Textilmuseum Sorntal abgerechnet.

312 Denkmalpflege, Heimatschutz

Für Beitragsgesuche von Privaten an Sanierungskosten von denkmalpflegerischen Bauten mussten Fr. 5'130.00 aufgebracht werden.

321 Bibliotheken

Erneut waren die üblichen Auslagen für das Personal der Gemeindebibliothek berücksichtigt. Diese fielen höher aus als angenommen. Ebenfalls waren analog der Vorjahreswerte Fr. 15'000.00 für Anschaffungen für die Schul- und Gemeindebibliothek eingeplant und konnten mit Fr. 13'671.17 abgerechnet werden.

329 Kultur, übrige

Die diversen Beiträge an die Dorfvereine wurden mit Fr. 23'480.00 abgerechnet. Hier sind jeweils bei dieser Kontogruppe auch die Zinsen und Einlagen in den Kulturfonds budgetiert.

341 Sport

Die budgetierten Beiträge an die Sportvereine über Fr. 15'000.00 konnten mit Fr. 12'980.00 abgerechnet werden. Auch der Beitrag an die Weihenbenützung in Hauptwil war wiederum enthalten. Auch die Buchungen im Zusammenhang mit dem Fonds Sport und Freizeitgestaltung sind bei dieser Kontogruppe berücksichtigt.

342 Freizeit

Nebst den Unterhaltsaufwendungen im Bereich Parkanlagen und Wanderwege sind auch die Auslagen im Zusammenhang mit dem Jugendtreff Silverstar in dieser Kontogruppe veranschlagt.

Budget 2020

311 Museen und bildende Kunst

Für das Jahr 2020 werden die Beiträge an das Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg, das Textilmuseum Sorntal sowie an das Rock- und Pop-Museum in Niederbüren budgetiert.

312 Denkmalpflege, Heimatschutz

Für Beitragsgesuche von Privaten an Sanierungskosten von denkmalpflegerischen Bauten werden wiederum Fr. 5'000.00 budgetiert.

321 Bibliotheken

Die Lohnaufwände sollten gegenüber der Abrechnung 2019 reduziert werden. Ebenfalls werden analog der Vorjahreswerte erneut Fr. 15'000.00 für Anschaffungen für die Schul- und Gemeindebibliothek eingeplant.

329 Kultur, übrige

Die diversen Beiträge an die Dorfvereine werden mit Fr. 24'900.00 veranschlagt. Hier sind wiederum auch die Zinsen und Einlagen in den Kulturfonds budgetiert.

341 Sport

Die budgetierten Beiträge an die Sportvereine betragen gegenüber dem Vorjahr unverändert Fr. 15'000.00. Auch der Beitrag an die Weihenbenützung in Hauptwil ist wiederum enthalten. Auch die Buchungen im Zusammenhang mit dem Fonds Sport und Freizeitgestaltung sind bei dieser Kontogruppe jeweils berücksichtigt. Im Budget 2020 ist ein Bezug über Fr. 250'000.00 zu Gunsten des Sportplatzes Breiten, Waldkirch, vorgesehen.

342 Freizeit

Nebst den Unterhaltsaufwendungen im Bereich Parkanlagen und Wanderwege sind auch die Auslagen im Zusammenhang mit dem Jugendtreff Silverstar in dieser Kontogruppe budgetiert.

** Neue, nicht gebundene Ausgaben*

ERFOLGSRECHNUNG

Gesundheit

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT		455'200.00	1'600.00	594'325.34	2'537.34	450'650.00	1'600.00
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime		271'100.00		402'766.70		271'100.00	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime		271'100.00		402'766.70		271'100.00	
42	Ambulante Krankenpflege		141'100.00		146'531.25		148'300.00	
421	Ambulante Krankenpflege allgemein		141'100.00		146'531.25		148'300.00	
43	Gesundheitsprävention		24'900.00	1'600.00	22'253.04	2'537.34	24'200.00	1'600.00
433	Schulgesundheitsdienst		24'400.00	1'600.00	21'803.04	2'537.34	23'700.00	1'600.00
434	Lebensmittelkontrolle		500.00		450.00		500.00	
49	Gesundheitswesen, übrige		18'100.00		22'774.35		7'050.00	
490	Gesundheitswesen, übrige		18'100.00		22'774.35		7'050.00	

Rechnung 2019

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Der Kostenanteil an die Pflegefinanzierung wurde im Rechnungsjahr aufgrund ausserordentlichen sowie enorm kostenintensiven Pflegefällen deutlich höher, nämlich mit Fr. 402'766.70, abgerechnet. Im Budget wurden lediglich Fr. 271'100.00 eingesetzt.

421 Ambulante Krankenpflege allgemein

Für das Budget 2019 an die Mütter- und Väterberatung waren Fr. 22'800.00 vorgesehen. Die Abrechnung fiel mit Fr. 18'459.00 tiefer aus als angenommen. Der Kostenanteil Pflegefinanzierung Spitex wurde mit Fr. 116'000.00 eingesetzt allerdings höher und zwar mit Fr. 126'962.25 abgerechnet. Hinzu kamen weitere kleinere Auslagen.

433 Schulgesundheitsdienst

Der Minderaufwand bei dieser Kontogruppe beläuft sich auf Fr. 3'534.30. Sowohl bei den Auslagen Schularztdienst als auch Schulzahnpflege haben sich leicht tiefere Aufwände ergeben.

434 Lebensmittelkontrolle

Die Gemeindeentschädigung an die nach wie vor sehr wichtige Pilzkontrollstelle in Bischofszell wurde mit Fr. 450.00 in Rechnung gestellt.

490 Übriges Gesundheitswesen

Weitere Beschaffungen und Unterhaltskosten für Defibrillatoren haben Kosten von Fr. 4'630.35 verursacht. Neu sind der Werkhof Buechswisen, Waldkirch sowie das Mehrzweckgebäude Bernhardzell mit einem Defibrillator ausgestattet worden. Die für die Gesundheitswoche im Budget 2020 eingestellten Fr. 13'000.00 wurden mit Fr. 14'550.85 abgerechnet. Die diversen Beiträge an Gesundheitsorganisationen wurden mit Fr. 1'047.00 abgerechnet.

Budget 2020

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Der Kostenanteil an die Pflegefinanzierung wird nicht aufgrund der hoffentlich einmaligen hohen Vorjahresabrechnung, sondern aufgrund der durchschnittlichen Vorjahreswerte mit Fr. 271'100.00 eingesetzt.

421 Ambulante Krankenpflege allgemein

Für das Budget 2020 an die Mütter- und Väterberatung sind Fr. 16'000.00 vorgesehen. Der Kostenanteil Pflegefinanzierung Spitex wird mit Fr. 130'000.00 eingesetzt. Zusätzlich werden weitere kleinere Auslagen budgetiert.

433 Schulgesundheitsdienst

Sowohl bei den Auslagen Schularztdienst als auch bei der Schulzahnpflege werden die Budgetwerte analog des Vorjahres eingesetzt.

434 Lebensmittelkontrolle

Die Gemeindeentschädigung an die Pilzkontrollstelle in Bischofszell wird wiederum mit Fr. 500.00 ins Budget aufgenommen.

490 Übriges Gesundheitswesen

Bei dieser Kontogruppe sind wiederum zwei zusätzliche Anschaffungen von Defibrillatoren, beim Gemeindehaus und beim Oberstufenzentrum Bünt, mit Fr. 4'200.00 budgetiert. Bei den diversen Beiträgen an Gesundheitsorganisationen sind Fr. 1'000.00 eingesetzt.

** Neue, nicht gebundene Ausgaben*

ERFOLGSRECHNUNG

Soziale Sicherheit

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT		1'330'650.00	481'700.00	1'492'782.00	516'084.04	1'360'800.00	394'900.00
51	Krankheit und Unfall		201'000.00	179'000.00	201'454.95	165'471.60	209'000.00	181'000.00
511	Krankenversicherungen		201'000.00	179'000.00	201'454.95	165'471.60	209'000.00	181'000.00
52	Invalidität		2'900.00		2'794.60		2'900.00	
524	Leistungen an Invalide		2'900.00		2'794.60		2'900.00	
53	Alter + Hinterlassene		5'000.00	3'500.00	2'972.00	3'502.50	12'500.00	3'500.00
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV		5'000.00	3'500.00		3'502.50	5'000.00	3'500.00
535	Leistungen an das Alter				2'972.00		7'500.00	
54	Familie und Jugend		389'950.00	49'000.00	318'275.90	52'931.40	351'300.00	29'000.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso		85'000.00	22'000.00	59'436.65	34'203.50	75'000.00	20'000.00
544	Jugendschutz		170'950.00	27'000.00	129'258.55	18'727.90	142'300.00	9'000.00
545	Leistungen an Familien		134'000.00		129'580.70		134'000.00	
55	Arbeitslosigkeit		7'500.00		33'372.70		35'000.00	
559	Arbeitslosigkeit, übrige		7'500.00		33'372.70		35'000.00	
57	Sozialhilfe und Asylwesen		724'300.00	250'200.00	933'911.85	294'178.54	750'100.00	181'400.00
572	Wirtschaftliche Hilfe		310'000.00	19'800.00	398'400.11	30'706.70	295'000.00	6'000.00
573	Asylwesen		305'000.00	230'000.00	432'376.05	263'443.60	226'000.00	175'000.00
579	Fürsorge übrige		109'300.00	400.00	103'135.69	28.24	229'100.00	400.00

Rechnung 2019

511 Krankenversicherungen

Sowohl der Aufwand als auch der entsprechende Ertrag für die Übernahmen von Krankenkassen-Prämien werden mit Fr. 175'000.00 budgetiert. Für die Bewirtschaftung der Verlustscheine vor dieser Gesetzesregelung konnten im 2019 zwar lediglich Fr. 433.55 eingetrieben werden, aber aus den Vorjahren resultierten Fr. 29'905.95 und dieser Betrag bestätigt die wichtige und konsequente Inkassobewirtschaftung.

524 Leistungen an Invalide

Die Beiträge an die Procap, Tixi Fürstenland und an die Pro Infirmis sind mit Fr. 2'794.60 abgerechnet worden.

531 Alters- und Hinterlassenenversicherung

Fr. 3'502.50 wurden von der SVA als Entschädigung für die Führung der AHV-Zweigstelle ausbezahlt.

543 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Nettokosten von Fr. 25'233.15 fielen gegenüber dem Nettobudget über Fr. 63'000.00 erfreulicherweise deutlich geringer aus als budgetiert. Auch hier wird der Inkassobewirtschaftung die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt.

Budget 2020

544 Jugendschutz

Die Lohnaufwendungen für die 50% Stelle der Jugendarbeiterin werden bei der Kontogruppe Jugendschutz budgetiert. Wiederum sind aufgrund der bekannten Fälle Fr. 65'000.00 im Konto Fremdplatzierungskosten sowie Fr. 1'000.00 bei den Netto-Unterbringungskosten einzusetzen. Die Defizitgarantie an die Kindertagesstätte Fiorino bleibt mit Fr. 105'000.00 nach wie vor unverändert.

559 Arbeitslosigkeit, übrige

Für Beschäftigungsprogramme sind Fr. 35'000.00 (Vorjahr Fr. 7'500.00) budgetiert.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Aufgrund der bestehenden und zum Teil kostenintensiven Sozialfälle werden die zu erwartenden Aufwände budgetiert. Wie bereits im Vorjahr müssen für die Abteilung Soziales nach dem neuen Rechnungslegungsmodell des Kantons St.Gallen (RMSG) sämtliche Lohnaufwandkonti in dieser Kontogruppe berücksichtigt werden. Die erhofften Erträge seitens des Kantons werden mit Fr. 181'400.00 eingesetzt.

** Neue, nicht gebundene Ausgaben*

ERFOLGSRECHNUNG

Verkehr

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR		2'108'950.00	421'700.00	1'913'779.55	391'053.85	2'147'100.00	419'700.00
61	Strassenverkehr		1'623'950.00	365'700.00	1'452'320.20	337'818.55	1'630'500.00	365'700.00
615	Gemeindestrassen		1'568'450.00	333'800.00	1'410'928.95	307'395.50	1'582'500.00	333'800.00
619	Werkhof, übrige		55'500.00	31'900.00	41'391.25	30'423.05	48'000.00	31'900.00
62	Öffentlicher Verkehr		485'000.00	56'000.00	461'459.35	53'235.30	516'600.00	54'000.00
622	Regional- und Agglomerationsverkehr		390'300.00		405'459.35		445'600.00	
629	öffentlicher Verkehr, übriges		94'700.00	56'000.00	56'000.00	53'235.30	71'000.00	54'000.00

Rechnung 2019

615 Gemeindestrassen

Beim baulichen Unterhalt mussten die ursprünglich vorgesehenen Fr. 465'000.00 nicht beansprucht werden und die Abrechnung betrug lediglich Fr. 331'291.85. Der Hauptteil fiel für die Sorntalstrasse, die Sanierung «obere» Dorfstrasse, die Neuerstellung von Verkehrsinseln bei der Hauptwilerstrasse und St. Pelagibergstrasse sowie beim Kronenplatz an. Auch die Kosten für die öffentliche Beleuchtung wurden in dieser Kontogruppe verbucht und abgerechnet. Gegenüber dem ursprünglich vorgesehenen Nettoaufwand bei der Kontogruppe öffentliche Beleuchtung in der Höhe von Fr. 207'500.00 lag der Nettoaufwand lediglich bei Fr. 181'761.75. Die Beleuchtungskosten fielen hauptsächlich für die Wege und die Anlagen rund um das Schulhaus Breite an. Auch neue Beleuchtungen bei der oberen Dorfstrasse sowie weitere diverse Strassenabschnitte konnten im 2019 umgesetzt werden. Die Abschreibungskosten nach RMSG müssen auch hier jeweils objektbezogen budgetiert sowie verbucht werden. Die totalen Abschreibungskosten betragen im 2019 Fr. 79'727.50.

619 Werkhof, übrige

Bei der Kontogruppe Werkhof haben sich keine ausserordentlichen Aufwände und Erträge ergeben, sodass statt der ursprünglich budgetierten Fr. 23'600.00 lediglich ein Nettoaufwand von Fr. 10'968.20 resultierte.

622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr konnte mit Fr. 379'465.00 kostengünstiger abgerechnet werden. Im Jahr 2019 konnten wiederum zwei Postautowartehäuschen nämlich beim Gemeindehaus Waldkirch sowie bei der Schulanlage Bernhardzell erstellt und abgerechnet werden.

629 öffentlicher Verkehr, übriges

Der Aufwand für die angebotenen vier SBB-Tageskarten, welche beim Frontoffice im Gemeindehaus bezogen werden können, blieb unverändert bei Fr. 56'000.00. Der Ertrag betrug Fr. 53'235.30. Der Gemeinderat hat auf eine e-Ladestation mit 2 Ladeplätzen für Elektrofahrzeuge (Fr. 25'000.00) sowie auf die Mobility-Elektrofahrzeug-Anschaffung (Fr. 13'700.00) verzichtet.

Budget 2020

615 Gemeindestrassen

Beim baulichen Unterhalt sind für den Werterhalt der Strassen Fr. 450'000.00* budgetiert. Im erwähnten Budgetposten sind, neben den üblichen kleineren anfallenden Reparaturen, Kosten für die Erlenholzstrasse, die Steigstrasse, die Wolfetswisstrasse, die Oberwaldstrasse vorgesehen. Bei der Kontogruppe öffentliche Beleuchtungen sind Kosten für die Beleuchtung Postautowartehäuschen Gemeindehaus und Schulanlage Bernhardzell, Restkosten für die Dorfstrasse und den Meersburgwiesenweg vorgesehen*. Der Hauptanteil wird für die Umsetzung des Konzeptes öffentliche Beleuchtung mit Fr. 85'000.00 budgetiert*. Die Abschreibungskosten werden im Budget mit Fr. 86'000.00 eingesetzt.

619 Werkhof, übrige

Bei der Kontogruppe Werkhof sind keine ausserordentlichen Aufwände und Erträge bekannt, sodass vom Vorjahresbudget ausgegangen werden kann.

622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Für den Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr werden unverändert Fr. 389'000.00 budgetiert. Im Jahr 2020 sind erneut zwei Postautowartehäuschen nämlich in Ronwil und Hohenrain geplant und in der entsprechenden Budgetposition über Fr. 56'000.00* vorgesehen.

629 öffentlicher Verkehr, übriges

Der Aufwand für die angebotenen vier SBB-Tageskarten, welche beim Frontoffice im Gemeindehaus bezogen werden können, bleibt unverändert bei Fr. 56'000.00. Für eine e-Ladestation mit 2 Ladeplätzen für Elektrofahrzeuge beim Gemeindehaus werden Fr. 15'000.00* budgetiert.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		927'538.00	643'138.00	865'335.67	654'914.52	1'216'450.00	873'700.00
72	Abwasserbeseitigung		435'000.00	435'000.00	496'473.90	496'473.90	663'900.00	663'900.00
720	Abwasserbeseitigung		435'000.00	435'000.00	496'473.90	496'473.90	663'900.00	663'900.00
73	Abfallwirtschaft		195'138.00	195'138.00	123'565.07	123'565.07	198'300.00	198'300.00
730	Abfallwirtschaft		195'138.00	195'138.00	123'565.07	123'565.07	198'300.00	198'300.00
74	Verbauungen		37'400.00	3'000.00	26'419.55	15'052.40	46'500.00	3'000.00
741	Gewässerverbauungen		37'400.00	3'000.00	26'419.55	15'052.40	46'500.00	3'000.00
75	Arten- und Landschaftsschutz		48'000.00	5'000.00	30'341.70	7'654.35	39'100.00	3'500.00
750	Arten- und Landschaftsschutz		48'000.00	5'000.00	30'341.70	7'654.35	39'100.00	3'500.00
77	Übriger Umweltschutz		77'500.00		75'735.10	12'168.80	123'250.00	
771	Friedhof und Bestattung		66'000.00		59'752.85	12'168.80	111'250.00	
779	Umweltschutz, übrige		11'500.00		15'982.25		12'000.00	
79	Raumordnung		134'500.00	5'000.00	112'800.35		145'400.00	5'000.00
790	Raumordnung		134'500.00	5'000.00	112'800.35		145'400.00	5'000.00

Rechnung 2019

720 Abwasserbeseitigung (**Spezialfinanzierung)

Die Betriebskosten an die ARA Niederbüren wurden mit Fr. 266'600.00 budgetiert und konnten mit Fr. 250'290.00 abgerechnet werden. Der Erlös über Fr. 496'193.80 (Budget Fr. 435'000.00) ergibt sich aus dem Konto Schmutzwassergebühren.

730 Abfallwirtschaft (**Spezialfinanzierung)

Beim Grobkonzept Grünsammlung wurden diverse Kosten sowie Fr. 36'000.00 für drei Unterflurcontainer budgetiert. Allerdings sind genauere Abklärungen notwendig, sodass lediglich Fr. 23'446.20 statt der vorgesehenen Fr. 77'500.00 benötigt worden sind. Durch den deutlich tiefer abgerechneten Nettoaufwand war statt dem vorgesehenen Reservebezug aus der Spezialfinanzierung über Fr. 100'900.00 lediglich ein Bezug über Fr. 34'668.57 notwendig. Dieser Reservebezug kann jedoch verkraftet werden zumal die aktuelle Reserve per 01.01.2020 noch Fr. 178'871.71 beträgt.

790 Raumordnung

Für die Weiterbearbeitung der Revision Orts- und Richtplanung, der Schutzverordnung inkl. Überarbeitung Baureglement sowie Anpassung Zonenplan wurden Fr. 100'000.00 budgetiert und mit Fr. 91'189.00 abgerechnet. Die öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) wurden mit Fr. 25'000.00 budgetiert. Im Rechnungsjahr 2019 wurden hierfür Fr. 12'306.65 benötigt.

Budget 2020

720 Abwasserbeseitigung (**Spezialfinanzierung)

Ausserordentliche Betriebs-/Erneuerungskosten ergeben eine ausserordentliche Erhöhung beim Beitrag an die ARA Niederbüren auf Fr. 416'500.00. Im Budget 2020 werden im Konto Schmutzwassergebühren erneut Fr. 435'000.00 eingestellt.

730 Abfallwirtschaft (**Spezialfinanzierung)

Für das Pilotprojekt Entsorgungsplatz (Fr. 20'000.00*), die Grüngut-sammlung sowie für die angedachten Unterflurcontainer (Fr. 10'000.00*) werden Konzepte erstellt. Durch diverse weitere einmalige Aufwände ist ein Reservebezug über Fr. 143'900.00 eingeplant.

790 Raumordnung

Für die Weiterbearbeitung der Revision Orts- und Richtplanung, der Schutzverordnung inkl. Überarbeitung Baureglement und Anpassungen beim Zonenplan sind Fr. 93'900.00 vorgesehen. Für die Umsetzung der Arbeiten rund um die öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) werden Fr. 42'000.00 budgetiert.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

** Eine Spezialfinanzierung entsteht durch die Bindung öffentlicher Mittel für einen bestimmten Zweck. Sie bedarf eines rechtsetzenden Erlasses. (Art. 19 Abs. 1 FHGV) Spezialfinanzierungen sind Funktionen (z. B. Altersheim, Abwasser- und Abfallentsorgung), die durch Gebühren und Abgaben verursacherfinanziert geführt werden. Sie belasten den allgemeinen Haushalt in der Regel nicht. Ertragsüberschüsse werden in das Konto Verpflichtung für Spezialfinanzierungen eingelegt, Aufwandüberschüsse aus diesem Konto bezogen.

ERFOLGSRECHNUNG

Volkswirtschaft

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT		326'700.00	108'800.00	295'383.28	122'259.12	341'400.00	108'800.00
81	Landwirtschaft		66'700.00	6'800.00	58'132.05	5'775.00	69'000.00	6'800.00
812	Strukturverbesserung		1'100.00		1'542.10		1'100.00	
813	Produktionsverbesserung Vieh		62'500.00	6'800.00	52'849.95	5'775.00	64'800.00	6'800.00
814	Produktionsverbesserung Pflanzen		3'100.00		3'740.00		3'100.00	
82	Forstwirtschaft		55'500.00	27'000.00	56'107.00	27'999.25	55'500.00	27'000.00
820	Forstwirtschaft		55'500.00	27'000.00	56'107.00	27'999.25	55'500.00	27'000.00
84	Tourismus		28'900.00		25'325.66		24'600.00	
840	Tourismus		28'900.00		25'325.66		24'600.00	
85	Industrie, Gewerbe, Handel						2'300.00	
850	Industrie, Gewerbe, Handel						2'300.00	
87	Brennstoffe und Energie		175'600.00	75'000.00	155'818.57	88'484.87	190'000.00	75'000.00
879	Energie, übrige		175'600.00	75'000.00	155'818.57	88'484.87	190'000.00	75'000.00

Rechnung 2019

812 Strukturverbesserung

Unter der Kontogruppe Strukturverbesserung war aufgrund der Vorjahresrechnungen der Beitrag an den landwirtschaftlichen Betriebs helferdienst mit Fr. 1'100.00 budgetiert und mit Fr. 1'542.10 abgerechnet worden.

813 Produktionsverbesserung Vieh

Nebst den Beiträgen an die Viehschauen, Tierseuchenkasse, Hagelabwehrverband, etc. sind auch die Kosten an die Regionale Tierkörper sammelstelle Bischofszell sowie an das Notschlachtlokal Andwil budgetiert worden. Der Nettowaufwand hierfür konnte Fr. 4'877.00 günstiger abgerechnet werden als vorgesehen. Die Erträge über 5'775.00 (Budget Fr. 6'800.00) ergeben sich aus Rückerstattungen für die Tierkörper sammelstelle bzw. Annahmestelle in Waldkirch.

814 Produktionsverbesserung Pflanzen

Bei dieser Kontogruppe waren total Fr. 3'100.00 eingesetzt und zwar für die Entschädigung an Bienenzüchter, für den Beitrag an den Bienenzüchterverein St.Gallen sowie für den Beitrag an den Tierschutzverein der Stadt St.Gallen. Abgerechnet wurden Fr. 3'740.00.

820 Forstwirtschaft

Diverse Beiträge betragen lediglich Fr. 400.00 statt den budgetierten Fr. 500.00. Nebst diesen Beiträgen fielen Fr. 55'707.00 (Budget Fr. 55'000.00) für die Beförsterungskosten an. Die Rückerstattungen von Beförsterungskosten von Privaten wurden mit Fr. 27'999.25 (Budget Fr. 27'000.00) abgerechnet.

Budget 2020

812 Strukturverbesserung

Hier wird der Beitrag an den landwirtschaftlichen Betriebs helferdienst mit Fr. 1'100.00 budgetiert.

813 Produktionsverbesserung Vieh

Der Nettoaufwand für die üblichen und jährlich anfallenden Beiträge beträgt Fr. 28'700.00. Die Erträge aus Rückerstattungen für die Tierkörper sammelstelle bzw. Annahmestelle in Waldkirch werden erneut mit Fr. 6'800.00 budgetiert.

820 Forstwirtschaft

Diverse Beiträge betragen lediglich Fr. 400.00 statt den budgetierten Fr. 500.00. Nebst diesen Beiträgen fielen Fr. 55'707.00 (Budget Fr. 55'000.00) für die Beförsterungskosten an. Die Rückerstattungen von Beförsterungskosten von Privaten wurden mit Fr. 27'999.25 (Budget Fr. 27'000.00) abgerechnet.

840 Tourismus

Für weitere Stelen zur Beschriftung von öffentlichen Gebäuden werden Fr. 10'000.00 eingeplant*. Die restlichen Kosten fallen für kommunale Werbung, weitere Beiträge sowie Fr. 3'000.00* für einen Roadmovie (Kinoanlass bei der Schule) an.

879 Energie, übrige

Wie üblich werden aufgrund der geschätzten Anzahl Gesuche erneut die Kosten für die Förderbeiträge budgetiert. Ebenfalls sind die Entnahmen aus dem Energiefonds berücksichtigt. Auch die Kosten für den jährlichen Energyday sowie die Auslagen im Zusammenhang mit den Förderprogrammen sind erneut im Budget 2020 mit den entsprechenden Beträgen vorgesehen.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Finanzen und Steuern

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN		132'125.00	15'905'525.00	856'065.17	16'197'040.27	164'900.00	15'844'950.00
91	Steuern		77'000.00	10'598'000.00	7'768.34	10'875'873.68	79'700.00	10'551'000.00
910	Steuern		77'000.00	10'598'000.00	7'768.34	10'875'873.68	79'700.00	10'551'000.00
93	Finanz- und Lastenausgleich			5'069'800.00		5'069'000.00		5'008'200.00
930	Finanz- und Lastenausgleich			5'069'800.00		5'069'000.00		5'008'200.00
95	Ertragsanteile, übrige			114'600.00		117'706.85		109'000.00
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung			114'600.00		117'706.85		109'000.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung		49'125.00	117'125.00	68'024.25	123'416.88	74'200.00	165'750.00
961	Zinsen		19'275.00	29'775.00	19'000.00	35'528.83	19'000.00	70'000.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens		29'850.00	87'350.00	49'024.25	87'488.05	55'200.00	95'750.00
969	Finanzvermögen, übrige					400.00		
97	Rückverteilung		6'000.00	6'000.00	11'042.86	11'042.86	11'000.00	11'000.00
971	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		6'000.00	6'000.00	11'042.86	11'042.86	11'000.00	11'000.00
99	Nicht aufgeteilte Posten				769'229.72			
990	Nicht aufgeteilte Posten				769'229.72			

Rechnung 2019

910 Steuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern wurden mit Fr. 8'236'000.00 und die Nachzahlungen mit Fr. 555'000.00 budgetiert. Vereinnahmt in diesem Konto wurden lediglich Fr. 8'517'108.87. Somit lag der Ertrag bei der Haupteinnahmenquelle Fr. 273'891.13 unter dem vorgesehenen Budget. Die restlichen Steuererträge sind auf Seite 52 ersichtlich.

930 Finanz- und Lastenausgleich

Bei den Kantonalen Finanzausgleichsbeiträgen konnten total Fr. 5'069'000.00 vereinnahmt werden.

950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Die Gewinnablieferung der Technischen Betriebe Waldkirch betrug Fr. 117'706.85. Budgetiert waren Fr. 114'600.00.

961 Zinsen

Beim Zinsaufwand mussten für das Darlehen für den Ergänzungsbau Breite über Fr. 10 Mio., lediglich noch Fr. 19'000.00 bezahlt werden. Dieses Darlehen läuft erst per 06.10.2022 aus. Die erfreulichen Zinserträge über Fr. 30'747.90 ergeben sich hauptsächlich aufgrund der bestehenden Darlehen welche zu Negativzinsen aufgenommen werden konnten. Die historischen Zinssätze betragen aktuell bei den 3 Darlehen – 0.25%, – 0.350% und – 0.481%.

990 Nicht aufgeteilte Posten

Bei den nicht aufgeteilten Posten ist neu nach RMSG die Einlage in die Ausgleichsreserve sprich das Jahresergebnis mit Fr. 769'229.72 verbucht.

Budget 2020

910 Steuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern wurden mit Fr. 8'237'000.00 und die Nachzahlungen mit Fr. 350'000.00 budgetiert. Hierbei ist die Steuerfusssenkung über 3% von bisher 125% auf neu 122% mitberücksichtigt. Des weiteren werden Fr. 665'000.00 bei den Grundsteuern, Fr. 230'000.00 bei den Handänderungssteuern, Fr. 180'000.00 bei den Quellensteuern, Fr. 460'000.00 bei den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen sowie Fr. 400'000.00 bei den Grundstückgewinnsteuern budgetiert.

930 Finanz- und Lastenausgleich

Bei den Kantonalen Finanzausgleichsbeiträgen werden total Fr. 5'008'200 erwartet (Vorjahresbudget Fr. 5'069'800.00).

961 Zinsen

Beim Zinsaufwand werden wiederum nur noch Fr. 19'000.00 für das bestehende Darlehen über Fr. 10 Mio. budgetiert. Bei den Zinserträgen werden noch höhere Erträge erwartet und zwar aufgrund der noch besseren Konditionen bei den refinanzierten Darlehen.

963 Liegenschaften des Finanzvermögens

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens fallen bei der Fillisweid für die Sanierung der Hocheinfahrt Fr. 20'000.00* an. Die Erträge über Fr. 95'750.00 ergeben sich aus den budgetierten Pacht- und Mietzins-einnahmen sowie der Holzverkäufe bei der Liegenschaft Fillisweid.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Gestufter Erfolgsausweis

Konto	Budget 2019 Betrag	Rechnung 2019 Betrag	Budget 2020 Betrag
BETRIEBLICHER AUFWAND	19'051'750.00	18'737'455.03	19'843'150.00
30 Personalaufwand	10'337'750.00	10'235'563.95	10'294'850.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'519'300.00	3'894'847.68	4'540'600.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	457'000.00	456'928.15	818'500.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	161'200.00	257'264.89	138'600.00
36 Transferaufwand	3'403'700.00	3'735'883.61	3'877'800.00
39 Interne Verrechnungen	172'800.00	156'966.75	172'800.00
BETRIEBLICHER ERTRAG	-18'798'650.00	-19'257'146.61	-19'020'700.00
40 Fiskalertrag	-10'584'000.00	-10'819'355.57	-10'537'000.00
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	-2'032'750.00	-2'251'925.08	-1'757'800.00
43 Verschiedene Erträge	-20'000.00	-8'175.00	-20'000.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-198'400.00	-140'976.22	-715'300.00
46 Transferertrag	-5'790'700.00	-5'881'429.64	-5'817'800.00
49 Interne Verrechnungen	-172'800.00	-155'285.10	-172'800.00
Betriebsergebnis	253'100.00	-519'691.58	822'450.00
34 Finanzaufwand	55'350.00	67'801.39	73'700.00
44 Finanzertrag	-308'450.00	-317'339.53	-352'250.00
Finanzergebnis	-253'100.00	-249'538.14	-278'550.00
Operatives Ergebnis		-769'229.72	543'900.00
38 Einlagen in Reserven		769'229.72	
48 Entnahmen aus Reserven			
Ergebnis aus Reserveänderung		769'229.72	
Gesamtergebnis			543'900.00

INVESTITIONSRECHNUNG

Konto	Gemeindehaushalt Investitionsrechnung (in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	13'640'200.00	1'070'000.00	11'397'583.50	675'118.65	3'625'000.00	440'000.00
	Saldo		12'570'200.00		10'722'464.85		3'185'000.00
2	BILDUNG	12'628'200.00		10'460'768.70		2'100'000.00	
	Saldo		12'628'200.00		10'460'768.70		2'100'000.00
21	Obligatorische Schule	12'628'200.00		10'460'768.70		2'100'000.00	
	Saldo		12'628'200.00		10'460'768.70		2'100'000.00
217	Schulliegenschaften	12'628'200.00		10'460'768.70		2'100'000.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	50'000.00		47'473.80		1'475'000.00	
	Saldo		50'000.00		47'473.80		1'475'000.00
33	Massenmedien					275'000.00	
	Saldo					275'000.00	275'000.00
332	Massenmedien					275'000.00	
34	Sport und Freizeit	50'000.00		47'473.80		1'200'000.00	
	Saldo		50'000.00		47'473.80		1'200'000.00
341	Sport	50'000.00		47'473.80		1'200'000.00	
6	VERKEHR	114'900.00		216'654.40			
	Saldo		114'900.00		205'988.40		
61	Strassenverkehr	114'900.00		216'654.40			
	Saldo		114'900.00		205'988.40		
613	Kantonsstrassen, übrige	35'000.00		30'303.35			
615	Gemeindestrassen	79'900.00		186'351.05			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	847'100.00	1'070'000.00	672'686.60	664'452.65	50'000.00	440'000.00
	Saldo	222'900.00			8'233.95	390'000.00	
72	Abwasserbeseitigung	155'100.00	400'000.00	54'213.85	215'478.95		400'000.00
	Saldo	244'900.00		161'265.10		400'000.00	
720	Abwasserbeseitigung	155'100.00	400'000.00	54'213.85	215'478.95		400'000.00
74	Verbauungen	692'000.00	670'000.00	618'472.75	448'973.70	50'000.00	40'000.00
	Saldo		22'000.00		169'499.05		10'000.00
741	Gewässerverbauungen	692'000.00	670'000.00	618'472.75	448'973.70	50'000.00	40'000.00

Rechnung 2019

217 Schulliegenschaften

Die Baukostenbeiträge an die Bachsanierung Mollenwisenbach über Fr. 160'000.00 wurden abgerechnet. Ebenfalls fielen Fr. 205'222.70 für die Erneuerung des roten Platzes inklusive Laufbahn an. Für den Ergänzungsbau Breite wurden Fr. 9'556'109.80 im Rechnungsjahr verbucht (Budget Fr. 11'733'200.00). Für die Photovoltaikanlage beim Ergänzungsbau Breite wurden Fr. 426'156.50 verbucht (Budget Fr. 435'000.00). Beim MZG Bernhardtzell sind für die Erneuerung der Bühnentechnik Fr. 113'369.70 angefallen (Budget Fr. 100'000.00).

341 Sport

Die Sportstättenplanung verursachte Ausgaben von Fr. 47'473.80.

613 Kantonsstrassen, übrige

Die Brückensanierung Lee wurde mit Fr. 30'303.35 abgerechnet.

615 Gemeindestrassen

Bei der erwähnten Kontengruppe sind Fr. 22'330.45 für die Sanierung der Kirchstrasse Bernhardtzell sowie Fr. 164'020.60 für die Sanierung Dorfstrasse Waldkirch angefallen und abgerechnet worden.

Budget 2020

217 Schulliegenschaften

Für den Ergänzungsbau Breite werden noch Fr. 2'100'000.00 im Budget 2020 vorgesehen.

332 Massenmedien

Unter dieser Kontogruppe sind Fr. 175'000.00 für das Projekt Anbindung Aussengebiete an das FTTS-Netz (fibre to the street) vorgesehen. Weiter sind Fr. 100'000.00 für die Realisierung von zwei elektronischen Ortseingangstafeln (Informationstafeln) vorgesehen.

341 Sport

Für die ersten Bauarbeiten beim Sportplatz Breiten werden Ausgaben von Fr. 1'200'000.00 budgetiert.

741 Gewässerverbauungen

Bei der Kontogruppe Gewässerverbauungen sind Fr. 50'000.00 für erste Vorarbeiten zur Bachsanierung Tintentobelbach eingeplant. Ebenfalls werden noch Fr. 40'000.00 Einnahmen vom Ausbau Sonnenbergbach für die Altlastenentsorgung erwartet.

GELDFLUSSRECHNUNG

Waldkirch	Jahr 2019
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'194'388.47
Jahresgewinn	769'229.72
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	456'928.15
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	29'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	264'716.65
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00
Krsgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-400.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-136'801.47
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Zunahme Forderungen	-352'186.52
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-6'306.80
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	243'923.29
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	43'298.55
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-117'013.10
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-10'722'464.85
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-11'397'583.50
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	675'118.65
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	-9'528'076.38
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'148'570.11
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-29'000.00
Krsgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	400.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Abnahme langfristige Finanzanlagen	162'454.70
Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	29'000.00
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-9'013.82
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'500'028.24
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-505'299.01
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	-4'379'506.27
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2019	9'598'147.10
Bestand flüssige Mittel 31.12.2019	5'218'640.83
Abnahme flüssige Mittel	-4'379'506.27

BILANZ

Gemeindehaushalt

Konto	Gemeindehaushalt Bilanz	(in Fr.)	Anfangsbestand	Veränderung		Endbestand
			per 1.1.2019	Zugang	Abgang	per 31.12.2019
1	Aktiven		33'883'685.23	86'943'150.29	77'941'040.78	42'885'794.74
10	Finanzvermögen		18'924'802.71	75'330'087.84	76'576'660.58	17'678'229.97
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		9'598'147.10	55'931'922.74	60'311'429.01	5'218'640.83
101	Forderungen		3'258'238.60	16'602'606.95	15'745'121.42	4'115'724.13
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		41'586.35	53'695.30	47'388.50	47'893.15
107	Finanzanlagen		3'233'343.16	281'162.00	37'133.30	3'477'371.86
108	Sachanlagen Finanzvermögen		2'793'487.50	2'460'700.85	435'588.35	4'818'600.00
14	Verwaltungsvermögen		14'958'882.52	11'613'062.45	1'364'380.20	25'207'564.77
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		9'353'215.92	11'565'588.65	1'132'046.80	19'786'757.77
144	Darlehen		5'546'666.60		173'333.40	5'373'333.20
145	Beteiligungen, Grundkapitalien		59'000.00		59'000.00	
2	Passiven		33'883'685.23	173'899'626.84	164'897'517.33	42'885'794.74
20	Fremdkapital		24'712'041.12	168'382'503.35	162'505'801.24	30'588'743.23
200	Laufende Verbindlichkeiten		4'505'509.34	77'853'048.27	77'609'124.98	4'749'432.63
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		129'390.03	6'250'410.31	6'259'424.13	120'376.21
202	Steuerbezug			68'648'581.08	68'648'581.08	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		142'744.15	176'042.70	132'744.15	186'042.70
205	Kurzfristige Rückstellungen		377'917.70	238'913.80	355'926.90	260'904.60
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		19'500'000.00	15'215'478.95	9'500'000.00	25'215'478.95
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fond...		56'479.90	28.24		56'508.14
29	Eigenkapital		9'171'644.11	5'517'123.49	2'391'716.09	12'297'051.51
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		5'547'349.09	142'243.97	34'668.57	5'654'924.49
291	Fonds im Eigenkapital		1'045'638.96	122'472.68	102'132.90	1'065'978.74
294	Ausgleichsreserve			2'312'296.16		2'312'296.16
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen			2'228'262.50	2'228'262.50	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		2'578'656.06	711'848.18	26'652.12	3'263'852.12

INVENTAR DER LIEGENSCHAFTEN

Kontogruppe 108, Kontogruppe 1403 (Tiefbauten)

Lage, Objekt	Grundstück	Vers. Nr.	Mass (m ²)	Verkehrswert	Buchwert
I. Liegenschaften des Finanzvermögens			282'865	4'818'600.00	4'818'600.00
Kontogruppe 108					
Fillisweid	Scheune	1393		291'500.00	291'500.00
	Wohnhaus			151'500.00	151'500.00
	Remise			63'400.00	63'400.00
	Garage			2'900.00	2'900.00
	Garage			10'000.00	10'000.00
	Wiese, Wald (lw)		128'810	506'300.00	506'300.00
	Wald	1347	13'376	5'900.00	5'900.00
	Wald	1396	41'428	80'100.00	80'100.00
	Wiese, Wald (lw) inkl. Pfadiheim	1354	20'029	99'000.00	99'000.00
	Wald, Wiese (lw)	1357	13'907	29'000.00	29'000.00
Wilten	Gebüsch, Wald, Gewäss.	129	4'362	600.00	600.00
	Wiesland (lw)	129	23'392	81'400.00	81'400.00
	Wiese (Bauland)	457	663	78'000.00	78'000.00
	Wiese, Wege (lw)	864	3'736	3'000.00	3'000.00
	Wiese	149	4'889	97'000.00	97'000.00
Hinterkirch	Wiese, Gebüsch, Strasse (lw)	998	5'097	14'000.00	14'000.00
Dorfegg	Wiese	28	5'130	1'530'000.00	1'530'000.00
Schützengasse 3	Parkplatz	1787	157	40'000.00	40'000.00
Büchelwisstrasse	Spielplatz	2193	200	2'000.00	2'000.00
St.Pelagibergstrasse	Wiese (Bauland)	185	8'454	211'000.00	211'000.00
Breiten	Wiese (Bauland)	558	6'068	151'000.00	151'000.00
Bernhardzellerstrasse	Wiese (Bauland)	100	320	97'000.00	97'000.00
	Wiese (Bauland)	95	381	77'000.00	77'000.00
Schmittwisstrasse 5	Wiese	2231	1'493	429'000.00	429'000.00
Tulpenstrasse	Spielplatz	2206	487	4'000.00	4'000.00
St.Gallerstrasse 33	Mehrfamilienhaus	830	854	486	764'000.00
				764'000.00	764'000.00
II. Liegenschaften des Verwaltungsvermögens			87'442	21'790'800.00	7'030'210.93
Kontogruppe 1403 (Tiefbauten)			266	1'222'000.00	
Möslenis	Abwasserpumpstation	615 USBR	555	22'000.00	
Lee	Abwasserpumpstation	1103 USBR	1038	12'000.00	
Tannenberg	Sammelschutzraum	1151 USBR	623	38'000.00	
Höfli	Sammelschutzraum (ME 1/2)	443 USBR	352	47'000.00	
Edlischwil	Sammelschutzraum	626 USBR	1692	97'000.00	
Oberwaldstrasse 12a	Kombinationsbaute	D9006 (Baurecht)	1255	737'000.00	
Hohfirst	Sammelschutzraum	2221 BenR	1259	53'000.00	
Hohfirst	Abwasserpumpstation	1663 USBR	691	22'000.00	
Ronwil	Sammelschutzraum	294 USBR	355	98'000.00	
Buchenstrasse	Schutzraum	810	1299	266	96'000.00

USBR = Unselbständiges Baurecht

S = Sonderrecht Stockwerkeigentum

D = Selbständig und dauerndes Baurecht

INVENTAR DER LIEGENSCHAFTEN

Kontogruppe 1103 (Hochbauten)

Lage, Objekt	Grundstück	Vers. Nr.	Mass (m ²)	Verkehrswert	Buchwert
Kontogruppe 1404 (Hochbauten)			39'714	6'076'800.00	807'337.90
Bernhardzellerstrasse 28	Gemeindehaus, Hofraum	1216	3'097	1'160'000.00	621'531.60
Bernhardzellerstrasse 59	Werkhof	80		2'240'000.00	155'250.00
	Gebäudegrundfläche/ Hofraum		3'733	810'000.00	
Hauptwilerstrasse 29	ehem. Bauamtsmagazin	1418		199'000.00	
	Hofraum, Wiese		1'504		
Dorfstrasse 27	Friedhofgebäude	D9007 (Baurecht)	107	120'000.00	
St.Gallerstrasse 26a	Bauamtsdepot	827		22'000.00	
	Hofraum		464	34'000.00	
Widenhueb	Wiese	1937	2'281	6'000.00	
Bachwis	Betriebsgebäude	1612		214'000.00	
	Umgebung		4'892		
Hinterchirchstrasse	Wiese (lw)	2274	4'161	20'800.00	
Kirchstrasse 18	Friedhofgebäude	855		58'000.00	
	Friedhofareal		1'774	76'000.00	
Burgholzwise/	Schützenhaus (ME 2/3)	843 USBR	651	187'333.00	
Bleichenbach	Scheibenstand (ME 2/3)	843 USBR	660	93'667.00	30'556.30
Schöntal	Sammelschutzraum und Trafostation	1043 USBR	947	116'000.00	
Burgholzwise	Trafostation	843 USBR	1408	29'000.00	
Dahlienstrasse	Trafostation	201 USBR	1760	10'000.00	
Unterhueb	Trafostation	937 USBR	1409	3'000.00	
St.Gallerstrasse 29	Trafostation	D9010 (Baurecht)	1643	22'000.00	
Schützengasse	Parkplatz	101	373	40'000.00	
St.Gallerstrasse	Parkplatz	1872	180	11'000.00	
Hauptwilerstrasse	Brunnenplatz / Park	26	174	0.00	
Hasenberg	Weiher, Umgelände	594	8'309	6'000.00	
Niederwil	Weiher, Umgelände	1491	5'506	24'000.00	
Oberdorfstrasse	Trafostation	599	1181	25'000.00	
	Umgebung		111	16'000.00	
Rosenheimweg 5	Transformatorhaus	21	3		
	Mess- und Trafostation		1327	69'000.00	
	Grundstückfläche		353		
St.Pelagibergstrasse 36	Trafostation	597	1124	28'000.00	
	Umgebung		336	12'000.00	
Büntwisenstrasse	Spielplatz, Retentionsanlage	2253	1'261	38'000.00	
24 Trafostationen im Baurecht				273'000.00	
2 Personenunterstände im Baurecht				12'000.00	
Oberwaldstrasse	Parkplatz	1506	1'098	102'000.00	

USBR = Unselbständiges Baurecht

S = Sonderrecht Stockwerkeigentum

D = Selbständig und dauerndes Baurecht

INVENTAR DER LIEGENSCHAFTEN

Kontogruppe 1104 (Schulbauten)

Lage, Objekt	Grundstück	Vers. Nr.	Mass (m²)	Verkehrswert (in Fr.)	Buchwert (in Fr.)
Kontogruppe 1404 (Schulbauten)			47'462	14'492'000.00	16'158'829.38
Dorfstrasse 19	Kindergarten mit Wohnung	38		1'310'000.00	
	Grundstückfläche		2'202		
Arneggerstrasse 12	Schulsekretariat	61		453'000.00	
	Grundstückfläche		955		
St.Gallerstrasse 30a, 34a	Schulhaus	1182		757'000.00	
	Mehrzweckgebäude	1183		1'236'000.00	321'555.45
	Doppelgarage	1184		28'000.00	
	Garage	1447		8'000.00	
	Grundstückfläche		12'811	871'000.00	
Büntstrasse	Oberstufenschulhaus	1672		2'677'000.00	71'435.92
	Grundstückfläche		10'090	1'513'000.00	
Oberwaldstrasse 14a	Trafostation im Baurecht	1796 USBR		12'000.00	
Arneggerstrasse 13, 15	Schulhaus mit Wohnung	1796			15'765'838.01
	Schulhaus mit Turnhalle	1253			
	Turnhalle mit Saal	1645		5'316'000.00	
	Grundstückfläche		21'404		
	Postautowartehäuschen				
Kirchstrasse 16	Sonderrecht an Bastelnische, Klassenraum, Windfang, Lehrerinnen-Zimmer, Garderobenraum, WC-Anlage, Geräte Keller und Geräteraum	S10008	1667	311'000.00	

USBR = Unselbständiges Baurecht

S = Sonderrecht Stockwerkeigentum

D = Selbständig und dauerndes Baurecht

STEUERABRECHNUNG

Auszug aus dem Steuerabschluss 2019

Einfache Steuer 2019 (100%)	(in Fr.)	Rechnung 2019	Budget 2019
vom Einkommen aus Jahressteuern		5'412'835.43	
vom Vermögen aus Jahressteuern		1'061'873.72	
Total		6'474'709.15	6'589'100.00

Die einfache Steuer ist gegenüber dem Vorjahr (Fr. 6'535'230.76) um 0.93 Prozent gesunken. Das Budget wurde um 1.74 Prozent nicht erreicht.

Total Steuerertrag

Der Total-Steuerertrag (Kanton, Gemeinde und Korporationen) der Einkommens- und Vermögenssteuern beläuft sich auf Fr. 21'994'649.71.

Steuereinnahmen Politische Gemeinde Waldkirch	(in Fr.)	Rechnung 2019	Budget 2019
Einkommens- und Vermögenssteuern		8'323'386.93	8'236'000.00
Nachzahlungen		193'721.94	555'000.00
Anteil Gewinn- und Kapitalsteuern		490'562.50	400'000.00
Anteil Grundstückgewinnsteuern		492'966.40	400'000.00
Anteil Quellensteuern		167'953.40	148'000.00
Grundsteuern		665'900.55	630'000.00
Handänderungssteuern		347'406.00	200'000.00
Feuerwehersatzabgaben		339'086.45	330'000.00
Total		11'020'984.17	10'899'000.00
Steuerbezugsprovisionen			
Kanton		95'365.00	96'000.00
Korporationen		40'319.05	44'000.00
Total		135'684.05	140'000.00

STEUERPLAN

Steuerplan 2020

Steuern	(in Fr.)	Steuerplan 2020	Vergleich Rechnung 2019
A. Einkommens- und Vermögenssteuern			
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer		6'752'000.00	6'474'709.15
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer (1% der einfachen Steuer = Fr. 67'520.00)		122%	125%
Einkommens- und Vermögenssteuern bei einem Steuerfuss von 122%		8'237'000.00	8'323'386.93
Nachzahlungen aus Vorjahren		350'000.00	193'721.94
B. Nebensteuern			
Anteil Gewinn- und Kapitalsteuern		460'000.00	490'562.50
Anteil Grundstückgewinnsteuern		400'000.00	492'966.40
Anteil Quellensteuern		180'000.00	167'953.40
Grundsteuern		665'000.00	665'900.55
Handänderungssteuern		230'000.00	347'406.00
Feuerwehersatzabgabe		330'000.00	339'086.45
D. Steuerbezugsprovisionen			
Kanton		96'000.00	95'365.00
Korporationen		44'000.00	40'319.05

Übersicht Steuerfüsse und einfache Steuer 1986 bis 2019

Jahr	Steuerfuss (in %)	Einfache Steuer (in Fr.)
1986 ¹	155 ²	1'935'602.40
1990	150 ²	2'407'795.00
1995	160 ²	3'582'534.10
2000	162 ²	3'627'776.26
2005	162 ²	4'271'730.97
2008 ³	157	4'536'000.00
2010	150	4'585'600.00
2011	145	4'740'410.00
2012	140	5'127'015.00
2013	140	5'257'500.00
2014	140	5'540'000.00
2015	135	5'771'000.00
2016	135	6'262'000.00
2017	135	6'354'000.00
2018	129	6'474'400.00
2019	125	6'589'100.00
2020	122 ⁴	6'752'000.00

1 Neuordnung des Finanzausgleichs per 1. Januar 1986. Im Rahmen des gemeindeinternen Steuerausgleichs melden die Schulgemeinden ihren Steuerbedarf der Politischen Gemeinde an.

2 Maximalsteuerfuss gemäss Kantonsratsbeschluss für betreffendes Steuerjahr (Art. 20 Abs. 2 FAG). Wurden direkte Finanzausgleichsmittel beansprucht, war die Erhebung dieses Steuerfusses erforderlich. Ebenso musste die Grundsteuer gemäss Art. 180 Abs. 1 lit. a des Steuergesetzes zum Höchstsatz von 1 Promille erhoben werden.

3 Neuordnung des kantonalen Finanzausgleichs und erste Reduktion des Steuerfusses der Politischen Gemeinde um 5 Prozent.

4 Gemäss Antrag Gemeinderat

ABSCHREIBUNGSPLAN

Verwaltungsvermögen	Tilgungsdauer (in Fr.) neu RMSG	Buchwert 1.1.2019	Abschreibung 2019	Netto- investition 2019	Buchwert 31.12.2019	Abschreibung in Jahren	lineare Abschreibung 2020 neu RMSG
Sachgüter							
Tiefbauten							
Bachsanierung Tintentobelbach	2010-2059	45'289.80	1'104.65		44'185.15	50	1'104.65
Bachsanierung Mollenwisenbach	2016-2065	145'886.05	3'103.95	329'499.05	472'281.15	50	10'267.00
Bachsanierung Breitebach	2011-2060	115'365.50	2'746.80		112'618.70	50	2'746.80
Bachsanierung Sonnenbergbach	2011-2060	228'181.90	5'432.90		222'749.00	50	5'432.90
Sanierung Oberwald-/Dorfstrasse	2014-2043	126'317.50	4'210.60		122'106.90	35	4'210.60
Sanierung Dickenstrasse	2007-2036	94'231.30	4'097.00		90'134.30	35	4'097.00
Sanierung Schützengasse	2011-2040	99'950.20	3'701.85		96'248.35	35	3'701.85
Sanierung Dorfstrasse	2015-2044	688'347.30	22'204.75	153'354.60	819'497.15	35	27'316.55
Sanierung Kirchstrasse	2015-2044	474'001.44	15'290.35	22'330.45	481'041.54	35	16'034.70
Unterhalt Gemeindestrasse III. Klasse	2016-2045	47'196.40	1'474.90		45'721.50	35	1'474.90
Sanierung Fussgängerschutz Mollenstrasse	2013-2042	50'219.20	1'731.70		48'487.50	35	1'731.70
Sanierung Brücke Lee, Bernhardzell	2017-2086	106'200.00	1'561.75	30'303.35	134'941.60	70	2'014.05
Hochbauten							
Gemeindehaus-Neubau	1999-2028	690'590.65	69'059.05		621'531.60	30	69'059.05
Werkhof Buechwisien	1993-2022	207'000.00	51'750.00		155'250.00	30	51'750.00
Projekt, Sportstättenplanung	2017-2026	0.00	0.00	47'473.80	47'473.80	10	6'781.95
300 m Schiessanlage, elektronische Trefferanzeige in Bernhardzell	2018-2032	32'906.80	2'350.50		30'556.30	15	2'350.50
Schulbauten							
Schulraumerweiterung Bernhardzell	2012-2041	156'765.45	6'815.90		149'949.55	30	6'815.90
Mehrzweckhalle Bernhardzell, Sanierung WC-Anlagen	2016-2045	60'476.05	2'239.85		58'236.20	30	2'239.85
Oberstufenzentrum Waldkirch, Akustikanlage	2017-2023	89'294.87	17'858.95		71'435.92	7	17'858.95
Schulhaus Breite, Innensanierung	2011-2040	56'700.00	2'577.25		54'122.75	30	2'460.15
Turnhalle Bünt, Lüftungssanierung	2012-2041	63'922.21	2'779.25		61'142.96	30	2'779.25
Turnhalle Bünt, Sanierung Garderoben	2013-2042	62'491.45	2'603.80		59'887.65	30	2'495.30
Turnhalle Bünt, Ersatz Tische/Stühle	2017-2023	68'541.75	13'708.35		54'833.40	7	13'708.35
Schulhaus Breite, Dachsanierung	2012-2041	220'385.75	9'582.00		210'803.75	30	9'582.00
Schulhaus Breite, Ergänzungsbau	2018-2047	5'321'135.95	183'487.45	9'556'019.80	14'693'668.30	30	524'773.85
Investitionsbeiträge							
Private Institutionen							
Genossenschaftskapital Schmittewis *		59'000.00	0.00	41'000.00	100'000.00		0.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge							
Fahrzeuge Bauamt	2016-2022	101'818.40	25'454.60		76'363.80	7	25'454.60
		9'412'215.92	456'928.15	10'179'981.05	19'135'268.82		818'242.40

Fr. 69'000.00 Konto 02900.330000 (gerundet)
 Fr. 51'800.00 Konto 15000.330000 (gerundet)
 Fr. 2'400.00 Konto 16120.330000 (gerundet)
 Fr. 583'000.00 Konto 21700.330000 (gerundet)
 Fr. 86'000.00 Konto 61500.330000 (gerundet)
 Fr. 19'500.00 Konto 74100.330000 (gerundet)
 Fr. 6'800.00 Konto 34101.330000 (gerundet)

* = Beteiligungen und Darlehen mussten nach RMSG ab 2019 aufgewertet werden. Neu unter Finanzanlagen und es sind keine Abschreibungen hierfür vorzunehmen.

FINANZPLANUNG

Reporting Erfolgsrechnung

Laufende Rechnung (in tausend Fr.)	2019 Budget	2020 Budget	2021 Finanzplan	2022 Finanzplan	2023 Finanzplan
Nettoaufwand					
Allgemeine Verwaltung	2'152.2	2'299.9	2'310.0	2'320.0	2'330.0
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	120.4	126.6	130.1	135.2	140.0
Bildung	9'855.5	9'909.2	9'920.0	9'940.0	9'960.0
Kultur, Freizeit	153.4	170.7	173.0	176.0	180.0
Gesundheit	453.6	449.1	460.0	470.5	481.0
Soziale Wohlfahrt	849.0	965.9	970.0	980.0	990.0
Verkehr	1'687.3	1'727.4	1'740.0	1'670.0	1'680.0
Umweltschutz und Raumordnung	284.4	342.8	350.0	355.0	360.0
Volkswirtschaft	217.9	232.6	230.0	232.0	234.0
Finanzen (ohne allgemeine Mittel) und neu ohne Abschreibungen, da den Bereichen zugeordnet	-68.3	-91.8	-93.0	-95.0	-97.0
Total Nettoaufwand	15'705.4	15'588.5	16'190.1	16'183.7	16'258.0
Allgemeine Mittel					
Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	9'650.0	9'511.0	9'620.0	9'650.0	9'700.0
Anteile an Kantonseinnahmen	948.0	1'040.0	950.0	945.0	945.0
Vergütungen Vorauszahlungen, Abschreibungen allgemeine Steuern	-77.0	-79.7	-77.0	-80.0	-85.0
Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	114.6	109.0	113.0	117.0	121.0
Finanzausgleich	5'069.8	5'008.2	4'950.0	5'000.0	5'000.0
Total allgemeine Mittel	15'705.4	15'588.5	15'556.0	15'632.0	15'681.0
Aufwandüberschuss	0.0	543.9	634.1	551.7	577.0
Ertragsüberschuss	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Steuerfuss					
beschlossen bzw. geplant in %	125%	122%	121%	120%	119%

Ausgangslage

Die Einwohnerzahl beträgt 3'520 per 31.12.2019 (Vorjahr 3'473). Die durchschnittliche Steuerkraft je Einwohner unter Berücksichtigung der Einkommens- und Vermögenssteuern, der Steuern juristischer Personen sowie der Quellensteuern nahm ab um Fr. 46 je Einwohner auf Fr. 2'097. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der kantonale Durchschnitt um Fr. 59 auf Fr. 2'622.

Finanzplanung mit Steuerfussenkung über 3 Prozent im 2020

Im Finanzplan ist ab 2020 eine weitere Steuerfussreduktion von 3 auf neu 122 Steuerprozent berücksichtigt. Das Budget 2020 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 543'900.00 trotz erneuten Sparmassnahmen über sämtliche Bereiche. Da sämtliche Abschreibungen nicht mehr unter Finanzen vorzusehen sondern in den jeweiligen Kontogruppen zu verbuchen sind, ergeben sich hauptsächlich in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Bildung aber auch beim Verkehr deutliche Anstiege. Die vom RMSG vorgeschriebene Umstellung auf die lineare und Nutzungsdauerbezogene Abschreibungsmethode drücken die Abschreibungsquoten und sorgen somit für eine spürbare Aufwandentlastung. Allerdings werden im Bildungsbereich die Abschreibungen in den kommenden Jahren ansteigen, da die Gesamtkosten vom Ergänzungsbau Breite abgeschrieben werden müssen. Aufgrund einer RMSG-Bestimmung mussten sämtliche Liegenschaften auf den Verkehrswert auf- oder abgewertet werden.

Diese Aufwertungen erfolgten im Laufe des Jahres 2019 und generierten mehr als Fr. 2.2 Mio. Diese Aufwertungsreserve dient hauptsächlich dazu, die bisher prognostizierten Aufwandüberschüsse gemäss Finanzplanung zu decken. Trotz dieser aktuell geplanten Aufwandüberschüsse in den Jahren 2021 – 2023 können weitere moderate Steuerfussenkungen in Aussicht genommen werden, zumal auch allfällige Verkaufserlöse von Grundstücken (z. B. Schulhaus Steig) voraussichtlich vereinnahmt werden. Im Jahr 2007 als der Maximalsteuerfuss über 162% angewendet werden musste, hätte wohl niemand mit den heutigen Steuersätzen gerechnet. Gewisse Unsicherheitsfaktoren bei der Finanzplanung sind analog dem Vorjahr nach wie vor die Auswirkungen der geplanten Unternehmenssteuerreform Bund/Kanton, steigende Pflegekostenanteile oder Kostenverlagerungen seitens des Kantons auf die Gemeinden.

Investitionsplanung 2020 – 2024

In den Jahren 2020 bis 2024 sind im allgemeinen Haushalt Nettoinvestitionen von Total Fr. 20.41 Mio. eingeplant. Der Hauptteil fällt mit Fr. 12.57 Mio. auf die restlichen Kosten beim Bauprojekt Schulhaus Breite Waldkirch. Trotz den geplanten Investitionsvorhaben für die Verbesserung der Infrastrukturen sowie dank der anhaltenden Tiefzinssituation, sollten auch in Zukunft weitere moderate Steuerfussenkungen möglich sein.

FINANZPLANUNG

Investitionsplanung 2020 bis 2025

Konto	Investitionsvorhaben (in tausend Fr.)	Kosten brutto	Beiträge Dritter	Kosten netto	2020	2021	2022	2023	2024	2025
2	Bildung									
	Turnhalle Bünt: Rasenerneuerung, Zäune	90		90		90				
	Turnhalle Bünt: Erneuerung Hallentrennwände	80		80			80			
	Turnhalle Bünt: Vorprojekt Gesamtsanierung	100		100			100			
	Gesamtsanierung inkl. Wärmedämmung	2'500		2'500				1'500	1'000	
	Projekt Breite Waldkirch	2'000		2'000	2'000					
	Schulhaus Breite / Schieferbau Storenersatz	100		100	100					
	Schulhaus und MZH Bernhardzell: Vorprojekt Gesamtsanierung	90		90				90		
	Gesamtsanierung inkl. Wärmedämmung	1'500		1'500					750	750
3	Kultur, Sport und Freizeit									
	Sportstätte Planungskosten, Spielfeld/Anlage, Garderobe	3'300	400	2'900	1'200	1'700				
	Ausbau FTTS, Weiler / Kostenanteil	175		175	175					
	Ortseingangstafeln elektronisch	100		100	100					
6	Verkehr									
	Beitrag Geh- und Radweg Edlischwil bis Bernhardzell ¹	1'750	1'137	613					300	313
	Fahrzeuge/Maschinenpark Werkhof	150		150					150	
	Sanierung Einlenker Schöntalstrasse ¹	600	400	200				200		
7	Umweltschutz und Raumordnung									
	Bachsanieierung Tintentobelbach (2. Etappe)	435	259	176	50	126				
	div. Kanalisationsbauten ²	600		600	100	100	100	100	100	100
	Total	13'570	2'196	11'374	3'725	2'016	280	1'890	2'300	1'163

¹ Projektbearbeitung beim Kanton

² Spezialfinanzierung

TECHNISCHE BETRIEBE

Erfolgsrechnung

Konto	Technische Betriebe Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft		3'361'591.00	3'361'591.00	3'135'476.72	3'443'709.62	3'341'950.00	3'394'046.00
	Saldo				308'232.90		52'096.00	
87	Brennstoffe und Energie		3'361'591.00	3'361'591.00	3'135'476.72	3'443'709.62	3'341'950.00	3'394'046.00
	Saldo				308'232.90		52'096.00	
871	Elektrizität		3'361'591.00	3'361'591.00	3'135'476.72	3'443'709.62	3'341'950.00	3'394'046.00
	Saldo				308'232.90		52'096.00	
8710	Elektrizität allgemein		693'100.00	223'000.00	663'330.55	243'568.05	694'250.00	174'000.00
8711	Elektrizität allgemein, Verteilanlagen		1'205'331.00	1'663'631.00	976'532.20	1'659'326.07	1'157'200.00	1'723'646.00
8712	Elektrizität allgemein, Strom, Einkauf und Verkauf		919'960.00	931'760.00	929'433.18	977'059.15	963'500.00	969'400.00
8716	Elektrizität allgemein, Beiträge ohne Zweckbindung		543'200.00	543'200.00	566'180.79	563'756.35	527'000.00	527'000.00
9	Finanzen und Steuern				308'232.90			
	Saldo					308'232.90		
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung				1'416.60			
	Saldo					1'416.60		
961	Zinsen				1'416.60			
99	Nicht aufgeteilte Posten				306'816.30			
990	Nicht aufgeteilte Posten				306'816.30			

Rechnung 2019

Nachdem in den letzten 5 Jahren jeweils ein Reservenbezug notwendig oder nur ein minimaler Gewinn möglich war, konnte im Rechnungsjahr 2019 ein Ertragsüberschuss (Gewinn) in der Höhe von Fr. 306'816.30 erwirtschaftet werden.

8710 Elektrizität allgemein

Dank diverser Minderaufwände sowie Mehrerträgen bei den Rückerstattungen und Vergütung für Dienstleistungen konnte diese Kontogruppe um Fr. 29'769.45 besser abschliessen.

8711 Elektrizität allgemein, Verteilanlagen

Die Verschiebung eines umfangreichen Konzeptes, verschiedene Einsparungen im Bereich Unterhalt, ein höherer Stromabsatz (Netznutzung) sowie die gesetzlich vorgegebene Anpassung der Tarifstrukturen haben in dieser Kontogruppe eine Budgetbesserstellung von Fr. 224'493.87 bewirkt.

8712 Elektrizität allgemein, Strom, Einkauf und Verkauf

Auch beim Energiehandel ist die Absatzmenge angestiegen und hat eine Budgetbesserstellung von Fr. 35'825.97 zur Folge.

8716 Elektrizität allgemein, Beiträge ohne Zweckbindung

Der Nettoaufwand lag um Fr. 2'424.44 leicht höher als angenommen.

961 Zinsen

Anlässlich der Mehrwertsteuer-Kontrolle aus dem Jahr 2018 haben sich noch einmalige Verzugszinszahlungen ergeben.

990 Nicht aufgeteilte Posten

Unter der erwähnten Kontogruppe wurde der Ertragsüberschuss von Fr. 306'816.30 verbucht.

Budget 2020

Der Gesamtaufwand ist mit Fr. 3'341'950 etwas höher als im Vorjahr. Dies ist hauptsächlich auf steigende Strompreise und höhere Stromabsatzmengen zurückzuführen. Im Rechnungsjahr 2020 wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 52'096.00 gerechnet.

8710 Elektrizität allgemein

Im Budget 2020 sind nochmals Aufwände von rund Fr. 25'000.00 für die Begleitung des Projektes «Strukturen Technische Betriebe» vorgesehen*. Die Erträge resultieren grösstenteils aus Eigenleistungen bei Projekten der Investitionsrechnung

8711 Elektrizität allgemein, Verteilanlagen

Der Hauptanteil der Aufwände und Erträge fallen bei der Netznutzung an. Für die verschiedenen Unterhaltsaufgaben sind wiederum die üblichen Beträge vorgesehen. Die planmässigen Abschreibungen steigen um Fr. 53'000.00 auf neu Fr. 154'000.00. Für die Zielnetzplanung (1.Teil), die GEP-Überarbeitung sowie weitere Projekte und Aufgaben sind Fr. 132'000.00 vorgesehen. Für Hausinstallationskontrollen sind Fr. 118'700.00 und für Werkpläne Fr. 49'000.00 im Budget.

8712 Elektrizität allgemein, Strom, Einkauf und Verkauf

In dieser Kontogruppe wird das Energiegeschäft (Energiebeschaffung, Abnahme von PV-Strom, Bewirtschaftung Herkunftsnachweise, Naturstrom, Energieverkauf) abgebildet. Es wird hier von einem Nettoertrag von Fr. 5'900.00 ausgegangen.

8716 Elektrizität allgemein, Beiträge ohne Zweckbindung

In dieser Kontogruppe werden der Netzzuschlag und die Abgaben und Leistungen für das Gemeinwesen verbucht.

* neue, nicht gebundene Ausgaben

TECHNISCHE BETRIEBE

Gestufter Erfolgsausweis

Konto	Budget 2019 Betrag	Rechnung 2019 Betrag	Budget 2020 Betrag
BETRIEBLICHER AUFWAND	3'275'700.00	3'135'476.72	3'341'950.00
30 Personalaufwand	497'100.00	484'977.30	497'100.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'393'500.00	2'262'083.42	2'408'650.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	101'000.00	101'000.00	154'000.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	284'100.00	287'416.00	282'200.00
39 Interne Verrechnungen			
BETRIEBLICHER ERTRAG	-3'275'700.00	-3'443'709.62	-3'394'046.00
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	-3'185'700.00	-3'372'339.62	-3'262'496.00
43 Verschiedene Erträge	-90'000.00	-71'370.00	-120'000.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag			-11'550.00
49 Interne Verrechnungen			
BETRIEBSERGEBNIS		-308'232.90	-52'096.00
34 Finanzaufwand		1'416.60	
44 Finanzertrag			
FINANZERGEBNIS		1'416.60	
OPERATIVES ERGEBNIS		-306'816.30	-52'096.00
38 Einlagen in Reserven		306'816.30	
48 Entnahmen aus Reserven			
ERGEBNIS AUS RESERVEÄNDERUNG		306'816.30	
GESAMTERGEBNIS			-52'096.00

TECHNISCHE BETRIEBE

Investitionsrechnung

Konto	Technische Betriebe Investitionsrechnung (in Fr.)	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	Investitionsrechnung Technische Betriebe	1'487'000.00	180'000.00	1'274'349.80	226'845.40	1'245'000.00	180'000.00
	Saldo		1'307'000.00		1'047'504.40		1'065'000.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'487'000.00	180'000.00	1'274'349.80	226'845.40	1'245'000.00	180'000.00
	Saldo		1'307'000.00		1'047'504.40		1'065'000.00
87	Brennstoffe und Energie	1'487'000.00	180'000.00	1'274'349.80	226'845.40	1'245'000.00	180'000.00
	Saldo		1'307'000.00		1'047'504.40		1'065'000.00
871	Elektrizität	1'487'000.00	180'000.00	1'274'349.80	226'845.40	1'245'000.00	180'000.00
	Saldo		1'307'000.00		1'047'504.40		1'065'000.00
8711	Elektrizität allgemein, Verteilanlagen	1'487'000.00	80'000.00	1'274'349.80	111'279.40	1'245'000.00	80'000.00
	Saldo		1'407'000.00		1'163'070.40		1'165'000.00
871100	Elektrizität allgemein, Verteilanlagen, Kabelleitungen	1'487'000.00	80'000.00			1'245'000.00	80'000.00
	Saldo		1'407'000.00				1'165'000.00
8718	Finanzierungskonto		100'000.00		115'566.00		100'000.00
	Saldo	100'000.00		115'566.00		100'000.00	
87180	Finanzierungskonto		100'000.00		115'566.00		100'000.00

Rechnung 2019

Auch in der Investitionsrechnung der Technischen Betriebe erschweren andere Kontenbezeichnungen und Kontengruppe bei den Technischen Betrieben ein Vergleich zumal auch die Kontonummern geändert werden mussten, weil ein neuer separater Mandant für die Buchhaltung Technische Betriebe geführt wird.

871 Elektrizität

Bei den Verteilanlagen, Kabelleitungen haben sich Kosten von Fr. 292'758.70 gegenüber dem Budget von Fr. 185'000.00 ergeben. Bei den MS Kabelleitung Trafostation (TS) Vormülenen – Trafostation Tierlihueb haben sich Kosten von Fr. 106'683.76 ergeben (Budget Fr. 62'000.00). Bei der MS Kabelleitung TS Vormülenen – TS Tannenbergr sind Ausgaben von Fr. 165'434.06 statt wie vorgesehen Fr. 60'000.00 angefallen. Bei der TS Buechwis (NISV-Sanierung) mussten hingegen lediglich Fr. 10'411.65 statt den vorgesehen Fr. 175'000.00 verbucht werden. Auch bei der Netzanpassung Flurhof, Waldkirch, sind lediglich Fr. 2'034.00 statt den budgetierten Fr. 56'000.00 ausgegeben worden. Der Budgetposten über Fr. 60'000.00 bei der MS Kabelleitung TS Grimm – TS Ronwil wurde gar nicht beansprucht. Ebenfalls sind die geplanten Arbeiten bei der MS Kabelleitung TS Vormülenen-Niederwil von ursprünglich budgetierten Fr. 152'000.00 nur mit Fr. 113'348.40 abgerechnet worden. Die Umsetzungen für weitere Etappen bei der Umstellung auf intelligente Stromzähler genannt Smartmeter konnten mit Fr. 227'699.65 (Budget Fr. 340'000.00) abgerechnet werden im Rechnungsjahr 2019. Beim Finanzierungskonto (Anschlussstaxen) sind Fr. 115'566.00 statt Fr. 100'000.00 vereinnahmt worden.

Budget 2020

In den Jahren 2018 bis 2022 wird mit jährlich mit einem durchschnittlichen Netto-Investitionsbedarf von rund Fr. 1'000'000.00 gerechnet. Die Abschreibungen erfolgen nach festgelegten und branchenüblichen Abschreibedauern.

871 Elektrizität

Im Budget 2020 sind folgende Investitionsprojekte mit Budgetposten enthalten:

- Kabelleitungen Fr. 185'000.00
- Smart Metering Fr. 180'000.00, restliche Arbeiten
- MS-Kabelleitung: TS Obergrimm-TS Niederwil Fr. 140'000.00
- MS-Kabelleitung: TS Obergrimm-TS Fronackerer Fr. 170'000.00
- MS-Kabelleitung: TS Obergrimm-TS Obergrimm/Kapelle Fr. 75'000.00
- MS-Kabelleitung: TS Obergrimm – TS Vormülenen Fr. 90'000.00
- MS-Kabelleitung: TS Fronackerer-TS Rütli Fr. 95'000.00
- Neubau TS Bilchegg Fr. 30'000.00
- MS-Kabelleitung: TS Bünt-TS Fillisweid Fr. 10'000.00
- MS-Kabelleitung: TS Fillisweid-TS Bilchegg Fr. 10'000.00
- MS-Kabelleitung: TS Bilchegg-TS Niederwil Fr. 10'000.00
- TS Obergrimm: Ersatz Maststation Fr. 250'000.00

Insgesamt ergeben sich somit total Investitionskosten von Fr. 1'245'000.00. Einnahmeseitig werden Fr. 80'000.00 budgetiert für Rückzahlungen an Ausgaben beim Bereich Kabelleitungen.

8718 Finanzierungskonto

Unter dieser Kontogruppe werden Fr. 100'000.00 für die Anschlussstaxen-Rechnungen im Jahr 2020 vorgesehen und budgetiert.

TECHNISCHE BETRIEBE

Bilanz

Konto	Technische Betriebe Bilanz	Anfangsbestand per 1.1.2019 (in Fr.)	Zugang	Veränderung Abgang	Endbestand per 31.12.2019
1	Aktiven	2'720'244.73	15'835'252.26	14'759'633.41	3'795'863.58
10	Finanzvermögen	697'987.05	14'560'902.46	14'547'354.01	711'535.50
101	Forderungen	697'987.05	14'560'902.46	14'547'354.01	711'535.50
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	697'987.05	4'335'603.50	4'322'055.05	711'535.50
1011	Kontokorrente mit Dritten		5'709'429.41	5'709'429.41	
1015	Interne Kontokorrente		4'316'328.85	4'316'328.85	
1019	Übrige Forderungen		199'540.70	199'540.70	
14	Verwaltungsvermögen	2'022'257.68	1'274'349.80	212'279.40	3'084'328.08
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	2'022'257.68	1'274'349.80	212'279.40	3'084'328.08
1409	Übrige Sachanlagen	2'022'257.68	1'274'349.80	212'279.40	3'084'328.08
2	Passiven	2'720'244.73	1'665'559.79	589'940.94	3'795'863.58
20	Fremdkapital	2'154'121.45	1'358'743.49	589'940.94	2'922'924.00
200	Laufende Verbindlichkeiten	24'265.99	544'689.55	539'051.99	29'903.55
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'076'720.21	505'299.01		2'582'019.22
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		189'903.93		189'903.93
205	Kurzfristige Rückstellungen	53'135.25	3'285.00	50'888.95	5'531.30
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	2'246.30	3'285.00		5'531.30
2055	Kurzfristige Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit	50'888.95		50'888.95	
2068	Passivierte Anschlussbeiträge		115'566.00		115'566.00
29	Eigenkapital	566'123.28	306'816.30		872'939.58
294	Reserven	566'123.28	-566'123.28		
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		872'939.58		872'939.58



Einladung zur Bürgerversammlung

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gerne laden wir Sie zur diesjährigen Bürgerversammlung ein.

Diese findet wie folgt statt:

Dienstag, 31. März 2020, 20.00 Uhr
Turnhalle/Mehrzwecksaal Breite, Waldkirch

Traktanden

1. Jahresrechnungen 2019 (Gemeindehaushalt, Technische Betriebe) sowie der Bilanzanpassungsbericht zum neuen Rechnungsmodell (RMSG) per 1. Januar 2019 mit Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2020 des Gemeindehaushaltes, Budget der Technischen Betriebe mit Bericht und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Antrag betreffend Verkauf Grundstück Nr. 57, Arneggerstrasse
4. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Bürgerversammlung sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Waldkirch, 12. Februar 2020

Gemeinderat



Aurelio Zaccari
Gemeindepräsident



Michael Frei
Ratsschreiber

Öffentliche Vorversammlung

Dienstag, 24. März 2020, 20.00 Uhr, Turnhalle/Mehrzwecksaal Breite, Waldkirch

Anmerkungen

Öffentliche Vorversammlung

Die öffentliche Vorversammlung findet am Dienstag, 24. März 2020, 20.00 Uhr, in der Turnhalle/Mehrzwecksaal Breite, Waldkirch, statt. Die Vorversammlung dient der Erläuterung der Geschäfte der Bürgerversammlung.

Versand der Unterlagen und öffentliche Auflage

Der Geschäftsbericht wird jeder Haushaltung zugestellt. Weitere Exemplare des Geschäftsberichts sowie die detaillierten Rechnungsunterlagen können bei der Gemeinde Waldkirch persönlich oder schriftlich bezogen werden (Telefon 058'228'79'11 oder gemeinde@waldkirch.ch).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 KV).

Stimmrechtsausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten zusammen mit dem Geschäftsbericht einen adressierten Stimmrechtsausweis. Fehlende Ausweise können bis Dienstag, 31. März 2020, 16.00 Uhr, bei der Kanzlei (Büro 106) verlangt werden. Der Stimmrechtsausweis ist beim Eintritt in die Turnhalle vorzuweisen und abzugeben.

Transfer zur Bürgerversammlung

19.15 Uhr, Abfahrt Schöntal Bernhardzell mit folgenden weiteren Halten:

- Engi
- Toregg
- Bernhardzell-Dorf
- Bisihus
- Bernhardsrüti
- Edlischwil
- Werkhof
- Gemeindehaus
- Büntparkplatz

Die Rückfahrt ist eine Stunde nach Schluss der Versammlung.

Verfahren Bürgerversammlung

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 GG).

Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird vom 14. April 2020 bis 27. April 2020 bei der Kanzlei (Büro 107) öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte und jeder Betroffene beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorstehende Jahresrechnungen, die Budgets und der Steuerplan sind vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen worden.

Waldkirch, 12. Februar 2020

Im Namen des Gemeinderates



Aurelio Zaccari
Gemeindepräsident



Michael Frei
Ratsschreiber

Vorstehende Jahresrechnungen, die Budgets und der Steuerplan sind von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden worden.

Waldkirch, 17. Februar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission

Beat Bachmann
Ivo Iglowstein
Patrick Rohner

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wurden die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der GPK besteht darin, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aus verschiedenen Gründen konnte in diesem Berichtsjahr die Prüfung durch die GPK nur eingeschränkt vorgenommen werden.

Die Jahresrechnungen 2019 der Politischen Gemeinde Waldkirch und der Technischen Betriebe Waldkirch wurden durch die Revisionsstelle, OBT AG, St.Gallen, geprüft.

Im Zusammenhang mit der Einführung von RMSG haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells RMSG
- Bilanzübernahme HRM¹ auf RMSG inkl. notwendiger Umgliederungen, insbesondere Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen
- Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Neubewertungsreserve
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Aufwertungsreserve

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2019 und der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 der politischen Gemeinde Waldkirch und der Technischen Betriebe Waldkirch seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat, dem Schulrat und allen Mitarbeitenden der Verwaltung für die geleistete Arbeit und gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Waldkirch, 17. Februar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission

Verkauf GS Nr. 57 / Waldkirch, Arneggerstrasse 12

1. Situation

Die Gemeinde Waldkirch ist Eigentümerin des Grundstückes Nr. 57 an der Arneggerstrasse 12. Diese Liegenschaft diente jahrelang als Schulsekretariat resp. Schulverwaltung und wurde mit dem Bezug des Neubaus Schulhaus Breite geräumt.



Mit dem Neubau Schulhaus Breite wurden die Schulverwaltung und die Schulsozialarbeit in das neue Schulhaus Breite verlegt. Das Gebäude ist in der Raumplanung der Schule nicht mehr berücksichtigt und steht seit dem Umzug leer. Die Bausubstanz und Struktur des 1958 erbauten Gebäudes ist wohl intakt allerdings demodiert. Vor 21 Jahren wurden die Fassaden und die Fenster saniert. Dabei wurde auch eine Dämmung aufgebracht. Die Dämmwerte entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die manuellen Raffstoren sind teils defekt. Die kleine Küche sowie die Nasszellen im Obergeschoss sind wohl funktionsfähig, entsprechen aber überhaupt nicht mehr den heutigen Anforderungen.

2. Sanierungsbedarf

Die Liegenschaft wurde durch eine Baumanagementfirma begutachtet. Dabei wurde aufgezeigt, dass je nach Nutzungsart Investitionen im Rahmen von 200'000 – 500'000 Franken notwendig wären. Dabei ist eine umfassende Fassadenrenovation nicht eingerechnet. Seitens der Schule ist aktuell kein zusätzlicher Raumbedarf ausgewiesen. Die Gemeinde Waldkirch ist im Besitze von mehreren Liegenschaften und stellt Räumlichkeiten für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Mit den Schulanlagen, dem Werkhof sowie Räumlichkeiten in Zivilschutzanlagen und weiteren öffentlichen Gebäuden, stehen eine Grosszahl von Räumlichkeiten für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Mit dem Bau des Schulhaus Breite wurden zudem weitere neue Räumlichkeiten geschaffen.

3. Verkauf als Chance einer Entwicklung im Zentrum

Mit dem Verkauf der Liegenschaft Arneggerstrasse 12 kann eine einmalige Gelegenheit genutzt werden. Es kann neuer Wohnraum im Zentrum der Gemeinde entstehen und dies in gemeinsamer Planung und Umsetzung mit der Nachbarliegenschaft. Der Gemeinderat hat sich deshalb entschieden, den Bürgerinnen und Bürgern zu beantragen, die Liegenschaft zu verkaufen und einer Überbauung für Wohnnutzung im Zentrum zuzuführen.

4. Verkauf / Käuferschaft

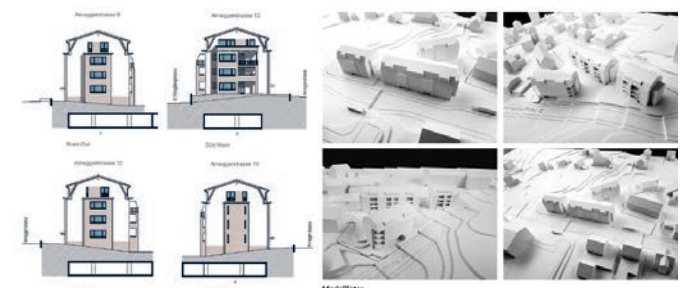
Bereits Anfangs 2018 hat der Gemeinderat darüber informiert, dass die Käuferschaft der Liegenschaft 56, Schmuckli Architekten AG, Wil, angefragt hat, ob die Gemeinde daran interessiert sei, das Grundstück Nr. 57 in eine Planung einzubeziehen und allenfalls zu verkaufen. Der Gemeinderat hat damals dem Vorhaben und einer Planung auf beiden Grundstücken zugestimmt. Die Öffentlichkeit wurde über die gemeinsame Planung über das Mitteilungsblatt vom 6. April 2018 ausführlich informiert. Auf den beiden Grundstücken 56 und 57 hat die Schmuckli Architekten AG ein bewilligungsfähiges Projekt entwickelt, das zwischenzeitlich soweit ausgearbeitet ist, dass ein Baugesuch umgehend eingereicht werden könnte.

Mit der Schmuckli Architekten AG, Wil, wurde zudem vereinbart, dass auf ihrem Grundstück Nr. 56 eine Bushaltestelle mit Velounterstand entstehen soll. Damit ist es möglich eine Postautohaltestelle und ein Unterstand sowie ein Velounterstand zu realisieren. Es bietet sich also eine einmalige Gelegenheit, 32 moderne und attraktiv Wohnungen im Zentrum von Waldkirch zu realisieren und zudem die Parkierung in einer Tiefgarage mit 43 Parkplätzen und mehreren Besucherparkplätzen zu lösen. Die Einfahrt in die Tiefgarage ist über die St. Pelagibergstrasse sichergestellt. Die Anbindung der Überbauung an den öffentlichen Verkehr ist zudem gewährleistet und nachhaltig gelöst.



Situation (unten die Arneggerstrasse, schräg nach oben verlaufend die St. Pelagibergstrasse). Im Spickel Arneggerstrasse/St. Pelagibergstrasse liegt das Grundstück Nr. 57 der politischen Gemeinde Waldkirch. Bei der heute bestehenden Busbucht ist ein Wartehaus mit Velounterstand geplant.

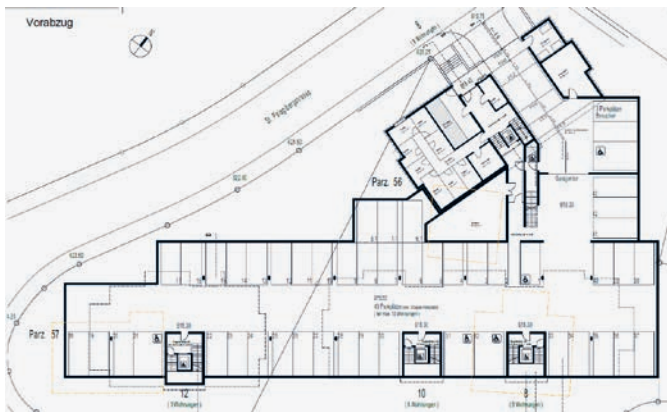
Mit den drei Baukörpern könnten insgesamt 32 Wohnungen erstellt werden. Der Wohnungszuschnitt ist eher auf Mietwohnungen ausgerichtet, es kann aber sein, dass das Gebäude mit Anschluss an die St. Pelagibergstrasse mit Eigentumswohnungen abgedeckt wird.



GUTACHTEN UND ANTRAG



Tiefgarage



Die Schmuckli Architekten AG als Initianten der Wohnüberbauung möchte das Projekt gerne als Ganzes realisieren. Damit könnte auch sichergestellt werden, dass eine gemeinsame Einfahrt in eine grosse Tiefgarage mit unterirdischer Gesamterschliessung ab der St. Pelagi-bergstrasse umgesetzt werden kann.

5. Bedarf

Die Strategie des Gemeinderates ist es nach wie vor, mit der Unterstützung des Baus von Mehrfamilienhäusern und attraktiven Wohnungen im Zentrum, einen Wechsel von älteren Generationen aus den Einfamilienhäusern in attraktiven Wohnraum zu unterstützen. Zudem bietet es die Möglichkeit Familien nach Waldkirch zu holen, damit die Auslastung der Schul- und Infrastrukturanlagen auch nachhaltig gesichert ist. Das Projekt der Schmuckli Architekten AG ist in allen Punkten ein Gewinn für Waldkirch und wertet unseren Dorfkern auf.

Mit der Möglichkeit die Überbauung mit der Erschliessung des öffentlichen Verkehrs inkl. Haltestelle und Velounterstand zu kombinieren, gewinnt das geplante Projekt an Attraktivität. Gemäss den Zahlen der kantonalen Statistik ist der Leerwohnungsbestand in Waldkirch minim. Gesucht ist nach wie vor ein Eigenheim, welches durch diese attraktiven Wohnungen allenfalls freigeben würde und den vom Gemeinderat gewünschten Effekt auslösen könnte.

6. Bewertung

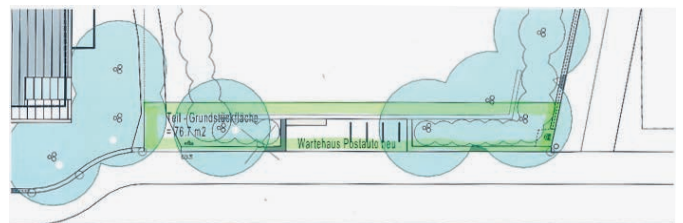
Seitens Gemeinde liegen folgende finanziellen Kennzahlen zum Grundstück vor;

Verkehrswert amtliche Schätzung vom 10.7.2014	Fr. 453'000
Buchwert per 31.12.2019	0
Grundstücksfläche	955 m ²
Grundstücksbewertung HEV, St.Gallen, vom 12.12.2019	Fr. 640'000

7. Kaufpreis

Der Kaufpreis wird vom Gemeinderat mit Fr. 650'000 (Fr. 680.-/m²) festgelegt. Die Kosten der Handänderung gehen zu Lasten der Käuferschaft (Handänderungssteuer und Grundbuchgebühren). Die Liegenschaft befindet sich aktuell im Verwaltungsvermögen. Damit der Verkauf erfolgen kann, muss die Liegenschaft entwidmet werden. Das heisst konkret, dass die Liegenschaft nicht mehr zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben genutzt wird. Da eine Entwidmung in den Finanzkompetenzen einer «neuen Ausgabe» gleichgestellt wird, muss das Geschäft an einer Bürgerversammlung traktandiert werden. Mit dem Übertrag ins Finanzvermögen ist mit Beschluss der Bürgerversammlung der Verkauf möglich. Der Ertrag aus dem Verkauf würde in der Erfolgsrechnung verbucht und fliesst vollumfänglich in die Reserven.

Die Schmuckli Architekten AG ist bereit ab ihrem Grundstück Nr. 56 der politischen Gemeinde ein Landstreifen von rund 80 m² zu verkaufen. Mit dem Verkaufserlös wäre die Schmuckli Architekten AG bereit, kostenneutral eine Bushaltestelle mit Veloabstellplätzen und dem dahinterliegenden Schallschutz für die Liegenschaft Arneggerstrasse 6, zu erstellen. Mit der Erstellung der Bushaltestelle wäre auch die Umgebungsgestaltung mit Hartflächen und Bepflanzung enthalten.



Planausschnitt Detail Bushaltestelle

8. Antrag

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Gemeinderat beantragt Ihnen die Zustimmung zu folgendem Antrag:

Der Entwidmung des Grundstücks Nr. 57, Arneggerstrasse 12, sowie dem Verkauf des Grundstücks Nr. 57, zum Preis von Fr. 650'000.- an die Schmuckli Architekten AG, Wil, sei zuzustimmen.

Waldkirch, 26. Februar 2020

Gemeinderat Waldkirch

Aurelio Zaccari
Gemeindepräsident

Michael Frei
Ratsschreiber

BILANZANPASSUNGSBERICHT

Bericht zur Neubeurteilung der Bilanz der Gemeinde Waldkirch und der Technischen Betriebe per 01.01.2019 nach RMSG

1. Ausgangslage Gemeinde Waldkirch und der Technischen Betriebe

Mit Inkraftsetzung des Nachtrages zum Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St.Gallen ihre Rechnungen ab dem Rechnungsjahr 2019 nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen.

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz der Politischen Gemeinde Waldkirch und den Technischen Betrieben ergeben. Der Bericht wird der Bürgerversammlung zusammen mit der Jahresrechnung 2019 zur Genehmigung vorgelegt.

2. Bilanzierung und Bewertung Politische Gemeinde Waldkirch und Technische Betriebe

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen (FV) besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

BILANZANPASSUNGSBERICHT

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen (VV) besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
140 Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z. B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142 Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z. B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144 Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146 Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

BILANZANPASSUNGSBERICHT

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200 Laufende Verbindlichkeiten	<p>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.</p> <p>Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.</p>	Bruttomethode, Nominalwert
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202 Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	<p>Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.</p> <p>Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.</p>	Nominalwert
205 Kurzfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208 Langfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	<p>Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital.</p> <p>Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.</p>	Nominalwert

BILANZANPASSUNGSBERICHT

Eigenkapital

Das Eigenkapital (EK) ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

BILANZANPASSUNGSBERICHT

3. Neubewertung der Bilanz Politische Gemeinde Waldkirch

3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019	Erläuterungen
1 Aktiven	33'958'685.23	1 Aktiven	36'111'947.73	
10 Finanzvermögen	24'546'469.31	10 Finanzvermögen	21'212'065.21	3.2.1
100 Flüssige Mittel	9'598'147.10	100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	9'598'147.10	
101 Guthaben	1'256'518.39	101 Forderungen	3'258'238.60	
102 Anlagen	11'573'497.26	102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	
103 Guthaben bei Sonderrechnungen	2'076'720.21	104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	41'586.35	
108 Aktive Rechnungsabgrenzung	41'586.35	106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	
		107 Finanzanlagen	3'466'493.16	
		108 Sachanlagen FV	4'847'600.00	
		109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00	
11 Ordentliches Verwaltungsvermögen	9'310'397.52	14 Verwaltungsvermögen	14'899'882.52	3.2.2
110 Sachgüter	9'251'397.52	140 Sachanlagen VV	9'353'215.92	
112 Investitionsbeiträge	59'000.00	142 Immaterielle Anlagen VV	0.00	
		144 Darlehen	5'546'666.60	
		145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	
		146 Investitionsbeiträge	0.00	
12 Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	0.00			3.2.3
13 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	101'818.40			3.2.4
18 Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	0.00			3.2.5

BILANZANPASSUNGSBERICHT

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019	Erläuterungen
2	Passiven		36'111'947.73	
20	Fremdkapital	2	Passiven	
	24'730'561.22	20	Fremdkapital	3.2.6
200	Laufende Verpflichtungen	200	Laufende Verbindlichkeiten	
	3'639'776.59		4'505'509.34	
201	Kurzfristige Schulden	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	
	129'390.03		129'390.03	
202	Mittel- und langfristige Schulden	202	Steuerbezug	
	20'365'732.75		0.00	
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	204	Passive Rechnungs- abgrenzungen	
	0.00		142'744.15	
204	Rückstellungen	205	Kurzfristige Rückstellungen	
	452'917.70		377'917.70	
208	Passive Rechnungsabgrenzung	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	
	142'744.15		19'500'000.00	
		208	Langfristige Rückstellungen	
			0.00	
		209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	
			56'479.90	
22	Steuerbezug			3.2.7
	0.00			
28	Sondervermögen			3.2.8
	6'649'467.95			
280	Zweckbestimmte Zuwendungen			
	1'102'118.86			
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen			
	1'399'516.04			
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen			
	0.00			
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen			
	4'147'833.05			
29	Eigenkapital	29	Eigenkapital	3.2.9
	2'578'656.06		11'399'906.61	
296	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	290	Spezialfinanzierungen im EK	
	0.00		5'547'349.09	
298	Übriges Eigenkapital	291	Fonds im EK	
	0.00		1'045'638.96	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	
	2'578'656.06		0.00	
		293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	
			0.00	
		294	Reserven	
			0.00	
		295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	
			0.00	
		296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	
			2'228'262.50	
		299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	
			2'578'656.06	

3.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Oben werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2018 zur Bilanz per 1. Januar 2019 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in Franken).

BILANZANPASSUNGSBERICHT

3.2.1 Finanzvermögen

Mit der Einführung von RMSG ist das gesamte Finanzvermögen neu zu bewerten.

Die Neubewertung führt zu einer Neubewertungsreserve von Fr. 2'228'262.50 die auf der Passivseite der Bilanz im Konto 296 «Neubewertungsreserve Finanzvermögen» ausgewiesen wird. Die detaillierten Angaben zur Neubewertung sind aus dem Anhang 1 zu entnehmen (siehe Seite 17). Der Buchwert des Finanzvermögens reduziert sich um Fr. 3'334'404.10.

		(in Fr.)
Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1		24'546'469.31
10109	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (bisher Konto 2042X)	0.00
10129	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern (bisher Konto 1.204200; Steuerdelkredere)	-75'000.00
107005	Genossenschaftskapital Schmittewis, unverzinslich (bisher Konto 1.112500)	+59'000.00
144500	Darlehen an Alters- und Pflegeheim Wiborada vom 31.03.2013 bis 01.12.2050, zinsfrei, (bisher Konto 1.102200)	-5'546'666.60
		5'562'666.60
Veränderungen durch Neubewertungen		
1070	Aktien und Anteilscheine	174'150.00
1080	Grundstücke FV	844'493.15
1084	Gebäude FV	1'209'619.35
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG		21'212'065.21

3.2.2 Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu zu bewerten. Das übrige Verwaltungsvermögen kann neu bewertet werden. Der Rat der Gemeinde Waldkirch hat am 12. Dezember 2018 entschieden das per 31. Dezember 2018 bilanzierte Verwaltungsvermögen vom allgemeinen Haushalt und der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung nicht neu zu bewerten.

Der Buchwert des Verwaltungsvermögens erhöht sich um Fr. 5'589'485.00.

		(in Fr.)
Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1		9'310'397.52
Veränderungen durch Bilanzübertragungen		
1445000	Darlehen an Alters- und Pflegeheim Wiborada, vom 31.03.2013 bis 01.12.2050, zinsfrei, (bisher Konto 1.102200)	+5'546'666.60
145600	Beteiligungen, Grundkapitalien Genossenschaftskapital Schmittewis Bernhardtzell (Hinweis: Bisher Fr. 41'000.00 via Verwaltungsvermögen abgeschrieben)	-59'000.00
14031	Die übrigen Tiefbauten der Spezialfinanzierungen wurden nach HRM1 unter der Kontogruppe 13 geführt.	0.00
14041	Die Hochbauten der Spezialfinanzierungen wurden nach HRM1 unter der Kontogruppe 13 geführt.	0.00
140600	Fahrzeuge Werkhof (bisher Konto 1.130601)	+101'818.40
14420	Die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens wurden nach HRM1 unter der Kontogruppe 12 geführt.	0.00
		+5'589'485.00
Veränderungen durch Neubewertungen allgemeiner Haushalt		
14030	Übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt	0.00
14040	Hochbauten allgemeiner Haushalt	0.00
14060	Mobilien allgemeiner Haushalt	0.00
14420	Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände allgemeiner Haushalt	0.00
Veränderungen durch Neubewertungen Spezialfinanzierungen		
14031	Übrige Tiefbauten Spezialfinanzierungen	0.00
14041	Hochbauten Spezialfinanzierungen	0.00
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG		14'899'882.52

BILANZANPASSUNGSBERICHT

3.2.3 Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens

Die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens werden nach RMSG unter der Kontoart 144 «Darlehen» bzw. 155 «Beteiligungen, Grundkapitalien» geführt.

3.2.4 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen

Das Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierungen wird nach RMSG unter der Kontoart 14 «Verwaltungsvermögen» geführt.

3.2.5 Vorschüsse an Spezialfinanzierungen

Vorschüsse an Spezialfinanzierungen werden nach RMSG im Eigenkapital unter der Kontoart 2900 «Spezialfinanzierungen im EK» als Minusposten geführt.

3.2.6 Fremdkapital

Der Buchwert des Fremdkapital reduziert sich um Fr. 18'520.10.

		(in Fr.)
Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1		24'730'561.22
Veränderungen durch Bilanzübertragungen		
10109	Das Delkredere auf Debitoren (bisher Konto 2042X) wird nach RMSG als Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf der Aktivseite als Minusposten ausgewiesen.	-0.00
10129	Das Delkredere auf Steuerforderungen (bisher Konto 2042X) wird nach RMSG als Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern auf der Aktivseite als Minusposten ausgewiesen	-75'000.00
209100	Seniorenfonds (bisher Konto 1.280000)	56'479.90
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG		24'712'041.12

3.2.7 Steuerbezug

Der Steuerbezug wird nach RMSG im Fremdkapital unter der Kontoart 202 «Steuerbezug» geführt.

3.2.8 Sondervermögen

Das Sondervermögen ist nach RMSG nicht mehr vorgesehen. Die Vermögenswerte sind neu im Fremd- oder Eigenkapital zu führen. Die Zuteilung der Sondervermögenswerte per 31. Dezember 2018 erfolgt wie folgt:

Zweckbestimmte Zuwendungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Seniorenfonds	56'479.90	1.280000	209100	Fonds im Fremdkapital
Kulturfonds	337'113.45	1.280001	291000	Fonds im Eigenkapital
Ausbildungsfonds	22'919.07	1.280002	291001	Fonds im Eigenkapital
Energiefonds	100'131.70	1.280019	2910010	Fonds im Eigenkapital
Fonds Sport und Freizeitgestaltung	334'710.10	1.280003	291002	Fonds im Eigenkapital
Ausbildungsfonds	37'894.10	1.280005	291003	Fonds im Eigenkapital
Fonds der Primarschule Bernhardzell	37'863.89	1.280011	291004	Fonds im Eigenkapital
Fonds für soziale Zwecke	86'388.55	1.280014	291005	Fonds im Eigenkapital
Fonds Papiersammelkasse Primarschule Waldkirch	5'625.85	1.280015	291006	Fonds im Eigenkapital
Fonds Papiersammelkasse Oberstufenschule Waldkirch-Bernhardzell	9'327.30	1.280016	291007	Fonds im Eigenkapital
Fonds Vereinskasse	24'507.00	1.280017	291008	Fonds im Eigenkapital
CO2-Fonds	42'740.20	1.280018	291009	Fonds im Eigenkapital

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Feuerwehr	299'935.92	1.281004	290010	Spezialfinanzierung im Eigenkapital
Abfallbeseitigung	213'540.28	1.281002	290030	Spezialfinanzierung im Eigenkapital
Abwasserbeseitigung	5'033'872.89	1.281000	290040	Spezialfinanzierung im Eigenkapital

BILANZANPASSUNGSBERICHT

3.2.9 Eigenkapital

Der Buchwert des Eigenkapitals erhöht sich um Fr.8'821'250.55.

		(in Fr.)
Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1		2'578'656.06
Veränderungen durch Bilanzübertragungen		
290010	Spezialfinanzierung Feuerwehr (bisher Konto 1.281004)	299'935.92
290030	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung (bisher Konto 1.281002)	213'540.28
290040	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (bisher Konto 1.281000 und 1.283000)	5'033'872.89
291000	Kulturfonds (bisher Konto 1.280001)	335'863.45
291001	Ausbildungsfonds (bisher Konto 1.280002)	22'919.07
2910010	Energiefonds (bisher Konto 1.280019)	100'131.70
291002	Fonds Sport und Freizeitgestaltung (bisher Konto 1.280003)	339'710.10
291003	Ausbildungsfonds (bisher Konto 1.280005)	37'812.85
291004	Fonds der Primarschule Bernhardzell (bisher Konto 1.280011)	37'863.89
291005	Fonds für soziale Zwecke (bisher Konto 1.280014)	88'347.55
291006	Fonds Papiersammelkasse Primarschule Waldkirch (bisher Konto 1.280015)	6'415.85
291007	Fonds Papiersammelkasse Oberstufenschule Waldkirch-Bernhardzell (bisher Konto 1.280016)	9'327.30
291008	Fonds Vereinskasse (bisher Konto 1.280017)	24'507.00
291009	CO2-Fonds (bisher Konto 1.280018)	42'740.20
Veränderungen durch Neubewertungen allgemeiner Haushalt		6'592'988.05
296000	Neubewertungsreserve Finanzvermögen aus der Neubewertung des Finanzvermögens	2'228'262.50
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG		11'399'906.61

4. Verwendung der Reserven der Politischen Gemeinde Waldkirch

4.1 Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Zur Verwendung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen stehen folgende Optionen zur Verfügung.

<u>Option 1</u>	<u>Option 2</u>	<u>Option 3</u>
Überführung per 31.12. in den Bilanzüberschuss	Überführung per 31.12. in die Ausgleichsreserve	Einlage in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen (bis zur maximal zulässigen Höhe)

Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen von Fr. 2'228'262.50 wird gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2018 wie folgt verwendet.

	(in Fr.)
Überführung in den Bilanzüberschuss (Konto 299900)	685'196.06
Überführung in die Ausgleichsreserve (Konto 294000)	1'543'066.44
Überführung in die Reserve Liegenschaften Finanzvermögen (Konto 29411)	0.00
Überführung in die Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen (Konto 29412)	0.00
Total	2'228'262.50

BILANZANPASSUNGSBERICHT

5. Neubewertung der Bilanz Technische Betriebe Waldkirch

5.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken).

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019	Erläuterungen
1 Aktiven	2'720'244.73	1 Aktiven	2'720'244.73	
10 Finanzvermögen	697'987.05	10 Finanzvermögen	697'987.05	3.2.1
101 Guthaben	697'987.05	101 Forderungen	697'987.05	
103 Gemeindehaushalt				
108 Aktive Rechnungsabgrenzung				
11 Ordentliches Verwaltungsvermögen	2'022'257.68	14 Verwaltungsvermögen	2'022'257.68	5.2.2
110 Sachgüter	2'022'257.68	140 Sachanlagen VV	2'022'257.68	

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019	Erläuterungen
2 Passiven	2'720'244.73	2 Passiven	2'720'244.73	
20 Fremdkapital	2'154'121.45	20 Fremdkapital	2'154'121.45	5.2.3
200 Laufende Verpflichtungen	24'265.99	200 Laufende Verbindlichkeiten	24'265.99	
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	2'076'720.21	201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'076'720.21	
204 Rückstellungen	53'135.25	205 Kurzfristige Rückstellungen	53'135.25	
208 Passive Rechnungsabgrenzung				
29 Eigenkapital	566'123.28	29 Eigenkapital	566'123.28	5.2.4
294 Ausgleichsreserve		294 Reserven	566'123.28	
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag				

5.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2018 zur Bilanz per 1. Januar 2019 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in Franken).

5.2.1 Finanzvermögen

Mit der Einführung von RMSG ist das gesamte Finanzvermögen neu zu bewerten. Bei den Technischen Betrieben Waldkirch ergeben sich jedoch keine Neubewertungen beim Finanzvermögen.

5.2.2 Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu zu bewerten. Das übrige Verwaltungsvermögen kann neu bewertet werden. Der Rat der Gemeinde Waldkirch hat am 12. Dezember 2018 entschieden das per 31. Dezember 2018 bilanzierte Verwaltungsvermögen von den Technischen Betrieben nicht neu zu bewerten.

5.2.3 Fremdkapital

Der Buchwert des Fremdkapitals bei den Technischen Betrieben Waldkirch erhöht sich um Fr. 0.00 und bleibt somit gleich bei Fr. 2'154'121.45.

5.2.4 Eigenkapital

Der Buchwert des Eigenkapitals bei den Technischen Betrieben Waldkirch erhöht sich um Fr. 0.00 und bleibt somit gleich bei Fr. 566'123.28.

BILANZANPASSUNGSBERICHT

6. Beschluss

- Der Bericht zur Neubewertung der Bilanz sowohl der Politischen Gemeinde Waldkirch als auch der Technischen Betriebe nach RMSG per 1. Januar 2019 inklusive der Anhänge 1 bis 4, welche einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bilden, wird genehmigt.
- Folgende Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen bei der Politischen Gemeinde Waldkirch werden genehmigt:
 - Darlehen an Alters- und Pflegeheim Wiborada, 31.03.2013 bis 01.12.2050, zinsfrei (bisher Konto 1.102200 an 144500) Fr. 5'546'666.60
Bei den Technischen Betrieben Waldkirch ergeben sich keine Überführungen.
- Folgende Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen bei der Politischen Gemeinde Waldkirch werden genehmigt:
 - Genossenschaftskapital Schmittewis, unverzinslich (bisher Konto 1.112500 an 107005) Fr. 59'000.00
Bei den Technischen Betrieben Waldkirch ergeben sich keine Überführungen.
- Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung bei der Politischen Gemeinde Waldkirch des Finanzvermögens bzw. der Liegenschaften des Finanzvermögens gemäss Ziffer 3.2.1 und Anhang 1: Details zur Neubewertung des Finanzvermögens werden genehmigt.
Bei den Technischen Betrieben ergeben sich keine Neubewertungen.
- Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen bei der Politischen Gemeinde Waldkirch wird wie folgt verwendet:
 - Überführung in den Bilanzüberschuss: Fr. 685'196.06
 - Überführung in die Ausgleichsreserve: Fr. 1'543'066.44
 - Überführung in die Reserve Liegenschaften Finanzvermögen: Fr. 0.00.
- Der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 sowohl der Politischen Gemeinde Waldkirch als auch der Technischen Betriebe wird der Bürgerversammlung vom 31. März 2020 zur Genehmigung vorgelegt.

Anhang 1: Details zur Neubewertung des Finanzvermögens

1070 Aktien und Anteilscheine

Bezeichnung der Anlage	Bewertung	Buchwert HRM1	Buchwert RMSG	Neubewertungsbetrag
Genossenschaft Alterssiedlung Wilen-Waldkirch, 200 Anteilscheine à Fr. 500.00	Anschaffungskosten	0.00	100'000.00	100'000.00
Abraxas, 150 Aktien à Fr. 100.00	Anschaffungskosten	0.00	15'000.00	15'000.00
Stadttheater St.Gallen, 3 Anteilscheine à Fr. 100.00	Anschaffungskosten	0.00	300.00	300.00
Genossenschaftskapital Schmittewis (unverzinslich)	Anschaffungskosten	59'000.00	100'000.00	41'000.00
Total Neubewertungsbetrag				156'300.00

1071 Verzinsliche Anlagen

Bezeichnung der Anlage	Bewertung	Buchwert HRM1	Buchwert RMSG	Neubewertungsbetrag
2.875% Obligation Commerzbank Finance & Covered Bond S.A.	Kurswert	97'050.00	114'900.00	17'850.00
Total Neubewertungsbetrag				17'850.00

BILANZANPASSUNGSBERICHT

1080 Grundstücke FV

Bezeichnung der Anlage	Bewertung	Buchwert HRM1	Buchwert RMSG	Neubewertungsbetrag
Grundstück Nr. 149, Wilen	amtlicher Verkehrswert	70'520.00	97'000.00	26'480.00
Grundstück Nr. 28, Dorfegg	amtlicher Verkehrswert	589'398.50	1'530'000.00	940'601.50
Grundstück Nr. 1787, Schützengasse 3	amtlicher Verkehrswert	42'389.80	40'000.00	-2'389.80
Grundstück Nr. 185, St. Pelagibergstrasse	amtlicher Verkehrswert	228'768.55	211'000.00	-17'768.55
Grundstück Nr. 558, Breiten	amtlicher Verkehrswert	224'980.00	151'000.00	-73'980.00
Grundstück Nr. 100, Bernhardzellerstrasse	amtlicher Verkehrswert	410'410.00	102'000.00	-308'410.00
Grundstück Nr. 2231, Schmittewisstrasse 5	amtlicher Verkehrswert	433'040.00	429'000.00	-4'040.00
Grundstück Nr. 129, Wilen, Gebüsch, Wald, Gewässer	amtlicher Verkehrswert	0.00	600.00	600.00
Grundstück Nr. 129, Wilen, Wiesland (lw)	amtlicher Verkehrswert	0.00	81'400.00	81'400.00
Grundstück Nr. 457, Wilen, Wiese (Bauland)	amtlicher Verkehrswert	0.00	78'000.00	78'000.00
Grundstück Nr. 864, Wilen, Wiese, Wege (lw)	amtlicher Verkehrswert	0.00	3'000.00	3'000.00
Grundstück Nr. 998, Hinterchirch, Wiese, Gebüsch, Strasse (lw)	amtlicher Verkehrswert	0.00	14'000.00	14'000.00
Grundstück Nr. 2193, Büchelwisstrasse, Spielplatz	amtlicher Verkehrswert	0.00	2'000.00	2'000.00
Grundstück Nr. 95, Bernhardzellerstrasse, Wiese (Bauland)	amtlicher Verkehrswert	0.00	101'000.00	101'000.00
Grundstück Nr. 2206, Tulpenstrasse, Spielplatz	amtlicher Verkehrswert	0.00	4'000.00	4'000.00
Total Neubewertungsbetrag				844'493.15

1084 Gebäude FV

Bezeichnung der Anlage	Bewertung	Buchwert HRM1	Buchwert RMSG	Neubewertungsbetrag
Grundstück Nr. 1393, Fillisweid	amtlicher Verkehrswert	84'110.65	506'300.00	422'189.35
Grundstück Nr. 830, St. Gallerstrasse 33	amtlicher Verkehrswert	709'870.00	764'000.00	54'130.00
Grundstück Nr. 1393, Fillisweid, Scheune Vers.-Nr. 208	amtlicher Verkehrswert	0.00	291'500.00	291'500.00
Grundstück Nr. 1393, Fillisweid, Wohnhaus Vers.-Nr. 1263	amtlicher Verkehrswert	0.00	151'500.00	151'500.00
Grundstück Nr. 1393, Fillisweid, Remise Vers.-Nr. 1435	amtlicher Verkehrswert	0.00	63'400.00	63'400.00
Grundstück Nr. 1393, Fillisweid, Remise Vers.-Nr. 1465	amtlicher Verkehrswert	0.00	2'900.00	2'900.00
Grundstück Nr. 1393, Fillisweid, Remise Vers.-Nr. 1734	amtlicher Verkehrswert	0.00	10'000.00	10'000.00
Grundstück Nr. 1347, Fillisweid, Wald	amtlicher Verkehrswert	0.00	5'900.00	5'900.00
Grundstück Nr. 1396, Fillisweid, Wald	amtlicher Verkehrswert	0.00	80'100.00	80'100.00
Grundstück Nr. 1354, Fillisweid, Wiese, Wald (lw) inkl. Pfadiheim, Vers.-Nr. 1808	amtlicher Verkehrswert	0.00	99'000.00	99'000.00
Grundstück Nr. 1357, Fillisweid, Wiese, Wald (lw)	amtlicher Verkehrswert	0.00	29'000.00	29'000.00
Total Neubewertungsbetrag				1'209'619.35

Anhang 2: Detaillierte Schlussbilanzen per 31.12.2018 (HRM1): Die detaillierten Unterlagen von der Politischen Gemeinde Waldkirch als auch der Technischen Betriebe können bei der Abteilung (Finanzen Büro 004) bestellt werden.

Anhang 3: Detaillierte Eröffnungsbilanzen per 01.01.2019 (RMSG): Die detaillierten Unterlagen von der Politischen Gemeinde Waldkirch als auch der Technischen Betriebe können bei der Abteilung (Finanzen Büro 004) bestellt werden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Der Inhalt des Anhangs zur Jahresrechnung ist im Gemeindegesetz und in der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden festgelegt. Die an dieser Stelle aufgeführten Zusatzinformationen zur Jahresrechnung sollen mögliche Risiken transparent machen.

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, insbesondere Abschreibungsmethoden und -sätze

1.1 Angewandtes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: www.rm.sg.ch.

1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Kontengruppe	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101 Forderungen	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102 Kurzfristige Finanzanlagen	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	Anschaffungs-/Herstellkosten
107 Finanzanlagen	Kurswert oder Anschaffungskosten
108 Sachanlagen FV	Verkehrswert
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert
140 Sachanlagen VV	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142 Immaterielle Anlagen VV	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144 Darlehen	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146 Investitionsbeiträge	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
200 Laufende Verbindlichkeiten	Bruttomethode, Nominalwert

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Kontengruppe	Bewertung
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Nominalwert
202 Steuerbezug	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
205 Kurzfristige Rückstellungen	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Nominalwert
208 Langfristige Rückstellungen	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert
290 Spezialfinanzierungen im EK	Nominalwert
291 Fonds im EK	Nominalwert
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Nominalwert
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Nominalwert
294 Reserven	Nominalwert
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Nominalwert
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Nominalwert
299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Nominalwert

1.3 Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

1.3.1 Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

1.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 20. Juni 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer
Böden	Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z. B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	25 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	5 Jahre
	Maschinen	5 Jahre
	Fahrzeuge	5 Jahre
	Spezialfahrzeuge	10 Jahre
	Hardware	5 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	5 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten	10 Jahre
	übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Technische Betriebe

Anlagearten gemäss Branchenrichtlinie	Nutzungsdauer	Abschreibungsdauer
Konzessionen und Rechte		
Konzessionen	Dauer	
Landreserven		
Landanteil bei Miteigentum		
Anlagebenutzungs-, Energietransport- & übrige Rechte v. Dritten	wie Anlage oder Vertragsdauer	
Energiebezugsrechte von Dritten		
Anlagenbenutzungsrechte von Leitungen an Dritte		
Anlagenbenutzungsrechte von Unterwerken an Dritte		
Energiebezugs- und Transportrechte an Dritten		
Bau- und Benutzungsrechte		
Beteiligungen		
Allgemeine Anlagen		
Grundstücke		
Betriebsgebäude (je nach Bauweise)	30 bis 50 Jahre	30 Jahre
Verwaltungsgebäude (je nach Bauweise)	40 bis 60 Jahre	40 Jahre
Geschäftsausstattung, Mobiliar	5 bis 10 Jahre	5 Jahre
Vermittlungsanlagen	5 bis 10 Jahre	5 Jahre
Werkzeuge, Geräte, Maschinen	5 bis 10 Jahre	5 Jahre
Lagereinrichtungen	15 bis 20 Jahre	15 Jahre
EDV-Anlagen, Hardware	3 bis 5 Jahre	5 Jahre
EDV-Anlagen, Software inkl. Einführung	3 bis 6 Jahre	5 Jahre
Leichtfahrzeuge	3 bis 8 Jahre	5 Jahre
Schwerfahrzeuge	10 bis 20 Jahre	10 Jahre
Erzeugungsanlagen		
Gaskombikraftwerke	15 bis 20 Jahre	
Dampfkraftwerksanlagen	25 bis 30 Jahre	
Kernkraftwerksanlagen	30 bis 40 Jahre	
Wärmeerkopplungsanlagen, Blockheizkraftwerke	10 bis 15 Jahre	
Wasserkraftwerksanlagen		
– Staumauern, Staudämme	40 bis 80 Jahre	
– Triebwasserweg, Druckstollen, Druckschächte	40 bis 80 Jahre	
– Wehranlagen, Fassungen, Freispiegelstollen	40 bis 80 Jahre	
– Stollen, Wasserschloss, Druckschacht, OW-, UW-Kanal, Ausgleichsbecken	40 bis 80 Jahre	
– Bauten für Transportwege	40 bis 80 Jahre	
– Turbinen, Generatoren	30 bis 40 Jahre	
– Kraftwerksnetzanlagen, Primäranlagen	30 bis 35 Jahre	
– Stahlwasserbau, übrige Wasserbauanlagen	40 bis 80 Jahre	
– Sekundäranlagen, Notstromaggregate	10 bis 15 Jahre	
– Kraftwerksleittechnik	10 bis 15 Jahre	
Solar- und Windkraftwerke	10 bis 20 Jahre	10 Jahre
HS-Übertragungsnetz		
Grundstücke		
Kabel 380 / 220 kV	35 bis 40 Jahre	
Freileitung 380 / 220 kV Stahl mit Erdseil ohne Nachrichtenkabel	55 bis 60 Jahre	
Nachrichtenkabel Freiluft	15 bis 20 Jahre	
Nachrichtenbodenkabel	20 bis 25 Jahre	
Unterwerksgebäude	45 bis 50 Jahre	
Leistungs- und Kuppeltransformatoren	30 bis 35 Jahre	
Leitungsfelder	30 bis 35 Jahre	
Schutz-, Messanlagen, leittechnische Anlagen usw.	10 bis 15 Jahre	

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Technische Betriebe

Anlagearten gemäss Branchenrichtlinie	Nutzungsdauer	Abschreibungsdauer
MS- und NS-Verteilnetz, ÖB-Netz		
Grundstücke		
Trasse Rohranlage MS und NS inkl. ÖB	55 bis 60 Jahre	55 Jahre
Kabeltunnel	75 bis 80 Jahre	75 Jahre
Kabel 150 / 50 kV	35 bis 40 Jahre	
Kabel MS	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
Kabel NS (Energiekabel)	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
Nachrichtenbodenkabel	20 bis 25 Jahre	25 Jahre
Freileitung 150 / 50 kV (Stahl oder Beton mit Erdseil ohne Nachrichtenkabel)	55 bis 60 Jahre	
Freileitung 150 / 50 kV (Holz)	20 bis 25 Jahre	
Freileitung MS (Holz)	20 bis 25 Jahre	25 Jahre
Freileitung MS (Stahl oder Beton mit Erdseil ohne Nachrichtenkabel)	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
Nachrichtenkabel Freiluft	15 bis 20 Jahre	
Freileitung NS (Holz)	20 bis 25 Jahre	25 Jahre
Unterwerk Gebäude (Hauptstation)	45 bis 50 Jahre	
Unterwerk Netztrafo	30 bis 35 Jahre	
Unterwerk Leitungsfelder	30 bis 35 Jahre	
Unterwerk Schutz-, Messanlagen, leittechnische Anlagen, Rundsteueranlagen, Kondensatorbatterien usw.	10 bis 15 Jahre	
Trafostation Gebäude konventionelle Bauweise	45 bis 50 Jahre	45 Jahre
Trafostation Gebäude Leichtbauweise	30 bis 35 Jahre	30 Jahre
Trafostation (MS/NS) Trafo	30 bis 35 Jahre	35 Jahre
Masttrafostation (Stahl und Holz) inkl. Elektrischer Ausrüstung	25 bis 30 Jahre	30 Jahre
Trafostation Schalteinrichtungen (luft- und gasisoliert)	30 bis 35 Jahre	35 Jahre
Trafostation Steuer-, Mess- und Schutzeinrichtungen, Kondensatorbatterien usw.	10 bis 15 Jahre	15 Jahre
Kundenanschlüsse Kabel	35 bis 40 Jahre	35 Jahre
Kundenanschlüsse Freileitungen	20 bis 25 Jahre	20 Jahre
Kabelverteilkabinen	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen mechanisch	20 bis 25 Jahre	25 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen elektronisch	10 bis 15 Jahre	15 Jahre
Fahrbare Stromaggregate	15 bis 20 Jahre	15 Jahre
ÖB Kabelleitungen	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
ÖB Freileitungen (komplett)	20 bis 25 Jahre	20 Jahre
ÖB Anlagen oberirdisch (Kandelaber und Ausleger)	20 bis 25 Jahre	20 Jahre

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis per 31. Dezember 2019 zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2019	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2019
2900	Spezialfinanzierung im Eigenkapital (EK)	5'547'349.09	142'243.97	34'668.57	5'654'924.49
290010	Spezialfinanzierung im EK, Feuerwehr	299'935.92	35'984.37		335'920.29
290030	Spezialfinanzierung im EK, Abfallbeseitigung	213'540.28		34'668.57	178'871.71
290040	Spezialfinanzierung im EK, Abwasserbeseitigung	5'033'872.89	106'259.60		5'140'132.49
2910	Fonds im Eigenkapital	1'045'638.96	122'472.68	102'132.90	1'065'978.74
291000	Kulturfonds	335'863.45	1'293.52		337'156.97
291001	Ausbildungsfonds Bernhardzell	22'919.07	152.04		23'071.11
2910010	Energiefonds	100'131.70	88'484.87	88'434.80	100'181.77
2910011	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	0	10'000.00		10'000.00
291002	Fonds Sport und Freizeitgestaltung	339'710.10	8'342.53	5'000.00	343'052.63
291003	Ausbildungsfonds Waldkirch	37'812.85	180.94		37'993.79
291004	Fonds der Primarschule Bernhardzell	37'863.89	18.93		37'882.82
291005	Fonds für soziale Zwecke	88'347.55	43.34	2'494.00	85'896.89
291006	Fonds Papiersammelkasse Primarschule Waldkirch	6'415.85	2'897.14	3'684.10	5'628.89
291007	Fonds Papiersammelkasse Oberstufen	9'327.30	4.26	2'520.00	6'811.56
291008	Fonds Vereinskasse	24'507.00	12.25		24'519.25
291009	CO2-Fonds	42'740.20	11'042.86		53'783.06
2940	Ausgleichsreserve	0	2'312'296.16		2'312'296.16
294000	Ausgleichsreserve	0	2'312'296.16		2'312'296.16
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	2'228'262.50	2'228'262.50	0
296000	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	2'228'262.50	2'228'262.50	0
2990	Jahresergebnis	26'652.12		26'652.12	0
299000	Jahresergebnis	26'652.12		26'652.12	0
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'552'003.94	711'848.18		3'263'852.12
299000	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'552'003.94	711'848.18		3'263'852.12

Rückstellungsspiegel

Die Zusammenstellung zeigt alle per 31. Dezember 2019 betriebsnotwendigen Rückstellungen für spätere Aufwendungen.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2019	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2019
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	27'744.35	8'913.30	5'753.55	30'904.10
205000	Rückstellung Löhne, Verwaltung	15'572.95	8'913.30	1'559.20	22'927.05
205002	Rückstellung Löhne, Werkhof	12'171.40		4'194.35	7'977.05
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	350'173.35	230'000.50	350'173.35	230'000.50
205900	Rückstellung zu hoch fakturierte Löhne	350'173.35	230'000.50	350'173.35	230'000.50

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Technische Betriebe

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2019	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2019
29	Eigenkapital	566'123.28	306'816.30		872'939.58
2940	Ausgleichsreserve	566'123.28	-566'123.28		0.00
294000	Ausgleichsreserve	566'123.28	-566'123.28		0.00
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre		872'939.58		872'939.58
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre		872'939.58		872'939.58

Gewährleistungsspiegel

Keine Eventualverbindlichkeiten per 31. Dezember 2019.

Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2019	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2019
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	2'246.30	3'285.00		5'531.30
205000	Rückstellung Löhne	2'246.30	3'285.00		5'531.30
2055	Kurzfristige Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeiten	50'888.95		50'888.95	0.00
205500	Rückstellung Energiegeschäft	50'888.95		50'888.95	0.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Gewährleistungsspiegel

Keine Eventualverbindlichkeiten per 31. Dezember 2019.

6. Beteiligungsspiegel

Die Gemeinde kann ihre Aufgaben unter Vorbehalt bestimmter Voraussetzungen alleine oder mit anderen Gemeinden gemeinsam erfüllen oder anderen externen Leistungserbringer übertragen. Sie kann privat- oder öffentlich-rechtliche Un-

ternehmen gründen oder sich daran beteiligen. Der Beteiligungsspiegel zeigt alle wesentlichen kapitalmässigen Beteiligungen auf, welche Aufgaben der Gemeinde Waldkirch lösen. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Gruppenwasserversorgung BHW
Rechtsform	örtliche Korporation
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Gewährleistung der Wasserversorgung
Anteil der Gemeinde Waldkirch	22.63% der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Berg, Häggenschwil, Roggwil und Wittenbach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Angaben aus der hydrologischen Jahresrechnung 2018/2019	
Bilanzsumme	Fr. 1'390'174.93
Reingewinn	Fr. -297'022.55
Ablieferung oder Dividende	Fr. 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Fr. 67'890.00
Gesamtaufwand der Organisation	Fr. 2'316'244.40

Name	Sicherheitsverbund Region Gossau
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erfüllung von Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bevölkerungsschutz, wie insbesondere Feuerwehr, Zivilschutz, Führungsorgan und Polizei.
Anteil der Gemeinde Waldkirch	Pauschalbeitrag auf der Basis der Einwohnerzahl per 31. Dezember des Vorjahres
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Andwil, Degersheim, Flawil, Gossau
Eigene Untergesellschaften	Keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Bilanzsumme	Fr. 1'264'802.31
Reingewinn	Fr. 0.00
Ablieferung oder Dividende	Fr. 0.00
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Fr. 176'106.00
Gesamtaufwand der Organisation	Fr. 3'826'351.75

Name	Abwasserverband Niederbüren
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Reinigung von Abwasser
Anteil der Gemeinde Waldkirch	19.40% der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Andwil, Gossau, Hauptwil, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren
Eigene Untergesellschaften	Keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Bilanzsumme	Fr. 525'709.04
Reingewinn	Fr. 0.00
Ablieferung oder Dividende	Fr. 0.00
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Fr. 219'844.30
Gesamtaufwand der Organisation	Fr. 1'285'785.34

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Name	Stiftung Wiborada, Bernhardzell
Rechtsform	Stiftung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bau und Betrieb eines Alters- und Pflegeheimes in Bernhardzell gemäss Leistungsauftrag der Stifterin
Anteil der Gemeinde Waldkirch	Fr. 5'373'333.20 (Darlehen per 31. Dezember 2019)
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	keine
Eigene Untergesellschaften	Keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Bilanzsumme	Fr. 18'844'347
Reingewinn	Fr. 40'818.00
Ablieferung oder Dividende	Fr. 0.00
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Fr. 0.00
Gesamtaufwand der Organisation	Fr. 5'586'114

Name	Abraxas Informatik AG (vormals Abraxas VRSG Holding AG)
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erbringung von Informatik- und damit zusammenhängender Beratungsdienstleistungen hauptsächlich für öffentliche Gemeinwesen und Organisationen mit öffentlicher Zweckbestimmung.
Anteil der Gemeinde Waldkirch	150 Namenaktien à Fr. 100 Nennwert
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Kantone, Gemeinden
Eigene Untergesellschaften	Ja
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Bilanzsumme	Fr. 102'912'000.00
Reingewinn	Fr. -13'000'000.00
Ablieferung oder Dividende	Fr. 0.00
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Fr. 298'550.88

Name	Genossenschaft Wohnsiedlung Wilen-Waldkirch
Rechtsform	Genossenschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die Genossenschaft bezweckt dauerhaft den Bedarf an Wohnraum für betagte, wirtschaftlich schwache Einwohner in der Gemeinde Waldkirch zu tragbaren finanziellen Bedingungen anzubieten, zu erhalten und zu decken durch den Erwerb, die Verwaltung oder Vermietung von Wohnungen.
Anteil der Gemeinde Waldkirch	200 Anteilsscheine à Fr. 500.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Genossenschafter
Eigene Untergesellschaften	Keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Bilanzsumme	Fr. 3'333'797.68
Reingewinn	Fr. 10'197.20
Ablieferung oder Dividende	Fr. 0.00
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Fr. 0.00
Gesamtaufwand der Organisation	Fr. 200'225.05

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Name	Genossenschaft Schmittewis Bernhardzell
Rechtsform	Genossenschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	In der Gemeinde Waldkirch, insbesondere im Dorfteil Bernhardzell, dauerhaft den Bedarf an Wohnraum für betagte Einwohner der Gemeinde, zu tragbaren finanziellen Bedingungen anzubieten, zu erhalten und zu decken, unter Wahrung der politischen und konfessionellen Neutralität sowie eines gemeinnützigen Charakters, in gemeinsamer Selbsthilfe und unter Ausschluss der Gewinnorientierung.
Anteil der Gemeinde Waldkirch	50 Genossenschaftsanteilscheine à Fr. 2'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Genossenschafter
Eigene Untergesellschaften	Keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Bilanzsumme	Fr. 3'963'661.16
Reingewinn	Fr. 33'049.30
Ablieferung oder Dividende	Fr. 0.00
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Fr. 0.00
Name	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Region Gossau
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Sozialdienst
Anteil der Gemeinde Waldkirch	
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Andwil, Degersheim, Flawil, Gaiserwald, Gossau, Niederbüren
Eigene Untergesellschaften	Keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Bilanzsumme	Fr. 704'717.00
Reingewinn	Fr. 0.00
Ablieferung oder Dividende	Fr. 0.00
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Fr. 160'080.95
Gesamtaufwand der Organisation	Fr. 3'381'305.00
Name	IG GIS AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Sicherstellung eines effizienten, kostengünstigen und bedarfsgerechten Betriebs eines GIS im Auftrag der beteiligten Kantone und Gemeinden
Anteil der Gemeinde Waldkirch	
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	50% Stadt St. Gallen und 11 Partnergemeinden
Eigene Untergesellschaften	Keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Bilanzsumme	Fr. 583'898.48
Reingewinn	Fr. 2'345.84
Ablieferung oder Dividende	Fr. 0.00
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Fr. 26'911.54
Gesamtaufwand der Organisation	Fr. 4'109'759.68

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

7. Anlagespiegel

Konto	Verwaltungsvermögen	Anschaffungskosten				Abschreibungen 2019				Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12	Stand per 01.01. (-)	Planmäßige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	
140	Sachanlagen VV	9'353'215.92	10'890'470.00	20'243'685.92	0.00	-456'928.15	0.00	0.00	-456'928.15	19'786'757.77
1400	Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401	Strassen, Verkehrswege	1'686'463.34	205'988.40	1'892'451.74	0.00	-54'272.90	0.00	0.00	-54'272.90	1'838'178.84
1402	Wasserbau	534'723.25	329'499.05	864'222.30	0.00	-12'388.30	0.00	0.00	-12'388.30	851'834.00
1403	Übrige Tiefbauten	0.00	54'213.85	54'213.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	54'213.85
1404	Hochbauten	7'030'210.93	10'500'768.70	17'330'979.63	0.00	-364'812.35	0.00	0.00	-364'812.35	16'966'167.28
1405	Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406	Mobilien	101'818.40	0.00	101'818.40	0.00	-25'454.60	0.00	0.00	-25'454.60	76'363.80
1407	Anlagen in Bau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1409	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
142	Immaterielle Anlagen	0.00	47'473.80	47'473.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	47'473.80
1420	Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421	Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	47'473.80	47'473.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	47'473.80
144	Darlehen	5'546'666.60	-173'333.40	5'373'333.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'373'333.20
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	59'000.00	-59'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14	Total	14'958'882.52	10'705'610.40	25'664'492.92	0.00	-456'928.15	0.00	0.00	-456'928.15	25'207'564.77
Finanzvermögen										
107	Finanzanlagen	3'233'343.16	244'028.70	3'477'371.86	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'477'371.86
1070	Aktien und Anteilscheine	400.00	215'300.00	215'700.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	215'700.00
1071	Verzinsliche Anlagen	3'232'943.16	28'728.70	3'261'671.86	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'261'671.86
1072	Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079	Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
108	Sachanlagen FV	2'793'487.50	2'025'112.50	4'818'600.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'818'600.00
1080	Grundstücke FV	1'999'506.85	815'493.15	2'815'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'815'000.00
1084	Gebäude FV	793'980.65	1'209'619.35	2'003'600.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'003'600.00
1086	Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089	Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total		6'026'830.66	2'269'141.20	8'295'971.86	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10'490'024.05
Passivierte Anschlussbeiträge										
2068	Passivierte Anschlussbeiträge (Abwasser)	0.00	215'478.95	215'478.95	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	215'478.95

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Konto	Anschaffungskosten				Abschreibungen 2019				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.		
140	2'022'257.68	1'163'070.40	3'185'328.08	0.00	-101'000.00	0.00	0.00	-101'000.00	3'084'328.08	
1400	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1401	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1402	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1403	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1404	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1405	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1406	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1407	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1409	2'022'257.68	1'163'070.40	3'185'328.08	0.00	-101'000.00	0.00	0.00	-101'000.00	3'084'328.08	
142	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1420	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1421	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1429	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
144	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
145	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
146	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
14	2'022'257.68	1'163'070.40	3'185'328.08	0.00	-101'000.00	0.00	0.00	-101'000.00	3'084'328.08	
Finanzvermögen										
107	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1070	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1071	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1072	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1079	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
108	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1080	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1084	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1086	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1089	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Total	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Passivierte Anschlussbeiträge										
2068	0.00	115'566.00	115'566.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	115'566.00	
Passivierte Anschlussbeiträge (Abwasser)										



T 058 228 79 00

Bernhardzellerstrasse 28 / 9205 Waldkirch

www.waldkirch.ch